

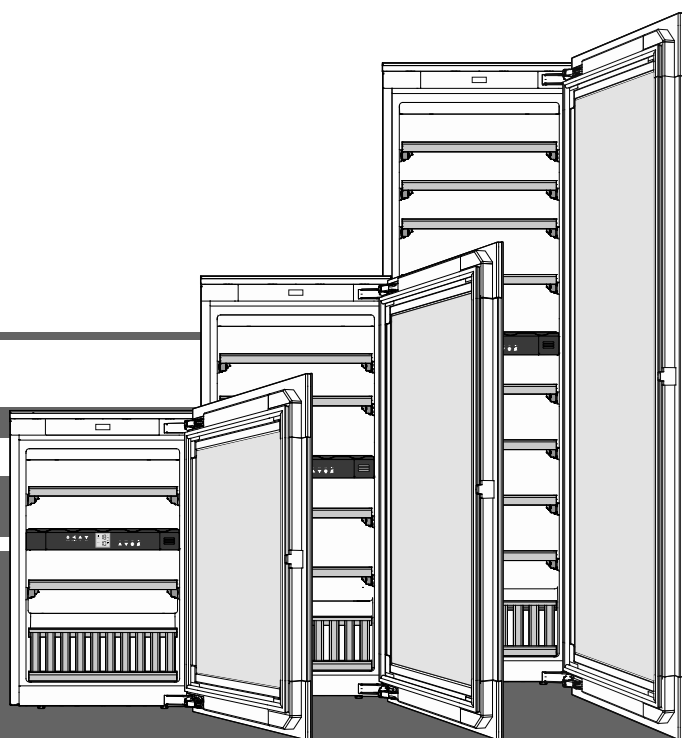
Gebrauchsanweisung

Weintemperierschrank

Vor Inbetriebnahme die Gebrauchsanweisung lesen

Seite 2

DE



7085 667-01

EW Tgb/gw 1683 / 2383 / 3583

V: 01_2025



Inhalt

Abstufung der Warnhinweise	2
Sicherheits- und Warnhinweise.....	2
Symbole am Gerät	3
EPREL-Datenbank	3
Einsatzbereich des Gerätes	4
Gerätebeschreibung	4
Entsorgungshinweis	4
Klimaklasse	5
Aufstellen.....	5
Elektrischer Anschluss.....	5
Türöffnungsmechanismus.....	5
Bedien- und Kontrollelemente.....	6
Gerät ein- und ausschalten	6
Temperatur einstellen.....	6
Ventilator	6
Türöffnungsalarm	6
Temperaturalarm	7
Einstellmodus.....	7
Innenbeleuchtung	8
Beschriftungsetiketten	8
Luftaustausch durch Aktivkohlefilter	8
Holzborde entnehmen und einsetzen	9
Einlagerungsskizze	9
Einlagerungsskizze	
Präsentationsbord	10
Reinigen	11
Störung.....	11
Außer Betrieb setzen.....	11

Abstufung der Warnhinweise

 GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
 WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
 VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

Sicherheits- und Warnhinweise

- **WARNUNG:** Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.
- **WARNUNG:** Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- **WARNUNG:** Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- **WARNUNG:** Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühlfachs betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
- **WARNUNG:** Das Netzkabel darf beim Aufstellen des Gerätes nicht beschädigt werden.
- **WARNUNG:** Mehrfach-Steckdosen/-Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) dürfen nicht an der Rückseite von Geräten platziert und betrieben werden.
- **WARNUNG:** Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag! Unter der Abdeckung befinden sich stromführende Teile. LED-Innenbeleuchtung nur vom Kundendienst oder dafür ausgebildetem Fachpersonal auswechseln oder reparieren lassen.
- **WARNUNG:** Verletzungsgefahr durch LED-Lampe. Die Lichtintensität der LED-Beleuchtung entspricht der Laserklasse RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist: nicht mit optischen Linsen aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung blicken. Die Augen können dabei verletzt werden.
- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist entsprechend der Gebrauchsanweisung (Einbauanweisung) zu befestigen, um Gefahren durch mangelhafte Standfestigkeit auszuschließen.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen, benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Kühl-/Gefriergerät be- und entladen.

Symbole am Gerät

- Im Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas, lagern.
- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, das Gerät von 2 Personen aufstellen lassen.
- Nach dem Auspacken das Gerät auf Beschädigungen kontrollieren. Bei Beschädigungen den Lieferanten kontaktieren. Das Gerät nicht an die Spannungsversorgung anschließen.
- Längeren Hautkontakt mit kalten Oberflächen (z. B. Kühl-/Gefriergut) vermeiden. Bei Bedarf Schutzmaßnahmen ergreifen (z. B. Handschuhe).
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät ausschließlich vom Kundendienst oder dafür ausgebildetem Fachpersonal durchführen lassen. Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät ausschließlich bei sichtbar gezogenem Netzstecker durchführen.
- Das Gerät ausschließlich nach Angaben der Gebrauchsanweisung montieren, anschließen und entsorgen.
- Bei einer Störung Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Netzkabel ausschließlich durch Ziehen am Stecker vom Netz trennen. Nicht am Kabel ziehen.
- Schlüssel bei abschließbaren Geräten nicht in der Nähe des Gerätes sowie in Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.
- Die LED-Innenbeleuchtung nicht zur Raumbeleuchtung verwenden. Die LED-Innenbeleuchtung im Gerät dient ausschließlich zur Beleuchtung des Geräteinnenraumes.
- Im Geräteinnenraum offenes Feuer oder Zündquellen vermeiden.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde ausschließlich dicht verschlossen lagern.
- Beim Transport oder Betrieb des Gerätes oberhalb von 1500 m Meereshöhe kann durch den verminderten Luftdruck die Glasscheibe der Tür zerbrechen. Die Bruchstücke sind scharfkantig und können schwere Verletzungen verursachen.

	Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.
	Warnung vor feuergefährlichen Stoffen.
	Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er bezieht sich auf eingeschäumte Paneele in Tür und/oder im Gehäuse. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

Einsatzbereich des Gerätes

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Lagern von Wein im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z. B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Benutzen Sie das Gerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen. Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffen und Produkten. Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Entsorgungshinweis

Das Gerät enthält wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.



Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.

- Gerät unbrauchbar machen.
- Netzstecker ziehen.
- Anschlusskabel durchtrennen.

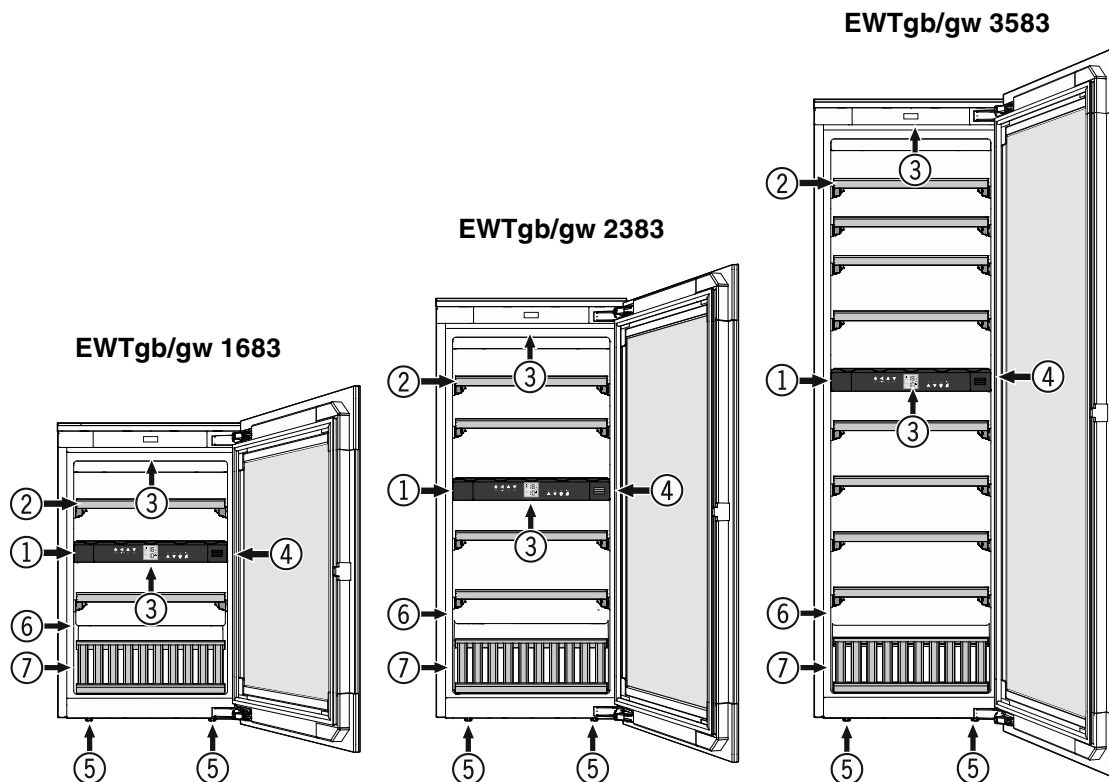
! WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!

Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

Gerätebeschreibung



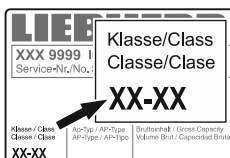
- (1) Bedien- und Kontrollelemente
- (2) Auszugsbord
- (3) Innenbeleuchtung (LED-Lichtleiste)
- (4) Aktivkohlefilter
- (5) Stellfüße
- (6) Typenschild
- (7) Präsentationsbord

Klimaklasse

Die Klimaklasse gibt an, bei welcher Raumtemperatur das Gerät betrieben werden darf, um die volle Kälteleistung zu erreichen.

Die Klimaklasse ist am Typenschild aufgedruckt.

Die Position des Typenschildes ist im Kapitel **Gerätebeschreibung** ersichtlich.



Klimaklasse	Raumtemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C
SN-ST	+10 °C bis +38 °C
SN-T	+10 °C bis +43 °C

Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Raumtemperaturen betreiben!

Aufstellen

- Vermeiden Sie Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen.
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.

Elektrischer Anschluss

Das Gerät nur mit **Wechselstrom** betreiben.

Die zulässige Spannung und Frequenz ist am Typenschild aufgedruckt. Die Position des Typenschildes ist im Kapitel **Gerätebeschreibung** ersichtlich.

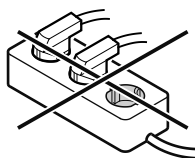
Die Steckdose muss vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert sein.

Der Auslösestrom der Sicherung muss zwischen 10 A und 16 A liegen.

Die Steckdose darf sich nicht hinter dem Gerät befinden und muss leicht erreichbar sein.

Das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Verteilersteckdosen anschließen.

Keine Inselwechselrichter (Umwandeln von Gleichstrom in Wechsel- bzw. Drehstrom) oder Energiesparstecker verwenden. Beschädigungsgefahr für die Elektronik!

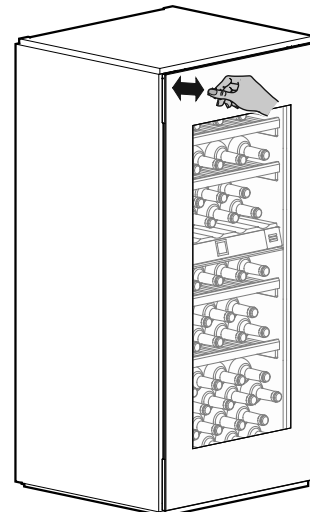


Türöffnungsmechanismus

Das Gerät ist mit einem Türöffnungsmechanismus ausgestattet.

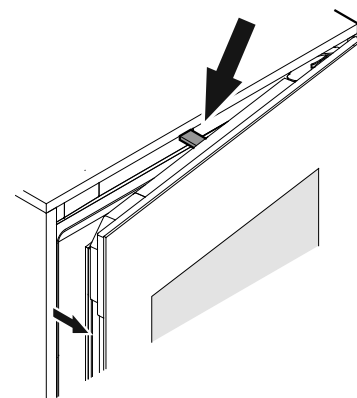
Tür öffnen

Die Tür im linken oberen Bereich leicht nach innen drücken und wieder loslassen.



Die Tür wird durch die Schubstange ca. 7 cm geöffnet.

Danach kann die Tür vollständig geöffnet werden.



Hinweis

Die Türschließt nach ca. 3 Sekunden wieder automatisch, wenn sie nicht vollständig geöffnet wird.

Wichtige Hinweise

Das Gerät nicht in der Nähe von Magnetfeldern betreiben oder magnetische Gegenstände in der Nähe des Gerätes platzieren.

Es kann zu ungewollten Türöffnungen kommen.

Die Tür während des Öffnungsvorganges nicht blockieren oder festhalten!

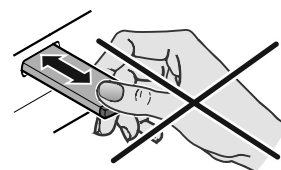
Wird die Tür während des Öffnungsvorganges blockiert oder festgehalten, so aktiviert sich die interne Sicherheitskupplung.

Es ertönen laute, sich wiederholende Knackgeräusche.

Die Schubstange während des Schließvorganges nicht hineindrücken oder festhalten!

Wird die Schubstange während des Schließvorganges blockiert, so erreicht sie nicht mehr ihre Ausgangsposition.

In der Ausgangsposition ist die Schubstange bündig mit der Vorderseite des Gerätes.



Schubstange in die Ausgangsposition zurücksetzen

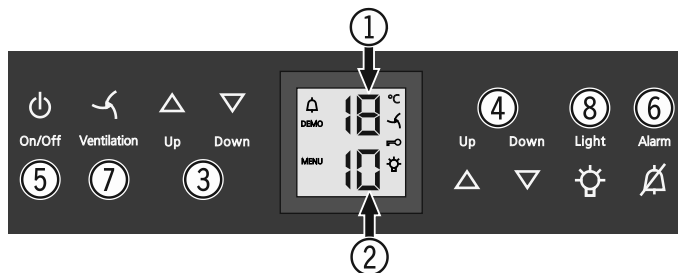
Netzstecker ziehen, ca. 5 Sekunden warten und wieder einstecken.

Die Schubstange stellt sich in die Ausgangsposition zurück.

Bedien- und Kontrollelemente

Das Elektronik-Bedienfeld hat die "**Kapazitive Tastentechnologie**". Jede Funktion kann durch Berührung des jeweiligen Symbols aktiviert werden.

Der genaue Berührungspunkt liegt zwischen Symbol und Schrift  On/Off



- (1) Temperaturanzeige oberes Fach
- (2) Temperaturanzeige unteres Fach
- (3) Temperatureinstelltasten oberes Fach
- (4) Temperatureinstelltasten unteres Fach
- (5) Ein-/Austaste (Gerät ein- und ausschalten)
- (6) Alarm-Austaste
- (7) Ventilator-taste
- (8) Ein-/Austaste Innenbeleuchtung

Symbole im Display

 Alarm (Symbol blinkt, wenn die Temperatur im Innenraum zu hoch ist)

DEMO Präsentationsmodus ist aktiv

MENU Einstellmodus ist aktiv (Aktivieren der Kindersicherung und Einstellen der Displayhelligkeit)

 Der Ventilator im Innenraum läuft permanent

 Kindersicherung ist aktiv

 Die Innenbeleuchtung ist permanent eingeschaltet

Gerät ein- und ausschalten

Einschalten

On/Off-Taste drücken, sodass die Temperaturanzeige leuchtet.



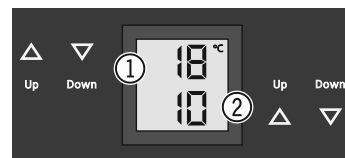
On/Off

Ausschalten

On/Off-Taste ca. 3 Sekunden drücken, sodass die Temperaturanzeige dunkel ist.

Temperatur einstellen

Die Temperatur kann in beiden Fächern unabhängig voneinander eingestellt werden.



- (1) Oberes Fach
- (2) Unteres Fach

Temperatur senken/kälter

Jeweils die **Down**-Einstelltaste drücken.

Temperatur erhöhen/wärmer

Jeweils die **Up**-Einstelltaste drücken.

- Beim ersten Tastendruck beginnt die Anzeige zu blinken.
- Durch weiteres Drücken die Temperatureinstellung verändern.
- Ca. 5 Sek. nach dem letzten Tastendruck schaltet die Elektronik automatisch um und die tatsächliche Temperatur wird angezeigt.

Die Temperatur ist einstellbar von +5 °C bis +20 °C.

Folgende Trinktemperaturen sind für die verschiedenen Weinsorten empfehlenswert.

Rotwein **+14 °C bis +20 °C**

Roséwein **+10 °C bis +12 °C**

Weißwein **+8 °C bis +12 °C**

Sekt, Prosecco **+7 °C bis +9 °C**

Champagner **+5 °C bis +7 °C**

Zur langfristigen Lagerung von Weinen wird eine Temperatur von +10 °C bis +12 °C empfohlen

Ventilator

Der Ventilator im Innenraum garantiert eine konstante und gleichmäßige Innentemperatur und ein für die Weinlagerung günstiges Klima.

Durch Aktivieren der **Ventilation**-Taste wird die Luftfeuchtigkeit im Gerät nochmalig erhöht, was sich bei der Langzeitlagerung besonders positiv auswirkt.



Ventilation

Die erhöhte Luftfeuchtigkeit verhindert langfristig ein Austrocknen der Korken.

Türöffnungsalarm

Wenn die Tür länger als 60 Sekunden geöffnet ist, ertönt der Tonwarner.

Wenn die Tür zum Einlagern länger geöffnet sein muss, Tonwarner durch Drücken der **Alarm**-Taste stumm-schalten.

Alarm



Wird die Tür geschlossen, ist der Tonwarner wieder funktionsbereit.

Temperaturalarm

Bei unzulässigen Temperaturen im Innenraum ertönt der Tonwarner und die Temperaturanzeige blinkt.

- Tonwarner durch Drücken der **Alarm**-Taste stummschalten.

Nach einem längeren Stromausfall kann die Temperatur im Innenraum zu hoch angestiegen sein. Nach beendetem Stromausfall ist das Absinken der Temperatur in der Anzeige erkennbar.

Das Blinken der Temperaturanzeige wird beendet, sobald die Temperatur im Innenraum den eingestellten Wert erreicht hat.

Temperaturalarm bei Defekt des Gerätes

Bei einem Defekt des Gerätes kann die Temperatur im Innenraum zu hoch ansteigen oder zu tief fallen. Der Tonwarner ertönt und die Temperaturanzeige blinkt.

- Tonwarner durch Drücken der **Alarm**-Taste stummschalten.

Wenn eine zu hohe (warme) Temperatur angezeigt wird, zuerst prüfen, ob die Tür nicht richtig geschlossen ist.

Wenn die Temperaturanzeige nach 1 Stunde weiterhin einen zu warmen oder kalten Wert anzeigt, den Kundendienst kontaktieren.

Erscheint in der Anzeige **F1, F8, E1, E2, E7** oder **E8**, so liegt ein Fehler am Gerät vor. In diesem Fall den Kundendienst kontaktieren.

Einstellmodus

Über den Einstellmodus können Sie die Kindersicherung nutzen und die Leuchtkraft der Anzeige verändern. Mit der Kindersicherung können Sie das Gerät vor ungewolltem Ausschalten und Temperaturverändern sichern.

Kindersicherung aktivieren

 5 Sek. drücken. Anzeige =  

 Anzeige =  

 Anzeige =  

 Anzeige =  

Kindersicherung deaktivieren

 5 Sek. drücken. Anzeige =  

 Anzeige =  

 Anzeige =  

 Anzeige =  

Leuchtkraft des Displays einstellen

 5 Sek. drücken. Anzeige =  

 Anzeige =  

 Anzeige =   

Mit den Tasten **Up** oder **Down** die gewünschte Einstellung wählen.

h0 = Displaybeleuchtung aus
h1 = minimale Leuchtkraft
h5 = maximale Leuchtkraft

 Anzeige =  

 Anzeige =  

Die eingestellte Leuchtkraft wird nach einer Minute aktiviert.

Hinweis

Wenn eine Taste gedrückt wird, leuchtet das Display für 1 Minute mit der maximalen Leuchtkraft.

Bei Inbetriebnahme des Gerätes wird die eingestellte Leuchtkraft erst angezeigt, wenn die eingestellte Innentemperatur des Gerätes erreicht ist.

Innenbeleuchtung

Die Beleuchtung des Innenraumes erfolgt über eine LED-Leuchtleiste im jeweiligen Fach oben.

Die Innenbeleuchtung schaltet sich immer ein, wenn die Tür des Gerätes geöffnet wird. Die Innenbeleuchtung erlischt ca. 5 Sekunden nach dem Schließen der Tür.

Wenn die Innenbeleuchtung auch bei geschlossener Gerätetür leuchten soll, die Taste **Light** drücken.

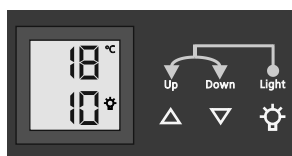


Hinweis

Diese Funktion betrifft die Beleuchtung beider Fächer.

Weiters kann die Helligkeit der Beleuchtung eingestellt werden.

- Taste **Light** drücken.
- Taste **Light** gedrückt halten und gleichzeitig mit den Temperatureinstelltasten heller oder dunkler stellen.



Hinweis: Die Helligkeit ändert sich in allen Fächern.

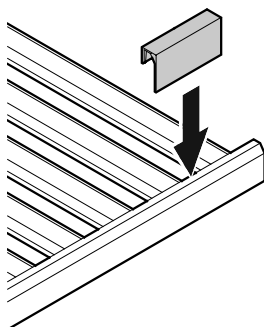
Beleuchtung	
Energieeffizienzklasse ¹	Lichtquelle
Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse G	LED
¹ Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.	

Beschriftungsetiketten

Dem Gerät ist pro Holzbord ein Beschriftungsetikett beigelegt.

Darauf können Sie die im jeweiligen Fach lagernden Weinsorten vermerken.

Zusätzliche Beschriftungsetiketten können über Ihren Fachhändler bezogen werden.

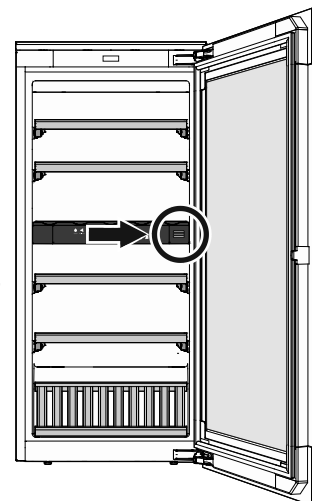


Luftaustausch durch Aktivkohlefilter

Weine entwickeln sich ständig je nach Umgebungsbedingungen weiter.

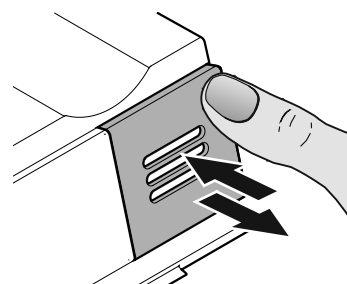
Deshalb ist die Qualität der Luft ausschlaggebend für die Konservierung.

Wir empfehlen den jährlichen Tausch des abgebildeten Filters, den Sie über Ihren Fachhändler bestellen können.

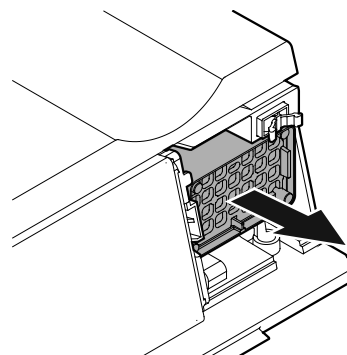


Filter auswechseln

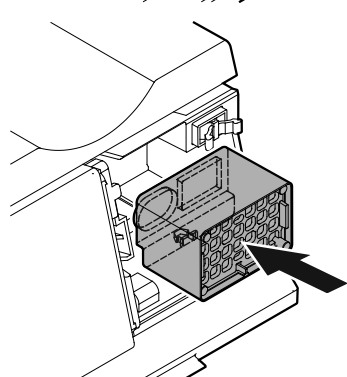
- Abdeckung hineindrücken und wieder loslassen.



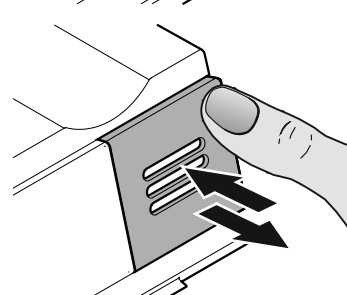
- Filter herausziehen.



- Filter einsetzen.



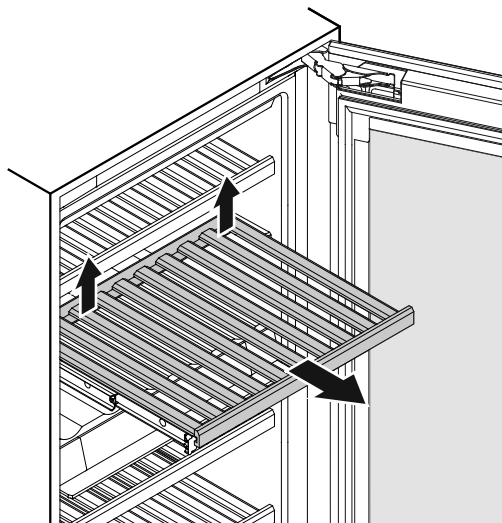
- Abdeckung einsetzen, bis zum Anschlag hineindrücken und loslassen.
Die Abdeckung wird automatisch verriegelt.
Ein Klickgeräusch ist zu hören.



Holzborde entnehmen und einsetzen

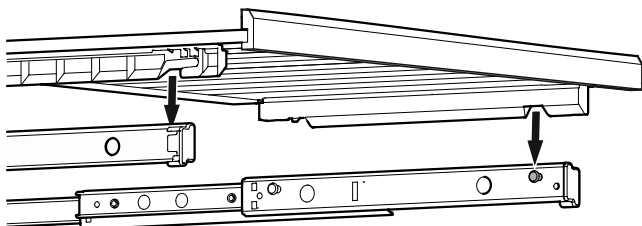
Die Holzborde können zur leichteren Reinigung des Innenraumes entnommen werden.

Holzbord entnehmen



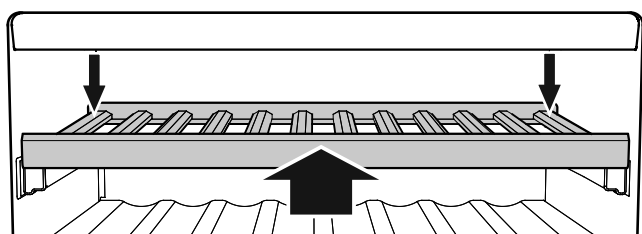
Das Holzbord hinten rechts und links nach oben ziehen (ausrasten) und nach vorne entnehmen.

Holzbord einsetzen



Auszugschienen ganz herausziehen. Das Holzbord mit den vorderen Ausnehmungen auf die Haltebolzen aufsetzen.

Das Holzbord mit den Auszugschienen bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.



Das Holzbord ganz nach hinten drücken, sodass es vorne einrastet.

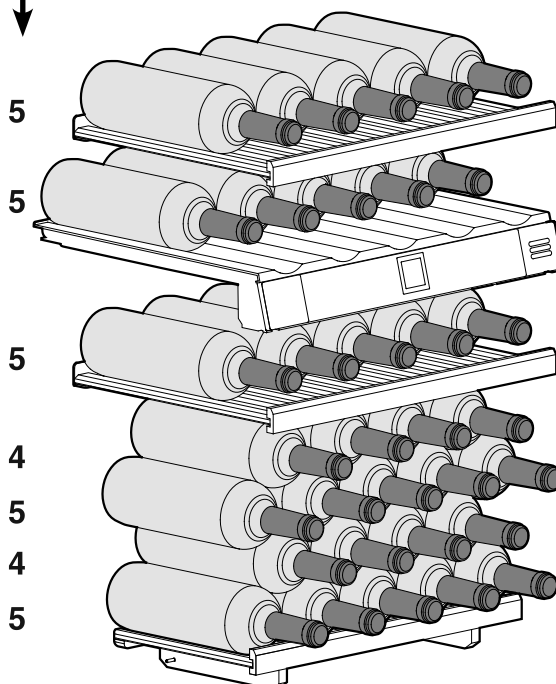
Das Holzbord hinten rechts und links nach unten drücken und einrasten.

Einlagerungsskizze

für 0,75 l Bordeauxflaschen laut Norm NF H 35-124

EWTgb/gw 1683

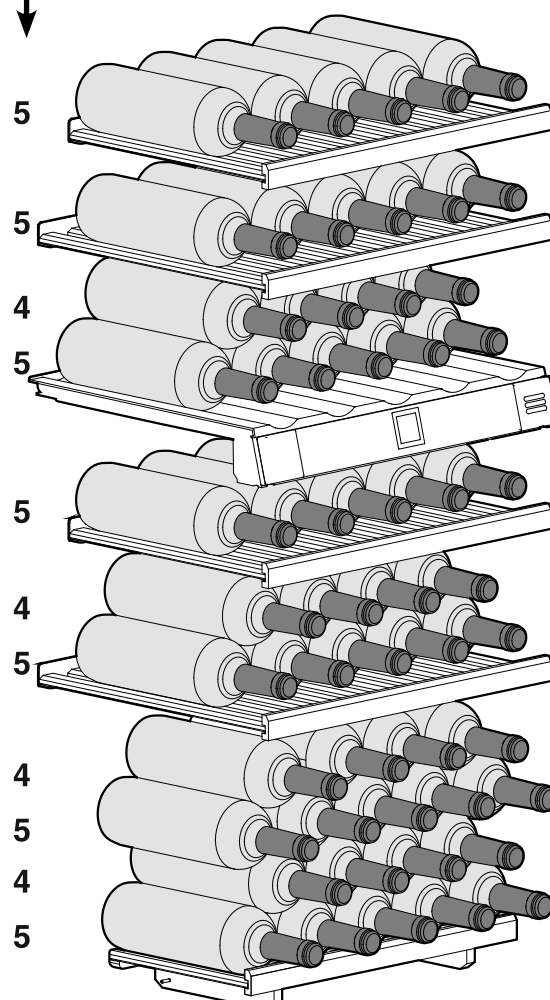
Anzahl Flaschen



Total 33 Flaschen

EWTgb/gw 2383

Anzahl Flaschen



Total 51 Flaschen

EWTgb/gw 3583

Anzahl Flaschen



5

5

5

4

5

4

5

5

4

5

4

5

4

5

4

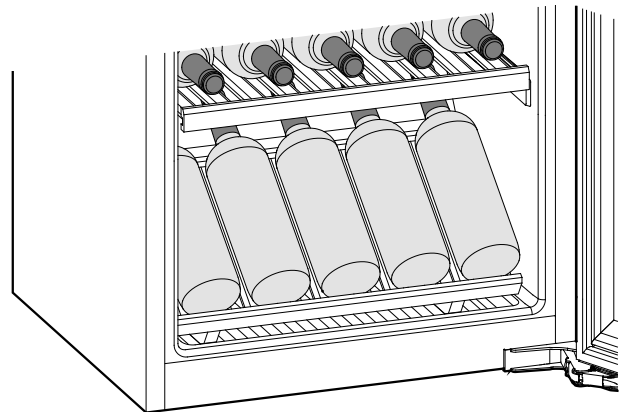
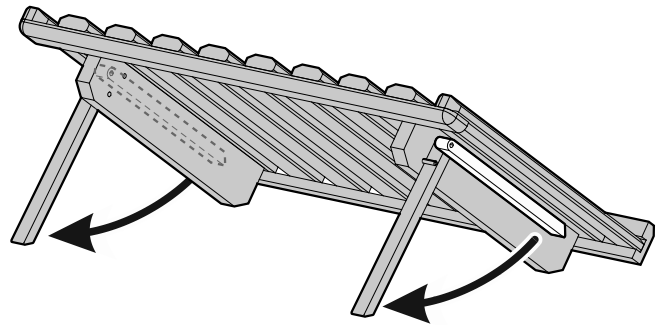
5

4

5

Total 83 Flaschen

Einlagerungsskizze Präsentationsbord



Achtung

Die maximale Beladung pro Holzbord beträgt 25 kg.



Liebherr Hausgeräte Lienz GmbH

Dr.-Hans-Liebherr-Strasse 1

A-9900 Lienz

Österreich

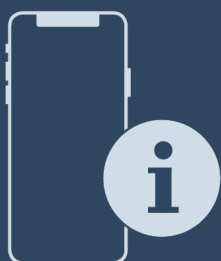
www.liebherr.com



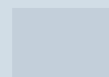


Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation



home.liebherr.com/fridge-manuals



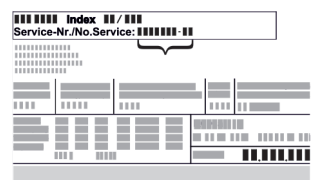
LIEBHERR

Inhalt

1	Gerät auf einen Blick.....	3
1.1	Lieferumfang.....	3
1.2	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	3
1.3	SmartDevice.....	3
1.4	Einsatzbereich des Geräts.....	4
1.5	Konformität.....	4
1.6	SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung.....	4
1.7	EPREL-Datenbank.....	4
2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
3	Inbetriebnahme.....	6
3.1	Gerät einschalten.....	6
3.2	Ausstattung einsetzen.....	6
4	Lebensmittel-Management.....	6
4.1	Lebensmittel lagern.....	6
4.2	Lagerzeiten.....	7
5	Energie sparen.....	7
6	Bedienung.....	7
6.1	Bedien- und Anzeigeelemente.....	7
6.1.1	Status-Anzeige.....	7
6.1.2	Navigation.....	8
6.1.3	Anzeigesymbole.....	8
6.2	Bedienlogik.....	8
6.2.1	Funktion aktivieren / deaktivieren.....	8
6.2.2	Funktionswert wählen.....	8
6.2.3	Einstellung aktivieren / deaktivieren.....	8
6.2.4	Einstellungswert wählen.....	9
6.2.5	Kunden-Menü aufrufen.....	9
6.3	Gerätfunktionen.....	9
	Gerät ausschalten.....	9
	WLAN.....	9
	Temperatur.....	10
	C-Value*.....	10
	SuperCool.....	10
	PartyMode.....	10
	HolidayMode.....	11
	SabbathMode.....	11
	EnergySaver.....	11
	CleaningMode.....	12
	Display Helligkeit.....	12
	Türalarm.....	12
	Eingabesperre.....	12
	Sprache.....	12
	Info.....	12
	Zurücksetzen.....	12

6.4	Fehlermeldungen.....	13
6.4.1	Warnungen.....	13
6.4.2	DemoMode.....	13
7	Ausstattung.....	13
7.1	4-Sterne-Gefrierfach*.....	13
7.2	Türabsteller.....	13
7.3	Abstellflächen.....	14
7.4	Teilbare Abstellfläche.....	15
7.5	VarioSafe*.....	15
7.6	Platz für Backblech*.....	16
7.7	Schubfächer.....	16
7.8	Deckel EasyFresh-Safe.....	17
7.9	Feuchteregulierung.....	17
7.10	Butterdose.....	18
7.11	Eierablage.....	18
7.12	Flaschenhalter.....	18
7.13	Eiswürfelschale mit Deckel*.....	19
8	Wartung.....	19
8.1	Auszugssysteme zerlegen / montieren.....	19
8.2	Gerät abtauen.....	19
8.3	Gefrierfach manuell abtauen*.....	19
8.4	Gerät reinigen.....	19
9	Kundenhilfe.....	20
9.1	Technische Daten.....	20
9.2	Betriebsgeräusche.....	20
9.3	Technische Störung.....	21
9.4	Kundenservice.....	22
9.5	Typenschild.....	22
10	Außer Betrieb setzen.....	22
11	Entsorgung.....	22
11.1	Gerät für die Entsorgung vorbereiten.....	22
11.2	Gerät umweltfreundlich entsorgen.....	22

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	Anleitung lesen Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	Vollständige Anleitung im Internet Die ausführliche Anleitung finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/fridge-manuals . Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:  <i>Fig. Beispielhafte Darstellung</i>
	Gerät prüfen Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.

Symbol	Erklärung
	Abweichungen Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	Videos Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

IRc / d 39.. / 41..

1 Gerät auf einen Blick

1.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundenservice. (siehe 9.4 Kundenservice)

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Einbaugerät
- Ausstattung (je nach Modell)
- Montagematerial (je nach Modell)
- „Quick Start Guide“
- „Installation Guide“
- Servicebroschüre

1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

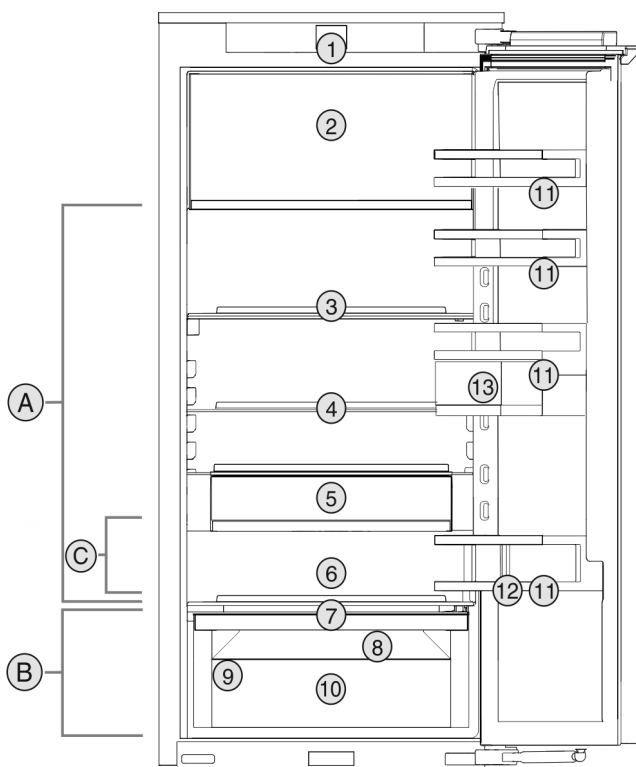


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung

Temperaturbereich

- (A) Kühlteil
(B) EasyFresh
(C) Kälteste Zone

Ausstattung

- (1) Bedienelemente
(2) 4-Sterne-Gefrierfach*
(3) Teilbare Abstellfläche
(4) Abstellfläche
(5) VarioSafe*
(6) Platz für Backblech*
(7) Deckel EasyFresh-Safe
(8) Ablauföffnung
(9) Typenschild
(10) EasyFresh-Safe
(11) Türabsteller
(12) Flaschenhalter
(13) VarioBoxen

Hinweis

► Ablagen, Schubfächer oder Körbe sind im Auslieferungszustand für eine optimale Energieeffizienz angeordnet. Veränderungen der Anordnung innerhalb der gegebenen Einschubmöglichkeiten von z.B. Ablagen im Kühlteil, haben jedoch keine Auswirkung auf den Energieverbrauch.

1.3 SmartDevice

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Kühlgerät.

Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice
vorbereitetes
Gerät:

Ihr Gerät ist für den Einsatz mit der SmartDeviceBox vorbereitet. Sie müssen zuerst die SmartDeviceBox erwerben und installieren. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.



Weitere Informationen zu SmartDevice: smartdevice.liebherr.com

SmartDeviceBox im Liebherr-Hausgeräte-Shop erwerben: home.liebherr.com/shop/de/deu/smartdevicebox.html

SmartDevice-App herunterladen:



Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe WLAN) in Ihr WLAN einbinden.

Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan. Sie können die SmartDeviceBox nicht verwenden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

1.4 Einsatzbereich des Geräts

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Das Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.*

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

1.5 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.Liebherr.com

1.6 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung

Unter nachfolgendem Link können Sie prüfen, ob Ihr Gerät SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung enthält: home.liebherr.com/de/deu/de/liebherr-erleben/nachhaltigkeit/umwelt/scip/scip.html

1.7 EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Gebrauchsanweisung an den Nachbesitzer weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss

außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.

- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Das Gerät nur nach den Angaben der Anweisung einbauen, anschließen und entsorgen.
- Das Gerät nur in eingebautem Zustand betreiben.

Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
 - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
 - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
 - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
 - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkippgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

Symbole am Gerät:



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneele (VIP) oder Perlitpaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:



GEFAHR

kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.

	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

3 Inbetriebnahme

3.1 Gerät einschalten

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Gerät ist entsprechend Montageanweisung eingebaut und angeschlossen.
- ☐ Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- ☐ Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.

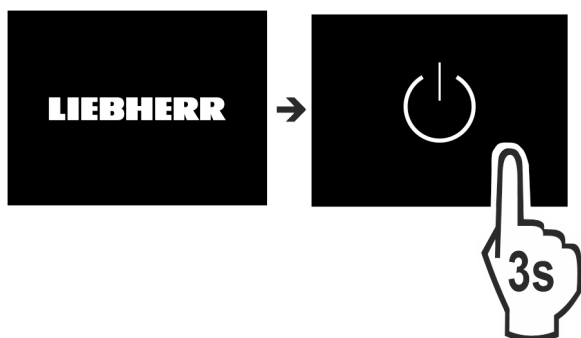


Fig. 2

- Gerät über das Display einschalten.

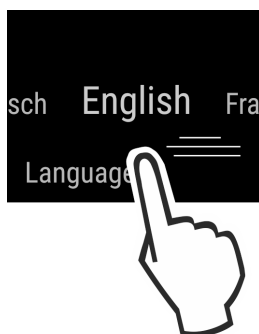


Fig. 3

- Landessprache wählen.
- ▷ Status-Anzeige erscheint.

Gerät startet im DemoMode:

Wenn das Gerät im DemoMode startet, dann können Sie den DemoMode innerhalb der nächsten 5 Minuten deaktivieren.

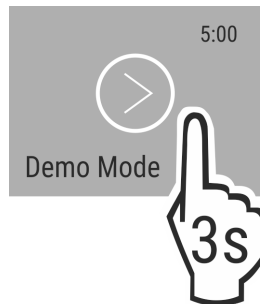


Fig. 4

- DemoMode 3 Sekunden lang drücken.
- ▷ DemoMode ist deaktiviert.

Hinweis

Der Hersteller empfiehlt:

- Lebensmittel einlegen: Etwa 6 Stunden warten, bis eingestellte Temperatur erreicht ist.
- **Gefriergut** bei -18 °C oder kälter einlegen.*

3.2 Ausstattung einsetzen

Hinweis

Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

- Beiliegende Ausstattung einsetzen, um das Gerät optimal zu nutzen.

4 Lebensmittel-Management

4.1 Lebensmittel lagern



WARNUNG

Brandgefahr

- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Gerätes, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- Luftschlitze immer freihalten.

Beim Einlagern von Lebensmitteln grundsätzlich beachten:

- ☐ Luftschlitze an der Rückwand innen sind frei.
- ☐ Lebensmittel sind gut verpackt.
- ☐ Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, befinden sich in geschlossenen Behältern oder sind abgedeckt.
- ☐ Rohes Fleisch oder Fisch befindet sich in sauberen, geschlossenen Behältern, dass andere Lebensmittel nicht berührt werden oder es auf sie tropfen kann.
- ☐ Flüssigkeiten befinden sich in geschlossenen Behältern.
- ☐ Lebensmittel sind mit Abstand gelagert, damit die Luft gut zirkulieren kann.

Hinweis

Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

4.1.1 Kühlteil

Durch die natürliche Luftzirkulation stellen sich unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Lebensmittel einordnen:

- Im oberen Bereich und in der Tür: Butter und Käse, Konserven und Tuben.
- In der kältesten Zone *Fig. 1 (C)*: Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen, Fleisch- und Wurstwaren
- Auf der untersten Ablage: Rohes Fleisch oder Fisch

4.1.2 EasyFresh-Safe

Das Fach eignet sich für unverpackte Lebensmittel wie Obst und Gemüse.

Die Luftfeuchtigkeit ist abhängig vom Feuchtegehalt des eingelegten Kühlgutes sowie von der Häufigkeit des Öffnens. Sie können die Luftfeuchtigkeit regulieren.

Lebensmittel einordnen:

- Unverpacktes Obst und Gemüse einlegen.
- Zu hohe Feuchtigkeit: Luftfeuchtigkeit regulieren (siehe 7.9 Feuchteregulierung).

4.1.3 Gefrierfach*

Die Lufttemperatur im Fach, gemessen mit Thermometer oder anderen Messgeräten, kann schwanken. Die Temperaturschwankungen sind in halbvollem oder leerem Fach größer und es ist möglich Temperaturen wärmer als -18 °C zu erreichen.

Lebensmittel einfrieren

Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb von 24 h einfrieren, wie auf dem Typenschild unter „Gefriervermögen ... kg/24h“ angegeben ist.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung einhalten:

- Obst, Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg

Lebensmittel einordnen:



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasscherben!

Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlenensäurehaltige Getränke.

- Flaschen und Dosen mit Getränken nicht einfrieren!

- Verpackte Lebensmittel in das Gefrierfach legen, so dass sie Kontakt zum Boden oder den Seitenwänden haben.

Lebensmittel auftauen

- im Kühlraum
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißlufttherm
- bei Raumtemperatur



WARNUNG

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
- Aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.

- Nur so viel Lebensmittel entnehmen wie benötigt werden.
- Aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.

4.2 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

4.2.1 Kühlteil

Es gilt das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum.

4.2.2 Gefrierfach*

Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel		
Speiseeis	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wurst, Schinken	bei -18 °C	2 bis 3 Monate
Brot, Backwaren	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wild, Schwein	bei -18 °C	6 bis 9 Monate
Fisch, fett	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Fisch, mager	bei -18 °C	6 bis 8 Monate
Käse	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Geflügel, Rind	bei -18 °C	6 bis 12 Monate
Gemüse, Obst	bei -18 °C	6 bis 12 Monate

5 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonneneinstrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 1.4 Einsatzbereich des Geräts). Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel sortiert einordnen: home.liebherr.com/food.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.*
- Wenn im Gerät eine dicke Reifschicht ist: Gerät abtauen.*
- Bei längeren Urlaubszeiten den HolidayMode (siehe HolidayMode) verwenden.

6 Bedienung

6.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Das Display ermöglicht einen schnellen Überblick über die Temperatureinstellung und den Zustand von Funktionen und Einstellungen. Sie wählen Funktionen aus oder stellen Funktionen ein, indem Sie einen Wert aktivieren/deaktivieren oder auswählen.

6.1.1 Status-Anzeige

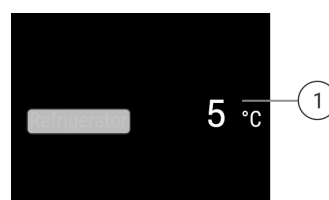
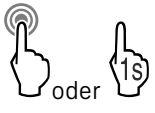
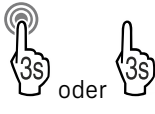


Fig. 5

(1) Temperaturanzeige
Kühlteil

6.1.2 Navigation

Sie erhalten Zugang zu den einzelnen Funktionen durch die Navigation im Menü. Nach Bestätigung einer Funktion oder Einstellung ertönt ein Signalton. Wenn nach 10 Sekunden keine Auswahl erfolgt, wechselt die Anzeige zur Status-Anzeige.

Navigation	Beschreibung
 oder 	Kurzes Tippen Funktion aktivieren/deaktivieren. Auswahl bestätigen. Untermenü öffnen.
 oder 	Langes Tippen 3 Sekunden Funktion aktivieren/deaktivieren. Zunehmender/abnehmender Balken erscheint im Display. Auswahl bestätigen. Gerät/Werte zurücksetzen. Gerät ein-/ausschalten.
  	Wischen Im Menü navigieren. Nach Werten suchen.
	Kurzes Tippen auf Zurück Anzeige wechselt eine Ebene zurück.
Keine Aktion für 10 Sekunden	Anzeige wechselt zur Status-Anzeige.

6.1.3 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

Symbol	Gerätezustand
	Standby Gerät oder Temperaturzone ist ausgeschaltet.
	Pulsierende Zahl Gerät arbeitet. Temperatur pulsiert bis der eingestellte Wert erreicht ist.
	
	
	Pulsierendes Symbol Gerät arbeitet. Einstellung wird vorgenommen.

6.2 Bedienlogik

6.2.1 Funktion aktivieren / deaktivieren

Folgende Funktionen können aktiviert / deaktiviert werden:

Symbol	Funktion
	SuperCool ^x
	PartyMode ^x
	HolidayMode
	EnergySaver

^x Wenn Funktion aktiv ist, arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

- In der Anzeige so oft nach links wischen, bis die Funktion angezeigt wird.
- Ausgewählte Funktion durch kurzes Antippen bestätigen.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint im Menü.
- ▷ Funktion ist aktiviert / deaktiviert.

6.2.2 Funktionswert wählen

Bei folgenden Funktionen kann ein Wert im Untermenü eingestellt werden:

Symbol	Funktion
	Temperatur einstellen Gerät aus- / einschalten

- In der Anzeige so oft nach links wischen, bis die Funktion angezeigt wird.
- Ausgewählte Funktion durch kurzes Antippen bestätigen.
- Durch Wischen in der Anzeige den Einstellungswert wählen.
- Ausgewählter Wert durch kurzes Antippen bestätigen.

6.2.3 Einstellung aktivieren / deaktivieren

Folgende Einstellungen können aktiviert / deaktiviert werden:

Symbol	Einstellung
	WiFi ¹
	Eingabesperre ²
	SabbathMode ²
	Cleaning Mode ²
	Zurücksetzen ²
	Ausschalten ²

- ▶ In der Anzeige solange nach links wischen, bis Einstellungen  angezeigt wird.
- ▶ Einstellungen durch Antippen bestätigen.
- ▶ Wischen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

¹ Einstellung aktivieren (shortpress)

- ▶ Zum Bestätigen kurz antippen.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint im Menü.
- ▷ Einstellung ist aktiviert / deaktiviert.

² Einstellung aktivieren (longpress)

- ▶ Auswahl zum Bestätigen 3 Sekunden lang drücken.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint im Menü.
- ▷ Display ändert sich.

6.2.4 Einstellungswert wählen

Bei folgenden Einstellungen kann ein Wert im Untermenü eingestellt werden:

Symbol	Einstellungen
	Helligkeit
	Türalarm
	Sprache

- ▶ In der Anzeige solange nach links wischen, bis Einstellungen  angezeigt wird.
- ▶ Einstellungen durch Antippen bestätigen.
- ▶ Wischen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
- ▶ Zum Bestätigen kurz antippen.
- ▶ Durch Wischen in der Anzeige den gewünschten Einstellungswert wählen.
- ▶ Zum Bestätigen kurz antippen.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint kurz im Untermenü.
- ▷ Display wechselt zurück ins Menü.

6.2.5 Kunden-Menü aufrufen

Folgende Einstellungen können im Kunden-Menü aufgerufen werden:

Symbol	Funktion
	C-Value ^{1*}
	Software

- ▶ In der Anzeige solange nach links wischen, bis Einstellungen  erscheint.
- ▶ Einstellungen antippen.
- ▷ Das Untermenü erscheint.
- ▶ In der Anzeige solange nach links wischen, bis Geräteinformation  erscheint.
- ▶ 3 Sekunden drücken.
- ▷ Das Eingabemenü für einen Zahlencode erscheint.
- ▶ Zahlencode 151 eingeben.
- ▷ Das Kunden-Menü erscheint.
- ▶ In der Anzeige solange nach links wischen, bis die gewünschte Einstellung erscheint.

¹ Wert wählen

- ▶ Zum Bestätigen kurz antippen.
- ▷ Bestätigungston ertönt.

- ▷ Status erscheint kurz im Display.
- ▷ Display wechselt zurück ins Menü.

² Einstellung aktivieren

- ▶ Zum Bestätigen die Anzeige 3 Sekunden lang drücken.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint im Display.
- ▷ Symbol pulsiert, solange das Gerät arbeitet.

6.3 Gerätefunktionen



Gerät ausschalten

Diese Einstellung ermöglicht das gesamte Gerät auszuschalten.

Gesamtgerät ausschalten

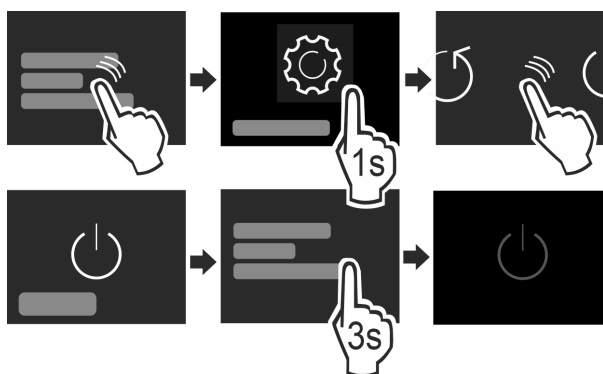


Fig. 6

- ▶ Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik).
- ▷ Deaktiviert: Display wird schwarz.



WLAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen.

Um Ihr Gerät mit dem WLAN zu verbinden, benötigen Sie die SmartDeviceBox.

Weitere Informationen zu SmartDevice: (siehe 1.3 SmartDevice)

Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

Sie können die SmartDeviceBox nicht verwenden.

WLAN-Verbindung herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ SmartDeviceBox ist erworben und eingesetzt. (siehe 1.3 SmartDevice)
- ☐ SmartDevice-App ist installiert (siehe apps.home.liebherr.com).
- ☐ Registrierung in der SmartDevice-App ist abgeschlossen.

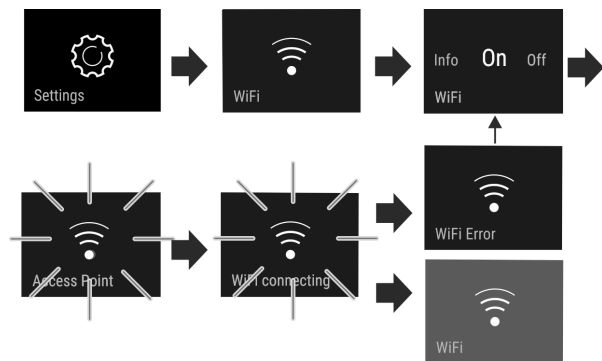


Fig. 7

- Einstellung aktivieren. (siehe 6.2 Bedienlogik)
- ▷ Verbindung wird hergestellt: Connecting erscheint. Das Symbol pulsiert.
- ▷ Verbindung ist hergestellt: WiFi erscheint, die Anzeige wird blau.
- ▷ Verbindung ist fehlgeschlagen: WiFi Error erscheint.

WLAN-Verbindung trennen

- Einstellung deaktivieren. (siehe 6.2 Bedienlogik)

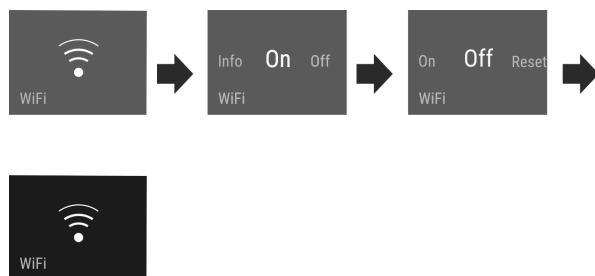


Fig. 8

- ▷ Verbindung ist getrennt: Symbol  ist dauerhaft sichtbar.

WLAN-Verbindung zurücksetzen

- Einstellungen zurücksetzen. (siehe 6.2 Bedienlogik)

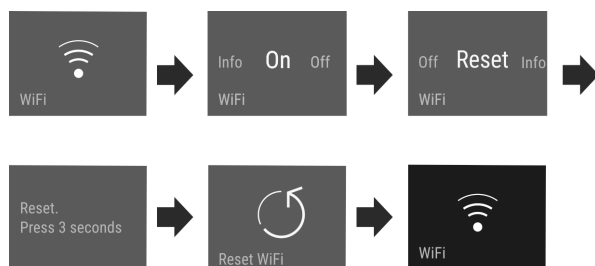


Fig. 9

- ▷ Verbindung sowie weitere Einstellungen werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

5 °C Temperatur

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatur ein.

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Dauer des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellorts
- der Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Temperaturzone	Empfohlene Einstellung
5 °C Kühlteil	5 °C

Temperatur einstellen

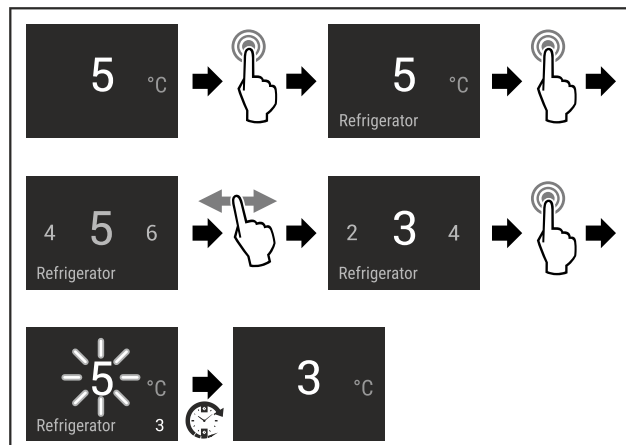


Fig. 10

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Temperatur ist eingestellt.

C5 C-Value*

Mit dem C-Value kann das 4*-Fach geringfügig wärmer oder kälter eingestellt werden.*

Der C-Value ist standardmäßig auf **C5** eingestellt. *

Bei allen Werten unterhalb **C5** wird das 4*-Fach kälter. Bei allen Werten oberhalb **C5** wird das 4*-Fach wärmer. *

Einstellung wählen*

- Wert im Kunden-Menü einstellen (siehe 6.2 Bedienlogik) .

SuperCool

Mit dieser Funktion schalten Sie auf höchste Abkühlleistung. Damit erreichen Sie tiefere Kühltemperaturen.

Die Funktion bezieht sich auf das Kühlteil Fig. 1 (A)

Außerdem erreichen Sie tiefere Temperaturen im 4-Sterne-Gefrierfach.*

Anwendung:

- Große Lebensmittelmengen schnell abkühlen.
- Lebensmittel einfrieren.*

Funktion aktivieren / deaktivieren

- Ware ins 4-Sterne-Gefrierfach einlegen: Funktion beim Einlegen der Ware aktivieren.*
- Ware ins Kühlteil einlegen: Funktion beim Einlegen der Ware aktivieren.
- Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .

Die Funktion wird automatisch deaktiviert. Anschließend läuft das Gerät im Normalbetrieb weiter. Die Temperatur stellt sich auf den eingestellten Wert ein.

PartyMode

Diese Funktion bietet eine Sammlung spezieller Funktionen und Einstellungen, die während einer Party nützlich sind.

Folgende Funktionen werden aktiviert:

- SuperCool

Alle Funktionen können flexibel und individuell eingestellt werden. Änderungen werden verworfen, wenn die Funktion deaktiviert wird.

Funktion aktivieren / deaktivieren

- Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .

- ▷ Aktiviert: Alle Funktionen sind gleichzeitig aktiviert.
- ▷ Deaktiviert: Vorher eingestellte Temperaturen sind wiederhergestellt.

Nach 24 Stunden wird die Funktion automatisch deaktiviert.

HolidayMode

Diese Funktion sorgt für einen minimalen Energieverbrauch während einer längeren Abwesenheit. Die Temperatur des Kühlteils wird auf 15 °C eingestellt und bei Erreichen im Statusbildschirm angezeigt.

Anwendung:

- Energie sparen während einer längeren Abwesenheit.
- Vermeiden von schlechten Gerüchen sowie Schimmelbildung während einer längeren Abwesenheit.

Funktion aktivieren / deaktivieren

- ▶ Kühlteil vollständig entleeren.
- ▶ Aktivieren / deaktivieren. (siehe 6.2 Bedienlogik)
- ▷ Aktiviert: Kühltemperatur wird erhöht.
- ▷ Deaktiviert: vorher eingestellte Temperatur wird wiederhergestellt.

SabbathMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode
Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.
Alle Funktionen im Display außer die Funktion SabbathMode deaktivieren sind gesperrt.
Aktive Funktionen bleiben aktiv.
Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.
Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.
Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.
Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.
Es gibt keinen Türalarm.
Es gibt keinen Temperaturalarm.
Der Abtauzyklus arbeitet nur zur vorgegebenen Zeit ohne Berücksichtigung des Gerätegebrauchs.
Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.

Gerätezustand

Hinweis

Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“. (www.machonhalacha.co.il)

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter www.star-k.org/appliances.

SabbathMode aktivieren



WARNUNG

Vergiftungsgefahr durch verdorbene Lebensmittel!

Wenn Sie SabbathMode aktiviert haben und es tritt ein Stromausfall auf, erscheint keine Meldung in der Statusanzeige über den Stromausfall. Wenn der Stromausfall beendet ist, arbeitet das Gerät im SabbathMode weiter. Durch den Stromausfall können Lebensmittel verderben und ihr Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Nach einem Stromausfall:

- ▶ Lebensmittel, die gefroren waren und aufgetaut sind, nicht verzehren.

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Bedienlogik)
- ▶ Nach links oder rechts wischen, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

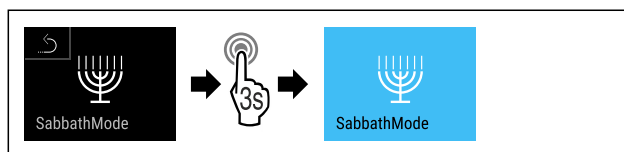


Fig. 11

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ SabbathMode ist aktiviert.
- ▷ Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

SabbathMode deaktivieren

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Bedienlogik)
- ▶ Nach links oder rechts wischen, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

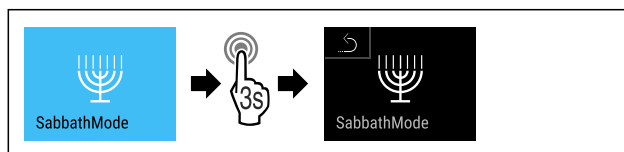


Fig. 12

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ SabbathMode ist deaktiviert.

EnergySaver

Diese Funktion aktiviert oder deaktiviert den Energiesparmodus. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, sinkt der Energieverbrauch und die Temperatur erhöht sich um 2 °C im Gerät. Die Lebensmittel bleiben frisch, aber die Haltbarkeit verkürzt sich.

Temperaturzone	Empfohlene Einstellung	Temperatur bei aktivem EnergySaver
5 °C Kühlteil	5 °C	7 °C

Temperaturen

EnergySaver aktivieren

- ▶ Nach links oder rechts wischen, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

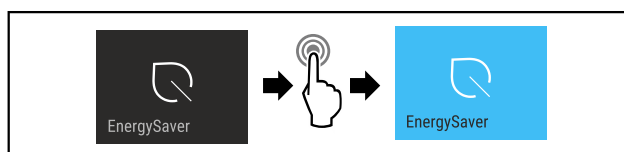


Fig. 13

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Energiesparmodus ist aktiviert.

EnergySaver deaktivieren

- Nach links oder rechts wischen, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

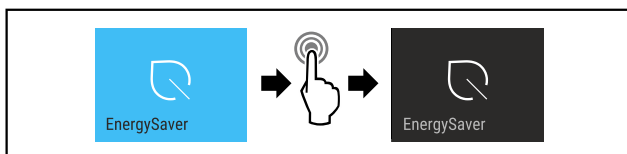


Fig. 14

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Energiesparmodus ist deaktiviert.



CleaningMode

Diese Einstellung ermöglicht eine komfortable Reinigung des Geräts.

Diese Einstellung bezieht sich auf das Kühlteil Fig. 1 (A).

Anwendung:

- Kühlteil manuell reinigen.

Verhalten des Geräts, wenn die Einstellung aktiviert ist:

- Das Display zeigt dauerhaft CleaningMode.
- Das Kühlteil ist ausgeschaltet.
- Die Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt. Es ertönt kein Singalton.

Einstellung aktivieren / deaktivieren

- Einstellung aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik).
- ▷ Aktiviert: Kühlteil ist ausgeschaltet. Licht bleibt an.
- ▷ Deaktiviert: vorher eingestellte Temperatur ist wiederhergestellt.

Nach 60 Min. wird die Einstellung automatisch deaktiviert. Dann läuft das Gerät im Normalbetrieb weiter.



Display Helligkeit

Diese Einstellung ermöglicht die stufenweise Einstellung der Display Helligkeit.

Folgende Helligkeitsstufen können eingestellt werden:

- 40%
- 60%
- 80%
- 100%

Einstellung wählen

- Wert einstellen (siehe 6.2 Bedienlogik).



Türalarm

Diese Einstellung ermöglicht die Zeit einzustellen, bis der Türalarm (siehe Tür schließen) ertönt.

Folgende Werte sind einstellbar:

- 1 min
- 2 min
- 3 min
- Aus

Einstellung wählen

- Wert einstellen (siehe 6.4 Fehlermeldungen).



Eingabesperre

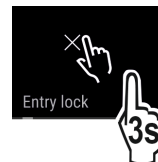
Diese Einstellung vermeidet die versehentliche Bedienung des Geräts, z.B. durch Kinder.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Einstellungen und Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

Einstellung aktivieren / deaktivieren

- Aktivieren / deaktivieren. (siehe 6.2 Bedienlogik)



Sprache

Mit dieser Einstellung lässt sich die Sprache der Anzeige einstellen.

Folgende Sprachen können gewählt werden:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Tschechisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Chinesisch

Einstellung aktivieren / deaktivieren

- Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik).



Info

Diese Einstellung ermöglicht das Ablesen der Geräteinformationen sowie den Zugang zum Kunden-Menü.

Folgende Informationen sind ablesbar:

- Modellname
- Index
- Seriennummer
- Servicenummer

Geräteinformationen abrufen

- In der Anzeige wischen, bis Einstellungen  angezeigt wird.
- Anzeige bestätigen.
- In der Anzeige wischen, bis Information angezeigt wird.
- Geräteinformationen ablesen.



Zurücksetzen

Diese Funktion ermöglicht es, alle Einstellungen auf Werks-einstellungen zurückzusetzen. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

Einstellung aktivieren

- Aktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .

6.4 Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden im Display angezeigt. Es gibt zwei Kategorien von Fehlermeldungen:

Kategorie	Bedeutung
Meldung	Erinnert an allgemeine Vorgänge. Sie können diese Vorgänge durchführen und damit die Meldung beheben.
Warnung	Erscheint bei Funktionsstörungen. Zusätzlich zur Anzeige im Display ertönt ein Signal. Der Signalton wird lauter, bis Sie die Anzeige durch Antippen bestätigen. Sie können einfachere Funktionsstörungen selbst beheben. Für schwerwiegende Funktionsstörungen müssen Sie den Kundendienst kontaktieren.

6.4.1 Warnungen



Tür schließen

Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Die Zeit, bis die Meldung erscheint, kann eingestellt werden .

- Alarm beenden: Meldung bestätigen.

-oder-

- Tür schließen.



Fehler

Diese Meldung erscheint, wenn ein Gerätefehler besteht. Ein Bauteil des Gerätes weist einen Fehler auf.

- Tür öffnen.
- Fehlercode notieren.
- Meldung bestätigen.
- ▷ Signalton verstummt.
- ▷ Status-Anzeige erscheint.
- Tür schließen.
- An den Kundendienst wenden. (siehe 9.4 Kundenservice)

6.4.2 DemoMode

Wenn im Display „D“ angezeigt wird, ist der Vorführmodus aktiv. Diese Funktion ist für Händler entwickelt, da alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert sind.

DemoMode deaktivieren

Wenn eine Zeit im Display abläuft:

- Anzeige innerhalb der ablaufenden Zeit bestätigen.

- ▷ DemoMode ist deaktiviert.

Wenn keine Zeit abläuft:

- Netzstecker ziehen.
- Netzstecker wieder anschließen.
- ▷ DemoMode ist deaktiviert.

7 Ausstattung

7.1 4-Sterne-Gefrierfach*

7.1.1 Gefrierfach öffnen / schließen

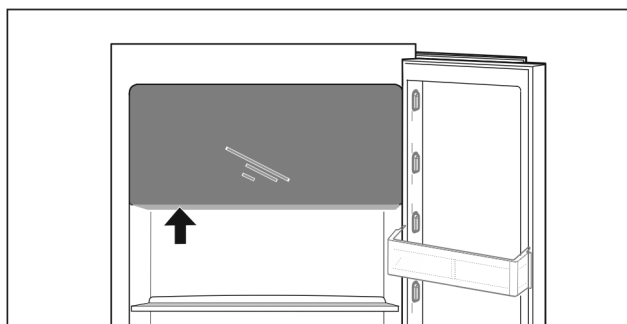
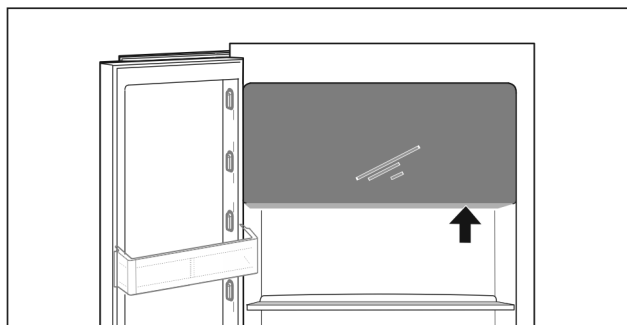


Fig. 15

Gefrierfach öffnen:

- Griffbereich von unten eingreifen.
- Griffplatte drücken und gleichzeitig Tür nach vorne ziehen.

Gefrierfach schließen:

- Tür schließen und gleichzeitig von vorne drücken.
- ▷ Tür ist eingerastet.

7.2 Türabsteller

7.2.1 Türabsteller versetzen / entnehmen

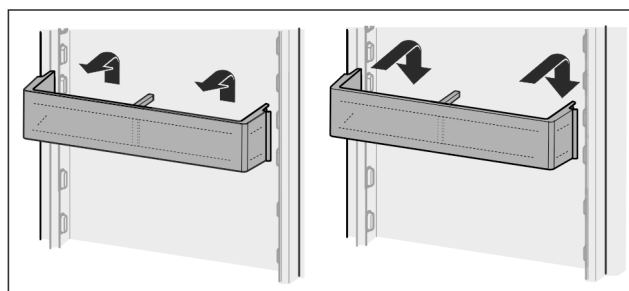


Fig. 16

- Absteller nach oben schieben.
- Nach vorne ziehen.
- In umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

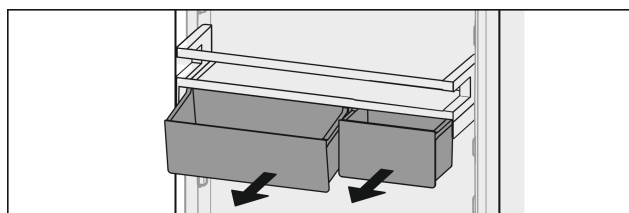


Fig. 17

Ausstattung

Es können sowohl nur eine als auch beide VarioBoxen verwendet werden. Wenn besonders hohe Flaschen abgestellt werden sollen, nur eine Box über dem Flaschenabsteller einhängen.

Absteller mit VarioBoxen umsetzen:

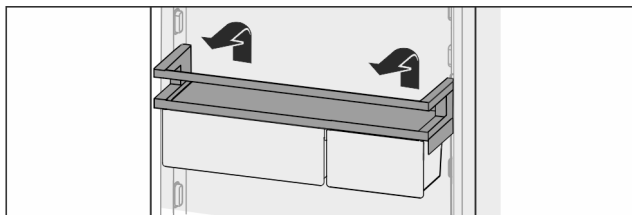


Fig. 18

- Nach oben herausnehmen.
- An beliebiger Position wieder einsetzen.
- ▷ Absteller vor 4-Sterne-Gefrierfach: Optimale Luftverteilung im Gerät ist nicht mehr gewährleistet. Es kann sich Kondensat am Gefrierfach bilden.*

Hinweis

Liebherr empfiehlt:*

- Absteller mit VarioBoxen, wie werksseitig ausgeliefert, auf einer Höhe unterhalb des 4-Sterne-Gefrierfachs einhängen. So ergibt sich eine optimale Luftverteilung im Kühlteil.*

VarioBoxen umsetzen:

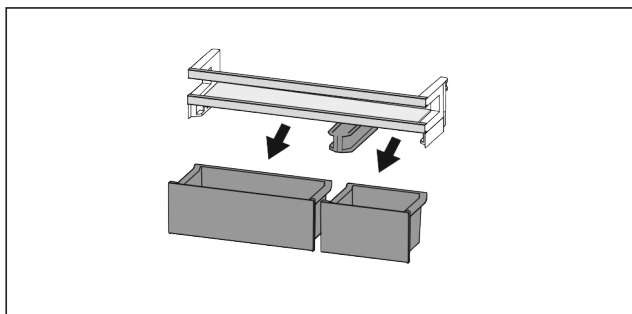


Fig. 19

Wenn Türabsteller entnommen ist:

- Boxen entnehmen.

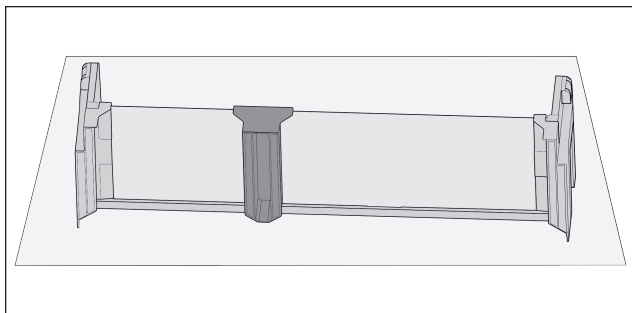


Fig. 20

- Absteller auf Tisch ablegen.

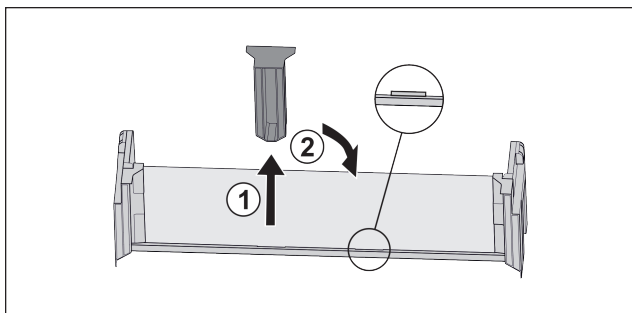


Fig. 21

- Mittleres Halteteil abziehen Fig. 21 (1).
- Mittleres Halteteil auf zweiter Position einsetzen Fig. 21 (2).

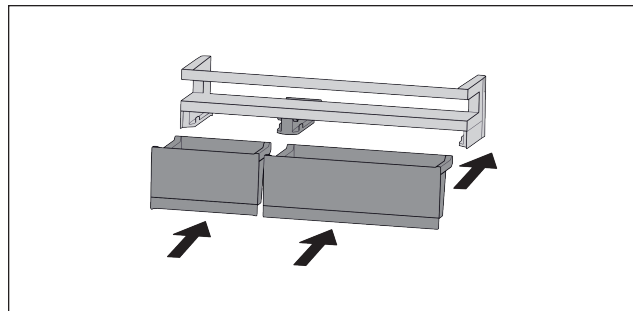


Fig. 22

- Boxen tauschen.

7.2.2 Türabsteller zerlegen

Die Türabsteller können zur Reinigung zerlegt werden.

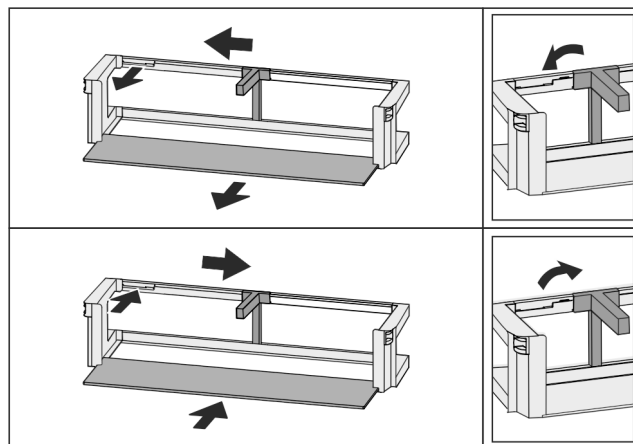


Fig. 23

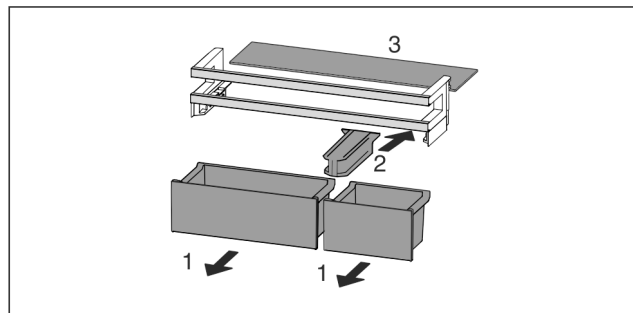


Fig. 24

- Türabsteller zerlegen.

7.3 Abstellflächen

7.3.1 Abstellflächen versetzen / entnehmen

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.

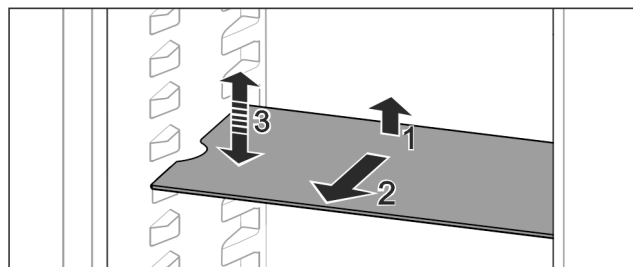


Fig. 25

- ▶ Abstellfläche anheben und nach vorne ziehen.
 - ▷ Seitliche Aussparung auf Position Auflage.
 - ▶ Abstellfläche versetzen: Auf beliebige Höhe anheben oder absenken und einschieben.
- oder-

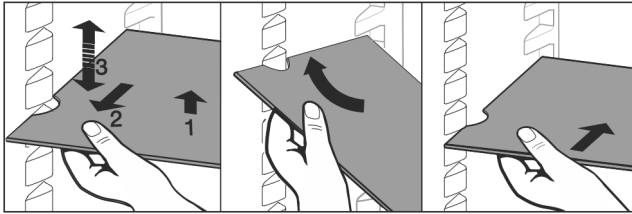


Fig. 26

- ▶ Abstellfläche vollständig entnehmen: Nach vorne herausziehen.
 - ▶ Erleichterte Entnahme: Abstellfläche schräg stellen.
 - ▶ Abstellfläche wieder einsetzen: Bis zum Anschlag einschieben.
 - ▷ Auszugsstopps zeigen nach unten.
 - ▷ Auszugsstopps liegen hinter der vorderen Auflagefläche.
- Die Abstellfläche über den EasyFresh-Fächern kann ebenfalls entnommen werden.

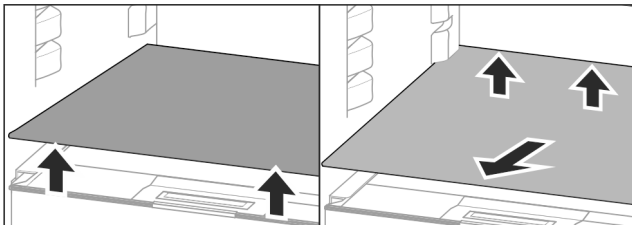


Fig. 27

Abstellfläche herausnehmen:

- ▶ Abstellfläche vorne und hinten anheben.
- ▶ Nach vorne herausnehmen.

Auf dem darunterliegenden Fachdeckel keine Waren abstellen!

Abstellfläche einschieben:

- ▶ Abstellfläche schräg, nach hinten unten geneigt, ansetzen.
- ▷ Auszugsstopps zeigen nach unten.
- ▶ Abstellfläche einschieben und ablegen.

7.3.2 Abstellflächen zerlegen

Die Abstellflächen können zur Reinigung zerlegt werden.

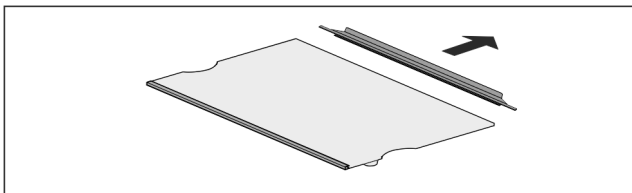


Fig. 28

- ▶ Abstellfläche zerlegen.

7.4 Teilbare Abstellfläche

7.4.1 Teilbare Abstellfläche verwenden

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.

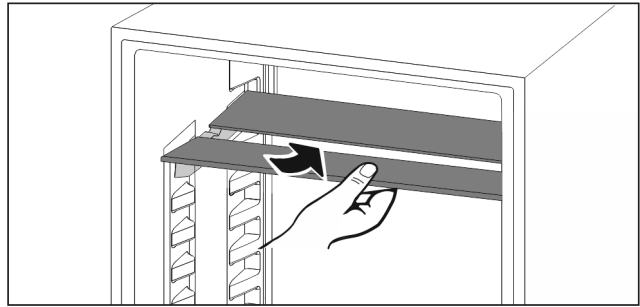


Fig. 29

- ▶ Teilbare Abstellfläche nach Abbildung unterschieben.

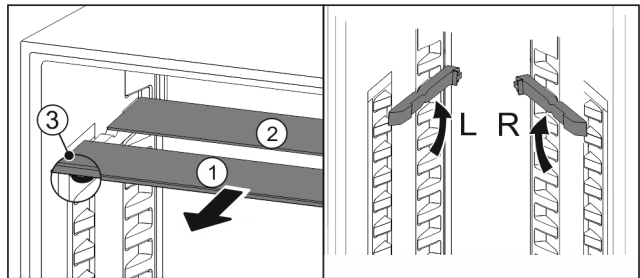


Fig. 30

In der Höhe versetzen:

- ▶ Glasplatten einzeln nach vorne herausziehen Fig. 30 (1).
- ▶ Auflageschienen aus Verrastung ziehen und in gewünschter Höhe einrasten.
- ▶ Glasplatten einzeln nacheinander einschieben.
- ▷ Flache Auszugsstopps vorne, direkt hinter der Auflagefläche.
- ▷ Hohe Auszugsstopps hinten.

Beide Abstellflächen verwenden:

- ▶ Mit einer Hand die untere Glasplatte fassen und nach vorne ziehen.
- ▷ Glasplatte Fig. 30 (1) mit Zierleiste liegt vorne.
- ▷ Stopps Fig. 30 (3) zeigen nach unten.

7.5 VarioSafe*

Der VarioSafe bietet Platz für kleinteilige Lebensmittel, Packungen, Tuben und Gläser.

7.5.1 VarioSafe verwenden

Das Schubfach kann herausgenommen und in zwei unterschiedlichen Höhen eingeschoben werden. Dadurch können auch höhere Kleinteile im Schubfach aufbewahrt werden.

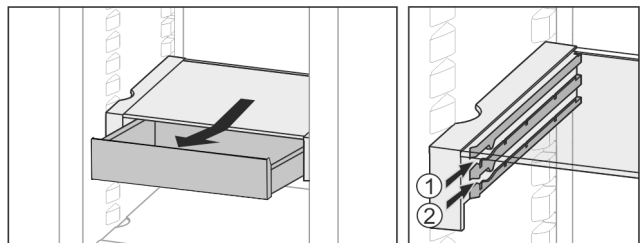


Fig. 31

- ▶ Schubfach herausnehmen.
- ▶ In beliebiger Höhe Fig. 31 (1) oder Fig. 31 (2) einschieben.

7.5.2 VarioSafe versetzen

Der VarioSafe kann als Ganzes in der Höhe versetzt werden.

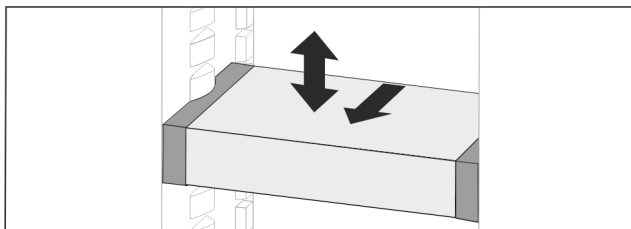


Fig. 32

- Nach vorne ziehen.
- ▷ Seitliche Aussparung auf Position Auflage.
- Auf beliebige Höhe anheben oder absenken.
- Nach hinten einschieben.

7.5.3 VarioSafe vollständig entnehmen

Der VarioSafe kann als Ganzes entnommen werden.

- Nach vorne ziehen.
- ▷ Seitliche Aussparung auf Position Auflage.

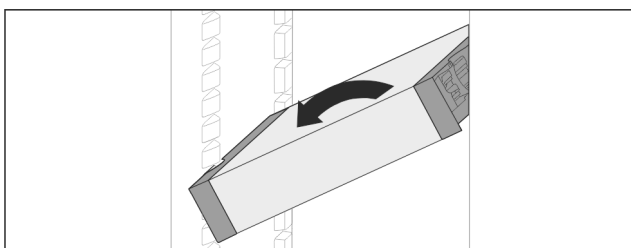


Fig. 33

- Schräg stellen und nach vorne ziehen.

7.5.4 VarioSafe zerlegen

Der VarioSafe kann zur Reinigung zerlegt werden.

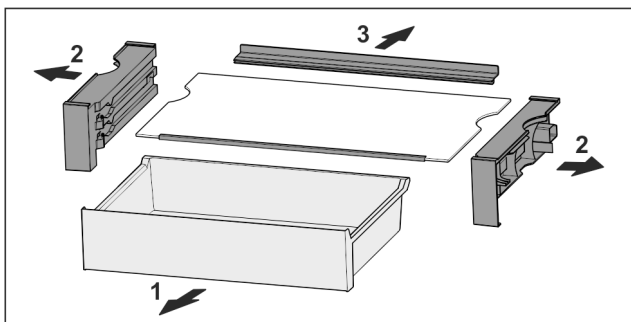


Fig. 34

- VarioSafe zerlegen.

7.6 Platz für Backblech*

Über den Schubfächern ist Platz für ein Backblech Fig. 1 (6).

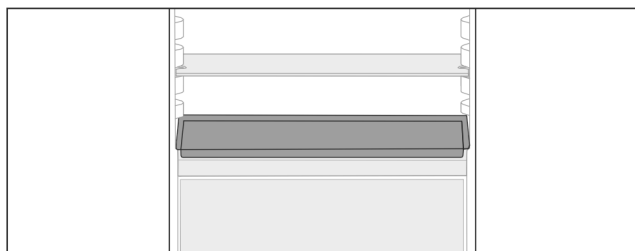


Fig. 35

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Maximalmaße für Backblech sind eingehalten (siehe 9.1 Technische Daten).
- ☐ Backblech ist auf Zimmertemperatur abgekühlt.
- ☐ Unterster Türabsteller ist mindestens eine Position höher gesetzt.

Wenn Tür 90° geöffnet ist:

- Backblech auf untersten seitlichen Auflagen einschieben.

7.7 Schubfächer

Sie können die Schubfächer zur Reinigung entnehmen.

Entnahme und Einsetzen der Schubfächer unterscheidet sich je nach Auszugssystem. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- Ventilatorluftschlitze innen an der Rückwand immer freihalten!

7.7.1 Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte

Das Schubfach läuft direkt auf dem Geräteboden oder auf einer Glasplatte. Es gibt keine Schienen.

Schubfach entnehmen

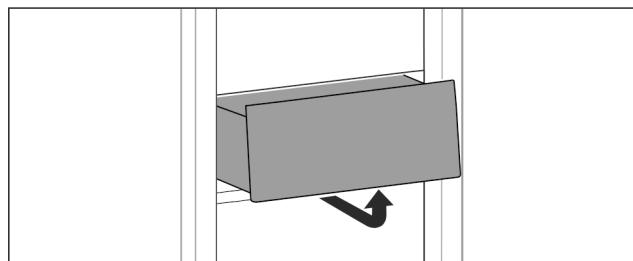


Fig. 36

- Schubfach nach Abbildung entnehmen.

Schubfach einsetzen

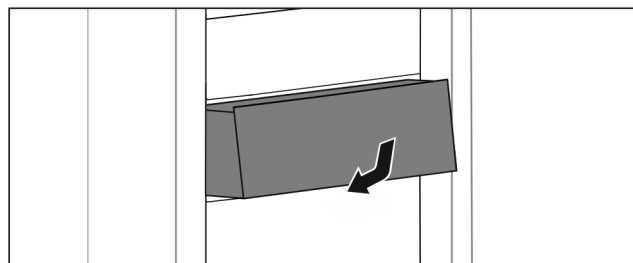


Fig. 37

- Schubfach nach Abbildung einsetzen.

7.7.2 Schubfach auf Gleitschienen

Schubfach entnehmen

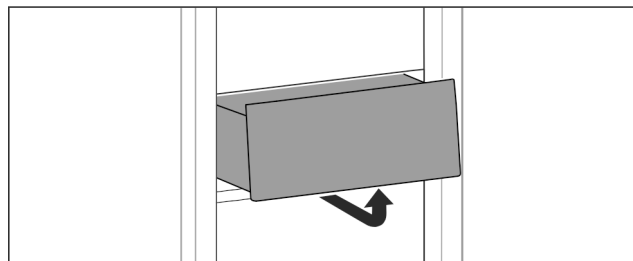


Fig. 38

- Schubfach nach Abbildung entnehmen.

Schubfach einsetzen

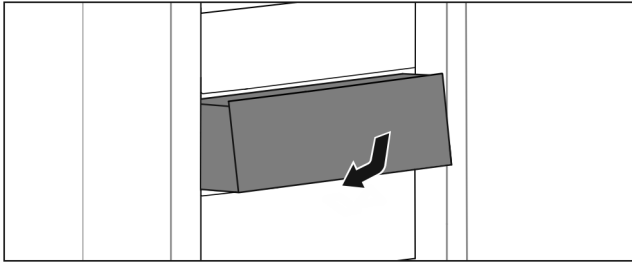


Fig. 39

- Schubfach nach Abbildung einsetzen.

7.7.3 Schubfach auf Teleskopschienen

Das Schubfach läuft mit ausziehbaren Schienen (Teleskopschienen). Es gibt Teleskopschienen mit Vollauszug und Teleskopschienen mit Teilauszug. Schubfächer mit Vollauszug lassen sich vollständig aus dem Gerät herausziehen. Schubfächer mit Teilauszug lassen sich nicht vollständig aus dem Gerät herausziehen. Welches System in Ihrem Gerät ist, hängt vom Gerätetyp ab.

Teilauszug Kühlteil

Schubfach entnehmen

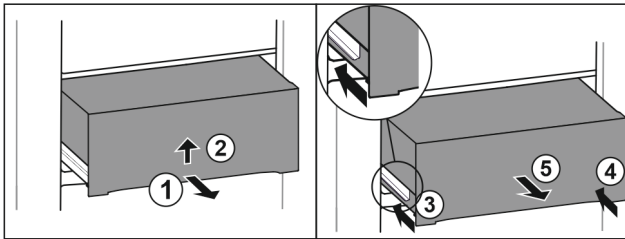


Fig. 40

- Schubfach halb herausziehen. Fig. 40 (1)
- Schubfach an der Unterseite anheben. Fig. 40 (2)
- Schubfach nach oben gedrückt halten und gleichzeitig nach vorne ziehen.
- Linke Schiene einschieben. Fig. 40 (3)
- Rechte Schiene einschieben. Fig. 40 (4)
- Schubfach nach vorne entnehmen. Fig. 40 (5)

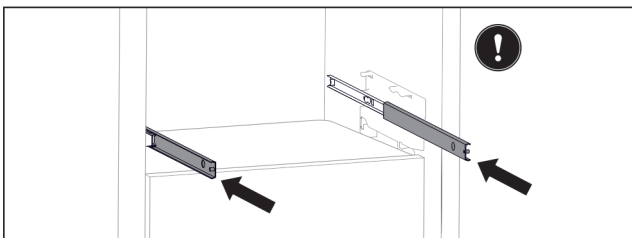


Fig. 41

Wenn die Schienen nach der Entnahme des Schubfachs noch nicht vollständig eingeschoben sind:

- Schienen vollständig einschieben.

Schubfach einsetzen

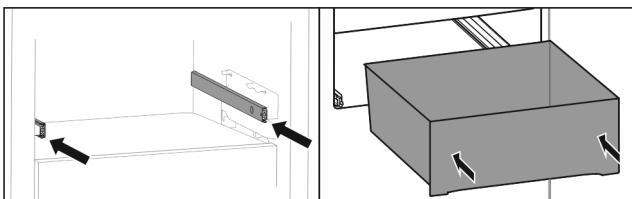


Fig. 42

- Schienen einschieben.
- Schubfach auf Schienen aufsetzen.
- Schubfach nach hinten einschieben.

7.8 Deckel EasyFresh-Safe

Der Fachdeckel kann zur Reinigung entnommen werden.

7.8.1 Fachdeckel entnehmen

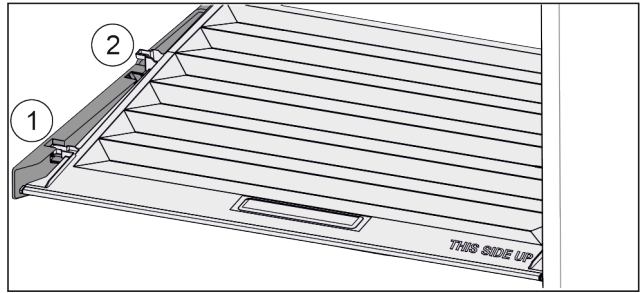


Fig. 43

Wenn Schubfächer entnommen sind:

- Deckel bis zur Öffnung in den Halteteilen nach vorne ziehen Fig. 43 (1).
- Hinten von unten anheben und nach oben wegnehmen Fig. 43 (2).

7.8.2 Fachdeckel einsetzen

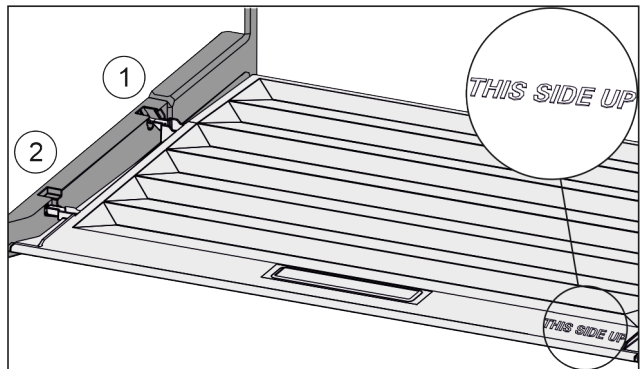


Fig. 44

Wenn Schriftzug THIS SIDE UP oben liegt:

- Deckelstege über Öffnung der hinteren Halterung Fig. 44 (1) einführen und vorne in Halterung Fig. 44 (2) einrasten.
- Deckel in gewünschte Position bringen (siehe 7.9 Feuchtere regulierung).

7.9 Feuchtere regulierung

Sie können die Feuchtigkeit im Schubfach über die Verstellung des Fachdeckels selber einstellen.

Der Fachdeckel befindet sich direkt auf dem Schubfach und kann durch Abstellflächen oder zusätzliche Schubfächer verdeckt sein.

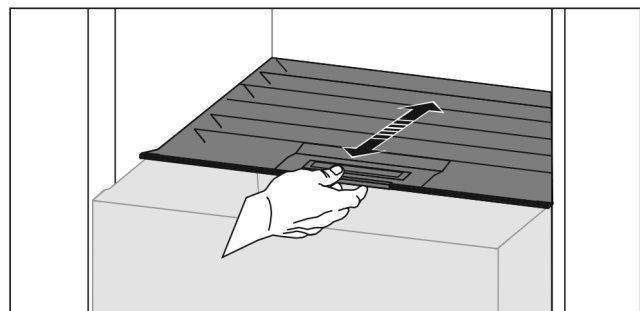


Fig. 45

Geringe Luftfeuchtigkeit

- Schubfach öffnen.
- Fachdeckel nach vorne ziehen.

Ausstattung

- ▷ Bei geschlossenem Schubfach: Spalt zwischen Deckel und Fach.
- ▷ Luftfeuchtigkeit im Safe verringert sich.

Hohe Luftfeuchtigkeit

- ▶ Schubfach öffnen.
- ▶ Fachdeckel nach hinten schieben.
- ▷ Bei geschlossenem Schubfach: Deckel schließt Fach dicht ab.
- ▷ Luftfeuchtigkeit im Safe erhöht sich.
- Wenn zu viel Feuchtigkeit im Fach ist:
- ▶ Einstellung „geringe Luftfeuchtigkeit“ wählen.
- oder-
- ▶ Feuchtigkeit mit Tuch entfernen.

7.10 Butterdose

7.10.1 Butterdose öffnen / schließen

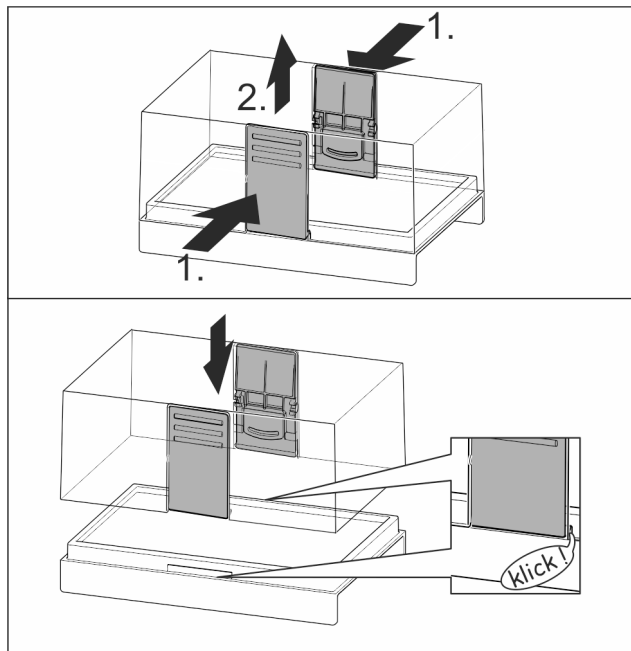


Fig. 46

7.10.2 Butterdose zerlegen

Die Butterdose kann zur Reinigung zerlegt werden.

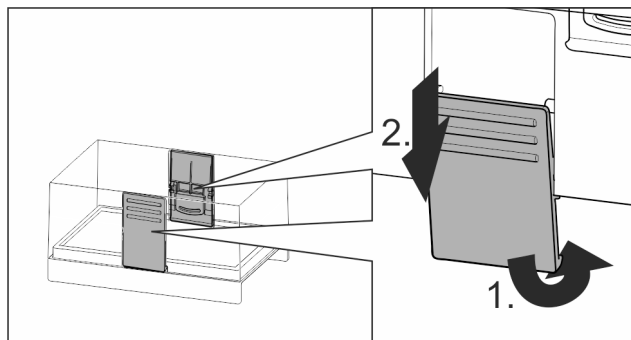


Fig. 47

- ▶ Butterdose zerlegen.

7.11 Eierablage

Die Eierablage ist ausziehbar und wendbar. Die beiden Teile der Eierablage können verwendet werden, um Unterschiede wie das Kaufdatum zu kennzeichnen.

7.11.1 Eierablage verwenden

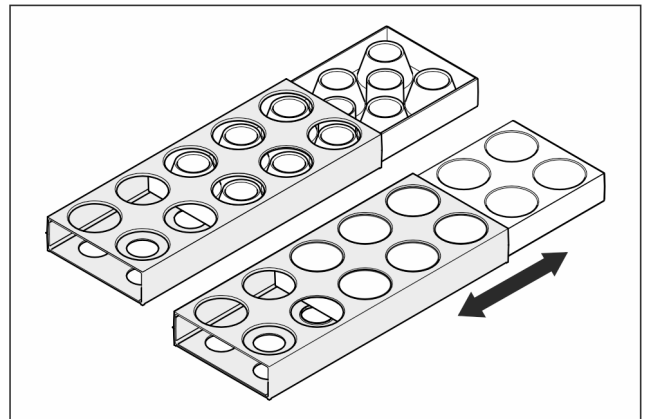


Fig. 48

- ▶ Obere Seite: Hühnereier lagern.
- ▶ Untere Seite: Wachteleier lagern.

7.12 Flaschenhalter

7.12.1 Flaschenhalter verwenden

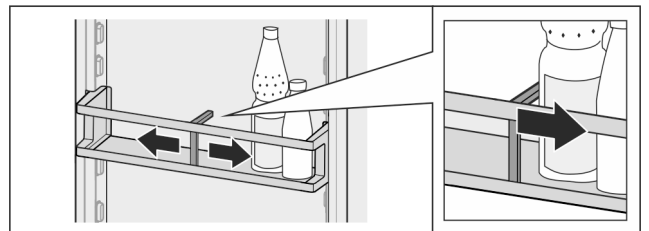


Fig. 49

- ▶ Flaschenhalter an Flaschen schieben.
- ▷ Flaschen kippen nicht um.

7.12.2 Flaschenhalter entnehmen

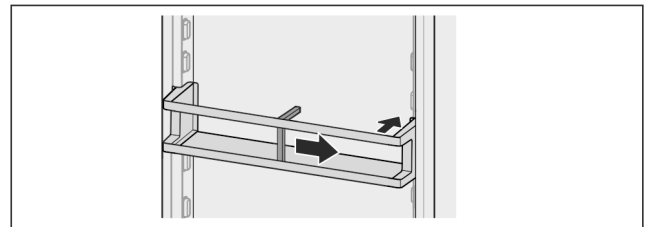


Fig. 50

- ▶ Flaschenhalter ganz nach rechts bis zum Rand schieben.
- ▶ Nach hinten entnehmen.

7.13 Eiswürfelschale mit Deckel*

7.13.1 Eiswürfelschale verwenden

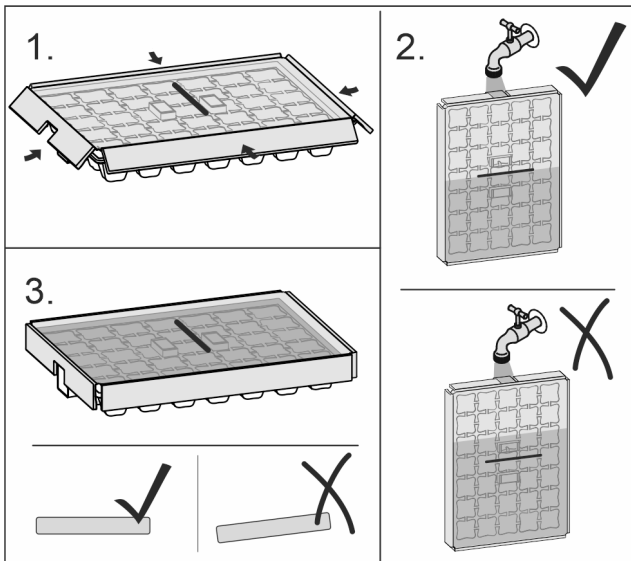


Fig. 51

Wenn Wasser gefroren ist:

- Eiswürfelschale kurz unter warmes Wasser halten.
- Deckel abnehmen.
- Enden der Eiswürfelschale leicht in entgegengesetzter Richtung drehen.
- Eiswürfel herauslösen.

7.13.2 Eiswürfelschale zerlegen

Die Eiswürfelschale kann zur Reinigung zerlegt werden.

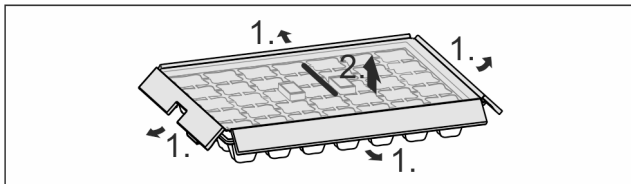


Fig. 52

- Eiswürfelschale zerlegen.

8 Wartung

8.1 Auszugssysteme zerlegen / montieren

8.1.1 Hinweise zum Zerlegen

Sie können einige Auszugssysteme zur Reinigung zerlegen. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten. Die folgenden Auszugssysteme sind zerlegbar oder nicht zerlegbar:

Auszugssystem	zerlegbar / nicht zerlegbar
Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte	nicht zerlegbar
Schubfach auf Gleitschienen	nicht zerlegbar
Teilauszug Kühlteil	nicht zerlegbar

8.2 Gerät abtauen



WARNUNG

Unsachgemäßes Abtauen des Geräts! Verletzungen und Beschädigungen.

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das Tauwasser läuft über die Ablauföffnung ab und verdunstet.

Wassertropfen oder auch eine dünne Reif- bzw. Eisschicht an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal. Diese müssen nicht entfernt werden.

Aufgrund der energieoptimierten Regelung des Geräts kann sich zwischenzeitlich auch eine Reif- bzw. Eisschicht bilden.

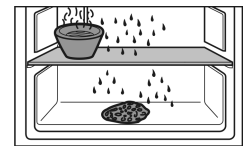
- Ablauföffnung regelmäßig reinigen (siehe 8.4 Gerät reinigen).

8.3 Gefrierfach manuell abtauen*

Nach längerem Betrieb bildet sich eine Reif- bzw. Eisschicht.

Folgende Faktoren beschleunigen die Reif- bzw. Eisschicht-Bildung:

- Gerät wird häufig geöffnet.
- Warme Lebensmittel werden eingelegt.
- Gerät ausschalten.
- Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Gefriergut in Zeitungspapier oder Decken einschlagen und an einem kühlen Ort aufbewahren.



- Topf mit heißem, nicht kochendem Wasser auf eine mittlere Platte stellen.
- ▷ Abtauen wird beschleunigt.
- Fach- und Gerätetür während des Abtauens offen lassen.
- Losgelöste Eisstücke herausnehmen.
- Darauf achten, dass kein Tauwasser in den Möbelumbau läuft.
- Tauwasser evtl. mehrmals mit einem Schwamm oder Tuch aufnehmen.
- Gerät reinigen (siehe 8.4 Gerät reinigen).

8.4 Gerät reinigen

8.4.1 Vorbereiten



WARNUNG

Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Stecker des Kühlgeräts ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



WARNUNG

Brandgefahr

- Kältekreislauf nicht beschädigen.

- Gerät leeren.
- Netzstecker herausziehen.
- oder-

- CleaningMode aktivieren. (siehe CleaningMode)

8.4.2 Innenraum reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

- Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

8.4.3 Ausstattung reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:

- VarioSafe*
- Deckel EasyFresh-Safe
- Schubfach

Reinigung mit einem feuchten Tuch:

- Teleskopschienen
Bitte beachten: Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden!

Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C:

- Türabsteller
- VarioBox
- Flaschenhalter
- Abstellfläche
- Teilbare Abstellfläche
- Halteteil teilbare Abstellfläche
- Eierablage
- Butterdose
- Eiswaürfelschale*
- Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
- Ausstattung reinigen.

8.4.4 Nach dem Reinigen

- Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- Gerät anschließen und einschalten.
Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- Lebensmittel einlegen.
- Reinigung regelmäßig wiederholen.

9 Kundenhilfe

9.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Kühlen	2 °C bis 9 °C
Maximale Einfriermenge/24 h	
Gefrierfach*	siehe Typenschild unter „Gefriervermögen .../24 h“ *
Maximalmaße Backblech*	
Breite	466 mm
Tiefe	386 mm
Höhe	50 mm

9.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 6.3 Gerätefunktionen)
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Schlurfgeräusche	Die Tür mit Schließdämpfer wird geöffnet und geschlossen.	normales Arbeitsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Einbau	Fehler-Geräusch	Einbau überprüfen. Gerät ausrichten.

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

9.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garanzzeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

9.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	► Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	► Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	► Gerät geschlossen halten. ► Lebensmittel schützen: Kühlakku oben auf Lebensmittel legen oder einen dezentralen Gefrierschrank benutzen, falls der Stromausfall länger andauert. ► Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
	→ Der Gerätestecker steckt nicht richtig im Gerät.	► Gerätestecker kontrollieren.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	► Gerätetür schließen.
	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	► Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	► Problemlösung: (siehe 1.4 Einsatzbereich des Geräts).
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	► Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 9.4 Kundenservice)
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	► Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	► Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
	→ Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.	► Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.	→ Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	► An den Kundenservice wenden. (siehe 9.4 Kundenservice)
Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.	→ Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	► Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen.

9.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.

Fehler	Ursache	Beseitigung
Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.	→ Die Tür war länger als 15 min. offen.	▶ Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ca. 15 min. automatisch aus.
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 9.4 Kundenservice)
Das Gefrierfach lässt sich nicht schließen.*	→ Die Verriegelung ist bei geöffneter Tür verrastet.	▶ Griff erneut betätigen.

9.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 9 Kundenhilfe). Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse in der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“ oder unter home.liebherr.com/service.



WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!
Verletzungen.

- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 8 Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- ▶ Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- ▶ Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

9.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereitliegen:

- ☐ Gerätebezeichnung (Model und Index)
- ☐ Service-Nr. (Service)
- ☐ Serial-Nr. (S-Nr.)

- ▶ Geräteinformationen über das Display abrufen. (siehe Info)

-oder-

- ▶ Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 9.5 Typenschild)
- ▶ Geräteinformationen notieren.
- ▶ Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- ▷ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- ▶ Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

9.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich hinter den Schubfächern an der Geräteinnenseite.

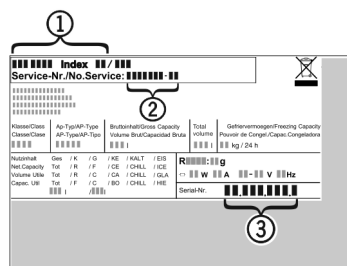


Fig. 53

- (1) Gerätebezeichnung
- (2) Service-Nr.
- (3) Serial-Nr.

- ▶ Informationen vom Typenschild ablesen.

10 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten. (siehe Gerät ausschalten)
- ▶ Netzstecker herausziehen.
- ▶ Bei Bedarf Gerätestecker entfernen: Herausziehen und gleichzeitig von links nach rechts bewegen.
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 8.4 Gerät reinigen)
- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

11 Entsorgung

11.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten



Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. In der EU hat der Gesetzgeber aus Umweltschutzgründen den Endnutzer dazu verpflichtet, diese Batterien vor der Entsorgung der Altgeräte zu entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

Lampen Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

- ▶ Gerät außer Betrieb setzen.
- ▶ Gerät mit Batterien: Batterien entnehmen. Beschreibung siehe Kapitel **Wartung**.
- ▶ Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

11.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.



Batterien getrennt vom Altgerät entsorgen. Dazu können Sie die Batterien kostenlos im Handel sowie bei den Recycling- und Wertstoffhöfen zurückgeben.

Lampen	Ausgebaute Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.
Für Deutschland:	Sie können bei den örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen das Gerät kostenlos über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen. Beim Kauf eines neuen Kühl- / Gefriergeräts und einer Verkaufsfläche > 400 m ² nimmt der Handel das Altgerät auch kostenlos zurück.

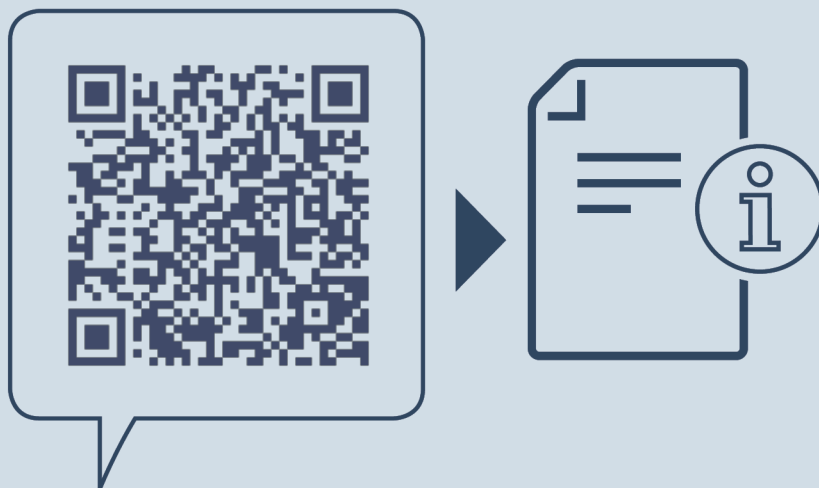


WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- ▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.
-
- ▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
 - ▶ Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.



home.liebherr.com/fridge-manuals

DE Einbau-Kühlschrank

Ausgabedatum: 20230829

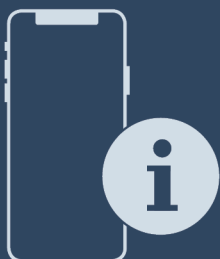
Artikelnr.-Index: 7088259-00

Liebherr-Hausgeräte GmbH
Memminger Straße 77-79
88416 Ochsenhausen
Deutschland

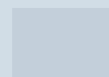


Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation



home.liebherr.com/fridge-manuals



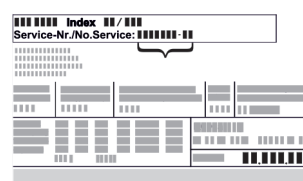
LIEBHERR

Inhalt

1	Gerät auf einen Blick.....	3
1.1	Lieferumfang.....	3
1.2	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	3
1.3	Einsatzbereich des Geräts.....	3
1.4	Konformität.....	3
1.5	EPREL-Datenbank.....	3
2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
3	Inbetriebnahme.....	5
3.1	Gerät einschalten.....	5
3.2	Ausstattung einsetzen.....	5
4	Lebensmittel-Management.....	6
4.1	Lebensmittel lagern.....	6
4.2	Lagerzeiten.....	6
5	Energie sparen.....	7
6	Bedienung.....	7
6.1	Bedien- und Anzeigeelemente.....	7
6.1.1	Status-Anzeige.....	7
6.1.2	Navigation.....	7
6.1.3	Anzeigesymbole.....	7
6.2	Bedienlogik.....	8
6.2.1	Funktion aktivieren / deaktivieren.....	8
6.2.2	Funktionswert wählen.....	8
6.2.3	Einstellung aktivieren / deaktivieren.....	8
6.2.4	Einstellungswert wählen.....	8
6.2.5	Kunden-Menü aufrufen.....	8
6.3	Funktionen.....	9
	Temperatur.....	9
	HumidityPlus.....	9
6.4	Einstellungen.....	9
	Sprache.....	9
	WLAN-Verbindung herstellen.....	9
	Eingabesperre.....	10
	Display Helligkeit.....	10
	Türalarm.....	10
	Info.....	10
	SabbathMode.....	11
	CleaningMode.....	11
	BioFresh B-Value.....	11
	Zurücksetzen.....	11
	Gerät ausschalten.....	11
6.5	Fehlermeldungen.....	12
6.5.1	Warnungen.....	12
6.5.2	DemoMode.....	12
7	Ausstattung.....	12
7.1	Schubfächer.....	12
8	Wartung.....	13
8.1	Auszugssysteme zerlegen / montieren.....	13

8.2	Schubfach geführt auf Behälterrippe.....	13
8.3	Gerät abtauen.....	14
8.4	Gerät reinigen.....	14
9	Kundenhilfe.....	14
9.1	Technische Daten.....	14
9.2	Betriebsgeräusche.....	14
9.3	Technische Störung.....	15
9.4	Kundendienst.....	16
9.5	Typenschild.....	16
10	Außer Betrieb setzen.....	16
11	Entsorgung.....	17
11.1	Gerät für die Entsorgung vorbereiten.....	17
11.2	Gerät umweltfreundlich entsorgen.....	17

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	Anleitung lesen Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	Vollständige Anleitung im Internet Die ausführliche Anleitung finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/fridge-manuals . Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:  <i>Fig. Beispielhafte Darstellung</i>
	Gerät prüfen Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	Abweichungen Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	Videos Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

SiBa	3950
------	------

1 Gerät auf einen Blick

1.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundendienst (siehe 9.4 Kundendienst).

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Einbaugerät
- Ausstattung (je nach Modell)
- Montagematerial (je nach Modell)
- „Quick Start Guide“
- „Installation Guide“
- Servicebroschüre

1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

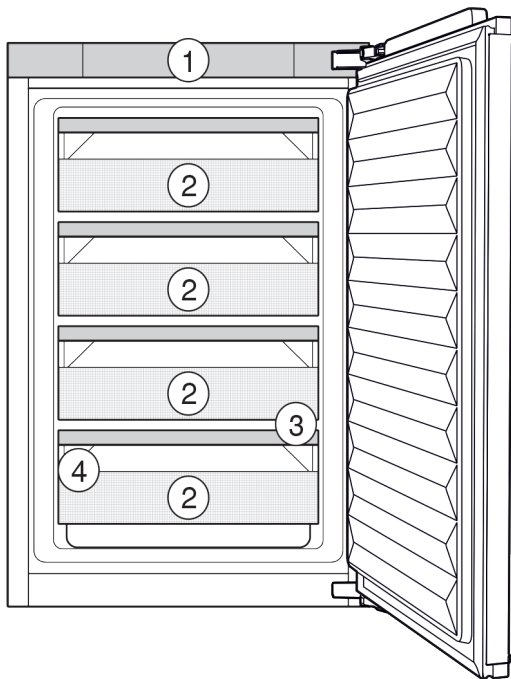


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung

Ausstattung

- (1) Bedienelemente
- (2) BioFresh-Safe
- (3) Ablauföffnung
- (4) Typenschild

Hinweis

► Ablagen, Schubfächer oder Körbe sind im Auslieferungszustand für eine optimale Energieeffizienz angeordnet. Veränderungen der Anordnung innerhalb der gegebenen Einschubmöglichkeiten von z.B. Ablagen im Kühlteil, haben jedoch keine Auswirkung auf den Energieverbrauch.

1.3 Einsatzbereich des Geräts

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,

- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Das Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
 - Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen
- Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

► Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C

1.4 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.Liebherr.com

Das BioFresh-Fach erfüllt die Anforderungen eines Kaltlagerrums nach DIN EN 62552:2020.

1.5 EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Gebrauchsanweisung an den Nachbesitzer weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Das Gerät nur nach den Angaben der Anweisung einbauen, anschließen und entsorgen.
- Das Gerät nur in eingebautem Zustand betreiben.

Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
 - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
 - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
 - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
 - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkipppgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

Symbole am Gerät:



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er bezieht sich auf eingeschäumte Panele in Tür und/oder im Gehäuse. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

3 Inbetriebnahme

3.1 Gerät einschalten

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Gerät ist entsprechend Montageanweisung eingebaut und angeschlossen.
- ☐ Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- ☐ Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.

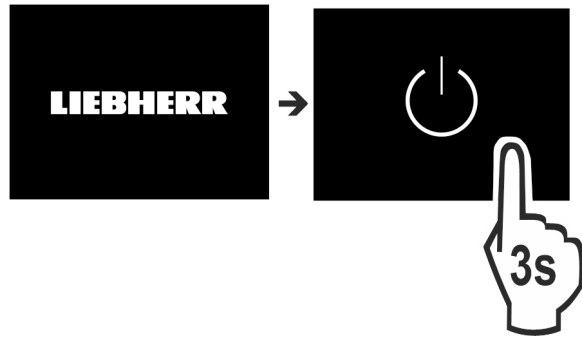


Fig. 2

- Gerät über das Display einschalten.

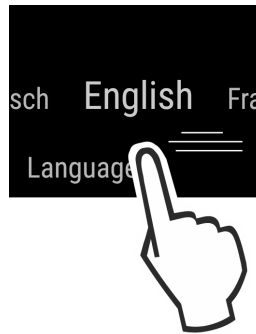


Fig. 3

- Landessprache wählen.
- ▷ Status-Anzeige erscheint.

Gerät startet im DemoMode:

Wenn das Gerät im DemoMode startet, dann können Sie den DemoMode innerhalb der nächsten 5 Minuten deaktivieren.

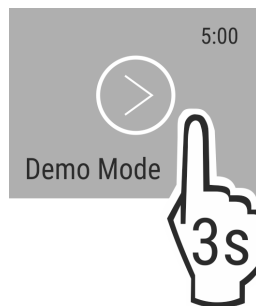


Fig. 4

- DemoMode 3 Sekunden lang drücken.
- ▷ DemoMode ist deaktiviert.

Hinweis

Der Hersteller empfiehlt:

- Lebensmittel einlegen: Etwa 6 Stunden warten, bis eingestellte Temperatur erreicht ist.

3.2 Ausstattung einsetzen

- Beiliegende Ausstattung einsetzen, um das Gerät optimal zu nutzen.
- SmartDevice-Box erwerben und einsetzen (siehe smart-device.liebherr.com).
- SmartDevice-App installieren (siehe apps.home.liebherr.com).

Hinweis

Zubehör können Sie im [Liebherr-Hausgeräte-Shop](https://home.liebherr.com) (home.liebherr.com) erwerben.

4 Lebensmittel-Management

4.1 Lebensmittel lagern



WARNUNG

Brandgefahr

- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Gerätes, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- Luftschlitze immer freihalten.

Beim Einlagern von Lebensmitteln grundsätzlich beachten:

- ☐ Luftschlitze an der Rückwand innen sind frei.
- ☐ Luftschlitze am Ventilator sind frei.
- ☐ Lebensmittel sind gut verpackt.
- ☐ Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, befinden sich in geschlossenen Behältern oder sind abgedeckt.
- ☐ Rohes Fleisch oder Fisch befindet sich in sauberen, geschlossenen Behältern, dass andere Lebensmittel nicht berührt werden oder es auf sie tropfen kann.
- ☐ Flüssigkeiten befinden sich in geschlossenen Behältern.
- ☐ Lebensmittel sind mit Abstand gelagert, damit die Luft gut zirkulieren kann.

Hinweis

Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

4.1.1 BioFresh

BioFresh verlängert bei einigen frischen Lebensmitteln die Lagerzeit im Vergleich zum herkömmlichen Kühlen.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

Hinweis

Wenn die Temperaturen unter 0 °C fallen, dann können Lebensmittel anfrieren.

- Kälteempfindliches Gemüse wie Gurke, Auberginen, Zucchini sowie kälteempfindliche Südfrüchte nicht im Vollraum-BioFresh-Gerät lagern.

Um Lebensmittel optimal zu lagern, können Sie die Luftfeuchtigkeit im Gerät mit der Funktion HumidityPlus regulieren. (siehe HumidityPlus)

Funktion HumidityPlus	Lagerklima	Lebensmittel
aktiviert	feuchteres Lagerklima	unverpacktes Obst und Gemüse mit hoher Eigenfeuchte
deaktiviert (Voreinstellung)	trockeneres Lagerklima	trockene oder verpackte Lebensmittel (z. B. Molkereiprodukte, Fleisch, Fisch, Wurst)

Lebensmittel einordnen

Wenn HumidityPlus aktiviert ist:

- Unverpacktes Obst und Gemüse einlegen.

Wenn HumidityPlus deaktiviert ist:

- Trockene oder verpackte Lebensmittel einlegen (z. B. Molkereiprodukte, Fleisch, Fisch, Wurst).

4.2 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

4.2.1 BioFresh

Hinweis

Die Richtwerte können Sie auch über die BioFresh-App abrufen <https://home.liebherr.com/de/deu/service/apps/landingpage-apps-emea.html>.

Richtwerte für die Lagerdauer bei deaktiviertem HumidityPlus

Butter	bei 1 °C	bis 90 Tage
Hartkäse	bei 1 °C	bis 110 Tage
Milch	bei 1 °C	bis 12 Tage
Wurst, Aufschnitt	bei 1 °C	bis 8 Tage
Geflügel	bei 1 °C	bis 6 Tage
Schweinefleisch	bei 1 °C	bis 6 Tage
Rindfleisch	bei 1 °C	bis 6 Tage
Wild	bei 1 °C	bis 6 Tage

Hinweis

- Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. D. h. Schalen- und Krustentiere verderben schneller als Fisch, Fisch schneller als Fleisch.

Richtwerte für die Lagerdauer bei aktiviertem HumidityPlus

Gemüse, Salate

Artischocken	bei 1 °C	bis 14 Tage
Sellerie	bei 1 °C	bis 28 Tage
Blumenkohl	bei 1 °C	bis 21 Tage
Brokkoli	bei 1 °C	bis 13 Tage
Chicorée	bei 1 °C	bis 27 Tage
Feldsalat	bei 1 °C	bis 19 Tage
Erbsen	bei 1 °C	bis 14 Tage
Grünkohl	bei 1 °C	bis 14 Tage
Karotten	bei 1 °C	bis 80 Tage
Knoblauch	bei 1 °C	bis 160 Tage
Kohlrabi	bei 1 °C	bis 14 Tage
Kopfsalat	bei 1 °C	bis 13 Tage
Kräuter	bei 1 °C	bis 13 Tage
Lauch	bei 1 °C	bis 29 Tage
Pilze	bei 1 °C	bis 7 Tage
Radieschen	bei 1 °C	bis 10 Tage
Rosenkohl	bei 1 °C	bis 20 Tage
Spargel	bei 1 °C	bis 18 Tage
Spinat	bei 1 °C	bis 13 Tage
Wirsing	bei 1 °C	bis 20 Tage

Obst

Richtwerte für die Lagerdauer bei aktiviertem Humidity-Plus		
Aprikosen	bei 1 °C	bis 13 Tage
Äpfel	bei 1 °C	bis 80 Tage
Birnen	bei 1 °C	bis 55 Tage
Brombeeren	bei 1 °C	bis 3 Tage
Datteln	bei 1 °C	bis 180 Tage
Erdbeeren	bei 1 °C	bis 7 Tage
Feigen	bei 1 °C	bis 7 Tage
Heidelbeeren	bei 1 °C	bis 9 Tage
Himbeeren	bei 1 °C	bis 3 Tage
Johannisbeeren	bei 1 °C	bis 7 Tage
Kirschen, süß	bei 1 °C	bis 14 Tage
Kiwi	bei 1 °C	bis 80 Tage
Pfirsiche	bei 1 °C	bis 13 Tage
Pflaumen	bei 1 °C	bis 20 Tage
Preiselbeeren	bei 1 °C	bis 60 Tage
Rhabarber	bei 1 °C	bis 13 Tage
Stachelbeeren	bei 1 °C	bis 13 Tage
Trauben	bei 1 °C	bis 29 Tage

5 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonneneinstrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 1.3 Einsatzbereich des Geräts). Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

6 Bedienung

6.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Das Display ermöglicht einen schnellen Überblick über die Temperatureinstellung und den Zustand von Funktionen und Einstellungen. Die Bedienung der Funktionen und Einstellungen erfolgt entweder durch Aktivierung / Deaktivierung oder durch die Auswahl eines Werts.

6.1.1 Status-Anzeige

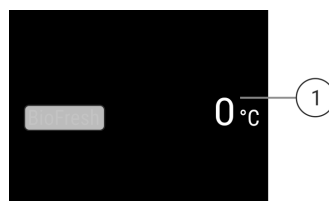


Fig. 5

(1) Temperaturanzeige

Die Status-Anzeige zeigt die eingestellten Temperaturen an und ist die Ausgangsanzeige. Von dort aus erfolgt die Navigation zu den Funktionen und Einstellungen.

6.1.2 Navigation

Zugang zu den einzelnen Funktionen erhalten Sie durch die Navigation im Menü. Nach Bestätigung einer Funktion oder Einstellung ertönt ein Signalton. Wenn nach 10 Sekunden keine Auswahl erfolgt, wechselt die Anzeige zur Status-Anzeige.

Die Bedienung des Geräts erfolgt über Wischen und Bestätigen in der Anzeige:



Fig. 6

Zurück:

- Auswahl im Untermenü bestätigen. Die Anzeige wechselt zurück ins Menü.
-  wählen. Die Anzeige wechselt zurück zur Funktion / Einstellung.

Zurück zur Status-Anzeige:

- Tür schließen und öffnen.
- 10 Sekunden warten. Die Anzeige wechselt zur Status-Anzeige.

6.1.3 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

Symbol	Gerätezustand
	Standby Gerät oder Temperaturzone ist ausgeschaltet.
	Pulsierende Zahl Gerät arbeitet. Temperatur pulsiert bis der eingestellte Wert erreicht ist.
	

Symbol	Gerätezustand
	Pulsierendes Symbol
	Gerät arbeitet. Einstellung wird vorgenommen.

6.2 Bedienlogik

6.2.1 Funktion aktivieren / deaktivieren

Folgende Funktionen können aktiviert / deaktiviert werden:

Symbol	Funktion
	HumidityPlus

x Wenn Funktion aktiv ist, arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

- ▶ In der Anzeige so oft nach links wischen, bis die Funktion angezeigt wird.
- ▶ Ausgewählte Funktion durch kurzes Antippen bestätigen.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint im Menü.
- ▷ Funktion ist aktiviert / deaktiviert.

6.2.2 Funktionswert wählen

Bei folgenden Funktionen kann ein Wert im Untermenü eingestellt werden:

Symbol	Funktion
	Temperatur einstellen
	Gerät aus- / einschalten

- ▶ In der Anzeige so oft nach links wischen, bis die Funktion angezeigt wird.
- ▶ Ausgewählte Funktion durch kurzes Antippen bestätigen.
- ▶ Durch Wischen in der Anzeige den Einstellungswert wählen.

Temperatur einstellen

- ▶ Ausgewählten Wert durch kurzes Antippen bestätigen.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Die Anzeige wechselt auf blau im aktivierten Zustand.
- ▷ Display wechselt zurück ins Menü.

6.2.3 Einstellung aktivieren / deaktivieren

Folgende Einstellungen können aktiviert / deaktiviert werden:

Symbol	Einstellung
	WiFi ¹
	Eingabesperre ²
	SabbathMode ²
	Cleaning Mode ²

Symbol	Einstellung
	Erinnerungen ¹
	Zurücksetzen ²
	Ausschalten ²

- ▶ In der Anzeige solange nach links wischen, bis Einstellungen  angezeigt wird.
- ▶ Einstellungen durch Antippen bestätigen.
- ▶ Wischen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

¹ Einstellung aktivieren (shortpress)

- ▶ Zum Bestätigen kurz antippen.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint im Menü.
- ▷ Einstellung ist aktiviert / deaktiviert.

² Einstellung aktivieren (longpress)

- ▶ Auswahl zum Bestätigen 3 Sekunden lang drücken.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint im Menü.
- ▷ Display ändert sich.

6.2.4 Einstellungswert wählen

Bei folgenden Einstellungen kann ein Wert im Untermenü eingestellt werden:

Symbol	Einstellungen
	Helligkeit
	Türalarm
	Sprache

- ▶ In der Anzeige solange nach links wischen, bis Einstellungen  angezeigt wird.
- ▶ Einstellungen durch Antippen bestätigen.
- ▶ Wischen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
- ▶ Zum Bestätigen kurz antippen.
- ▶ Durch Wischen in der Anzeige den gewünschten Einstellungswert wählen.
- ▶ Zum Bestätigen kurz antippen.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint kurz im Untermenü.
- ▷ Display wechselt zurück ins Menü.

6.2.5 Kunden-Menü aufrufen

Folgende Einstellungen können im Kunden-Menü aufgerufen werden:

Symbol	Funktion
	BioFresh B-Value ¹
	Software

- ▶ In der Anzeige solange nach links wischen, bis Einstellungen  erscheint.
- ▶ Einstellungen antippen.
- ▷ Das Untermenü erscheint.

- ▶ In der Anzeige solange nach links wischen, bis Geräteinformation  erscheint.
- ▶ 3 Sekunden drücken.
- ▷ Das Eingabemenü für einen Zahlencode erscheint.
- ▶ Zahlencode 151 eingeben.
- ▷ Das Kunden-Menü erscheint.
- ▶ In der Anzeige solange nach links wischen, bis die gewünschte Einstellung erscheint.

¹ Wert wählen

- ▶ Zum Bestätigen kurz antippen.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint kurz im Display.
- ▷ Display wechselt zurück ins Menü.

² Einstellung aktivieren

- ▶ Zum Bestätigen die Anzeige 3 Sekunden lang drücken.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint im Display.
- ▷ Symbol pulsiert, solange das Gerät arbeitet.

6.3 Funktionen

Temperatur

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Dauer des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellorts
- der Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

BioFresh	Voreinstellung
	BioFresh B-Value

Temperatur einstellen

Die Temperatur stellen Sie über den **BioFresh B-Value** im Kunden-Menü ein.

HumidityPlus

Mit dieser Funktion erhöhen Sie die Luftfeuchtigkeit im Gerät, so dass im Gerät ein feuchtes Klima entsteht.

Funktion Humidity-Plus	Lagerklima	Anwendung
aktiviert	feuchteres Lagerklima	Lagerung von unverpacktem Salat, Gemüse und Obst mit hoher Eigenfeuchte (siehe 4.1.1 BioFresh)
deaktiviert (Voreinstellung)	trockeneres Lagerklima	Lagerung von trockenen oder verpackten Lebensmitteln (z. B. Molkereiprodukte, Fleisch, Fisch, Wurst (siehe 4.1.1 BioFresh)

HumidityPlus aktivieren

- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

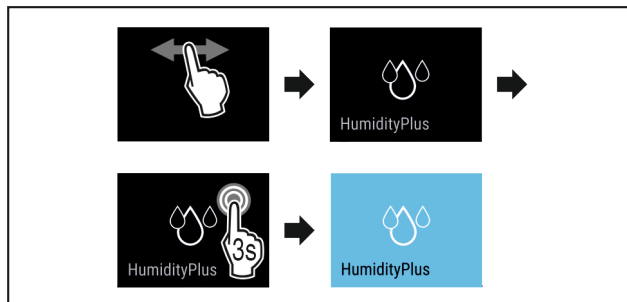


Fig. 7

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 287) durchführen.
- ▷ Funktion HumidityPlus ist aktiviert.

HumidityPlus deaktivieren

- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

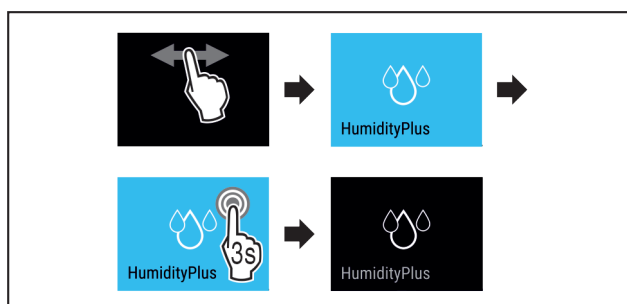


Fig. 8

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 288) durchführen.
- ▷ Funktion HumidityPlus ist deaktiviert.

6.4 Einstellungen

Sprache

Mit dieser Einstellung lässt sich die Sprache der Anzeige einstellen.

Folgende Sprachen können gewählt werden:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Tschechisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Chinesisch

Einstellung aktivieren / deaktivieren

- ▶ Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .

WLAN-Verbindung herstellen

Diese Einstellung ermöglicht die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Internet herzustellen. Die Verbindung wird über die SmartDevice-Box gesteuert. Das Gerät kann dann über die SmartDevice-App in ein SmartHome-System eingebunden werden. Über die SmartDevice-App und weitere kompatible Partnernetzwerke können außerdem erweiterte Optionen und Einstellmöglichkeiten genutzt werden.

Bedienung

Hinweis

Die SmartDevice-Box ist im [Liebherr-Hausgeräte-Shop](https://home.liebherr.com/shop/de/deu/smartdevicebox.html) (<https://home.liebherr.com/shop/de/deu/smartdevicebox.html>) erhältlich.

Nähere Informationen über Verfügbarkeit, Voraussetzungen und zu den einzelnen Optionen finden Sie im Internet unter <https://smartdevice.liebherr.com/install>.

Anwendung:

- Gerät über SmartDevice-App oder über kompatible Partnernetzwerke bedienen.
- Erweiterte Funktionen und Einstellungen nutzen.
- Aktuellen Gerätezustand über SmartDevice-App abrufen.

- ❑ SmartDevice-Box ist erworben und eingesetzt (siehe <https://smartdevice.liebherr.com/install>).
- ❑ SmartDevice-App ist installiert (siehe <https://apps.home.liebherr.com/>).

Verbindung herstellen

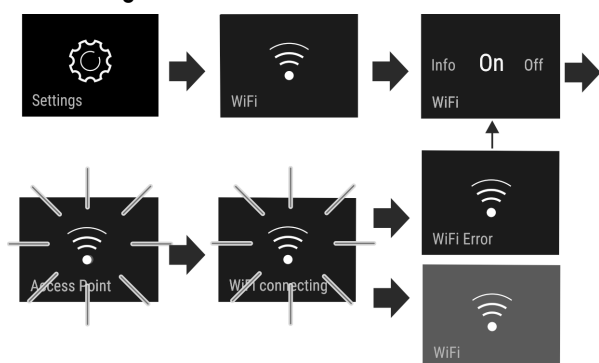


Fig. 9

- Einstellung aktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik).
- ▷ Verbindung wird hergestellt: Connecting erscheint. Das Symbol pulsiert.
- ▷ Verbindung ist hergestellt: WiFi erscheint, die Anzeige wird blau.
- ▷ Verbindung ist fehlgeschlagen: WiFi Error erscheint.

Verbindung trennen

- Einstellung deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik).

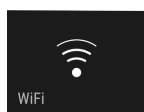
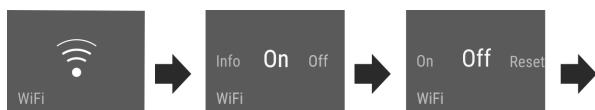


Fig. 10

- ▷ Verbindung ist getrennt: Symbol  ist dauerhaft sichtbar.

Verbindung zurücksetzen

- Einstellungen zurücksetzen (siehe 6.2 Bedienlogik).

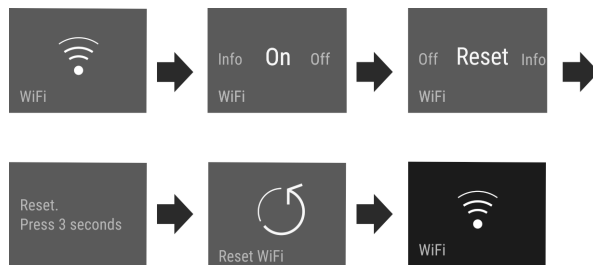


Fig. 11

- ▷ Verbindung sowie weitere Einstellungen werden auf den Auslieferungszustand zurück gesetzt.



Eingabesperre

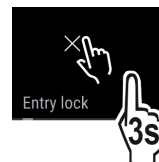
Diese Einstellung vermeidet die versehentliche Bedienung des Geräts, z.B. durch Kinder.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Einstellungen und Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

Einstellung aktivieren / deaktivieren

- Aktivieren / deaktivieren. (siehe 6.2 Bedienlogik)



Display Helligkeit

Diese Einstellung ermöglicht die stufenweise Einstellung der Display Helligkeit.

Folgende Helligkeitsstufen können eingestellt werden:

- 40%
- 60%
- 80%
- 100%

Einstellung wählen

- Wert einstellen (siehe 6.2 Bedienlogik).



Türalarm

Diese Einstellung ermöglicht die Zeit einzustellen, bis der Türalarm (siehe Tür schließen) ertönt.

Folgende Werte sind einstellbar:

- 1 min
- 2 min
- 3 min
- Aus

Einstellung wählen

- Wert einstellen (siehe 6.5 Fehlermeldungen).



Info

Diese Einstellung ermöglicht das Ablesen der Geräteinformationen sowie den Zugang zum Kunden-Menü.

Folgende Informationen sind ablesbar:

- Modellname
- Index
- Seriennummer
- Servicenummer

Geräteinformationen abrufen

- ▶ In der Anzeige wischen, bis Einstellungen  angezeigt wird.
- ▶ Anzeige bestätigen.
- ▶ In der Anzeige wischen, bis Information angezeigt wird.
- ▶ Geräteinformationen ablesen.



SabbathMode

Diese Einstellung erfüllt die religiösen Anforderungen an Sabbat bzw. jüdischen Feiertagen. Wenn SabbathMode aktiviert ist, sind einige Funktionen der Steuerelektronik abgeschaltet. Dadurch können Sie das Gerät nutzen, ohne eine Geräteaktivität zu verursachen.

Eine Liste über die Star-K zertifizierten Geräte finden Sie unter www.star-k.org/appliances.

Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“.



WARNUNG

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

Tritt ein Netzausfall auf während SabbathMode aktiviert ist, wird diese Meldung nicht gespeichert. Ist der Netzausfall beendet, arbeitet das Gerät weiter im SabbathMode. Wenn dieser beendet ist, wird keine Meldung über den Netzausfall in der Temperaturanzeige ausgegeben.

Wenn während des SabbathMode ein Stromausfall aufgetreten ist:

- ▶ Lebensmittel auf ihre Qualität prüfen. Aufgetaute Lebensmittel nicht verzehren!

Verhalten des Geräts, wenn SabbathMode aktiviert ist:

- Die Status-Anzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.
- Das Display ist für die Bedienung, ausgenommen SabbathMode deaktivieren, gesperrt.
- Sind Funktionen / Einstellungen aktiviert, bleiben sie aktiv.
- Das Display bleibt hell, wenn die Tür geschlossen wird.
- Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Der eingestellte Zeitintervall wird ebenfalls angehalten. Die Funktion wird im SabbathMode nicht weiter geführt.
- Die Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt. Es werden keine akustischen Signale ausgegeben und in der Anzeige werden keine Warnungen / Einstellungen angezeigt wie z.B. Temperaturalarm, Türalarm.
- Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.
- Der Abtauzyklus arbeitet nur zur vorgegebenen Zeit ohne Berücksichtigung des Gerätegebrauchs.
- Nach einem Netzausfall schaltet das Gerät selbstständig auf SabbathMode zurück.

SabbathMode aktivieren/deaktivieren

- ▶ Zum Aktivieren der Funktion in der Anzeige bis zum Menüpunkt Einstellungen  wischen und 1 Sekunde antippen. Das Menü wechselt zu den verfügbaren Einstellungen.
- ▶ In der Anzeige wischen, bis das Symbol für den SabbathMode (Menora) erscheint. Das Symbol drei Sekunden drücken.
- ▷ Die Anzeige wechselt die Farbe.
- ▷ SabbathMode ist aktiviert.

Zum Deaktivieren der Funktion, die Anzeige 3 Sekunden drücken.

SabbathMode ist deaktiviert.



CleaningMode

Diese Einstellung ermöglicht eine komfortable Reinigung des Geräts.

Diese Einstellung bezieht sich auf das Kühlteil ().

Anwendung:

- Kühlteil manuell reinigen.

Verhalten des Geräts, wenn die Einstellung aktiviert ist:

- Das Display zeigt dauerhaft CleaningMode.
- Das Kühlteil ist ausgeschaltet.
- Die Innenbeleuchtung ist aktiv.
- Die Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt. Es ertönt kein Singalton.

Einstellung aktivieren / deaktivieren

- ▶ Einstellung aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik).
- ▷ Aktiviert: Kühlteil ist ausgeschaltet. Licht bleibt an.
- ▷ Deaktiviert: vorher eingestellte Temperatur ist wiederhergestellt.

Nach 60 Min. wird die Einstellung automatisch deaktiviert. Dann läuft das Gerät im Normalbetrieb weiter.



BioFresh B-Value

Die Temperatur im BioFresh ist bei Auslieferung auf den Wert **B5** eingestellt. Die Status-Anzeige am Display zeigt die dazugehörige Solltemperatur im Vollraum-BioFresh an.

Sie können diesen Wert geringfügig ändern, wenn es aufgrund von höherer oder niedriger Umgebungstemperatur notwendig ist. Bei der Einstellung des Wertes beachten:

Wert	Beschreibung
B1	niedrigste Temperatur
B1-B4	Die Temperatur kann unter 0 °C fallen, so dass die Lebensmittel leicht gefrieren können.
B5	voreingestellte Temperatur
B9	höchste Temperatur

BioFresh B-Value

Einstellung wählen

- ▶ Wert im Kunden-Menü einstellen (siehe 6.2 Bedienlogik).
- ▶ Überprüfen, ob das Gerät den gewünschten Temperaturbereich im BioFresh erreicht.



Zurücksetzen

Diese Funktion ermöglicht es, alle Einstellungen auf Werks-einstellungen zurückzusetzen. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

Einstellung aktivieren

- ▶ Aktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik).



Gerät ausschalten

Diese Einstellung ermöglicht das gesamte Gerät auszuschalten.

Gesamtgerät ausschalten

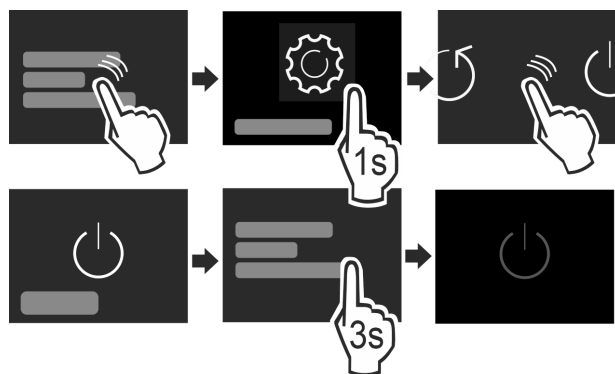


Fig. 12

- ▶ Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .
- ▷ Deaktiviert: Display wird schwarz.

6.5 Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden im Display angezeigt. Es gibt zwei Kategorien von Fehlermeldungen:

Kategorie	Bedeutung
Meldung	Erinnert an allgemeine Vorgänge. Sie können diese Vorgänge durchführen und damit die Meldung beheben.
Warnung	Erscheint bei Funktionsstörungen. Zusätzlich zur Anzeige im Display ertönt ein Signal. Der Signalton wird lauter, bis Sie die Anzeige durch Antippen bestätigen. Sie können einfachere Funktionsstörungen selbst beheben. Für schwerwiegende Funktionsstörungen müssen Sie den Kundendienst kontaktieren.

6.5.1 Warnungen



Tür schließen

Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Die Zeit, bis die Meldung erscheint, kann eingestellt werden .

- ▶ Alarm beenden: Meldung bestätigen.
- oder-
- ▶ Tür schließen.



Fehler

Diese Meldung erscheint, wenn ein Gerätefehler besteht. Ein Bauteil des Gerätes weist einen Fehler auf.

- ▶ Tür öffnen.
- ▶ Fehlercode notieren.
- ▶ Meldung bestätigen.
- ▷ Signalton verstummt.
- ▷ Status-Anzeige erscheint.
- ▶ Tür schließen.
- ▶ An den Kundendienst wenden. (siehe 9.4 Kundendienst)

6.5.2 DemoMode

Wenn im Display „D“ angezeigt wird, ist der Vorführmodus aktiv. Diese Funktion ist für Händler entwickelt, da alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert sind.

DemoMode deaktivieren

Wenn eine Zeit im Display abläuft:

- ▶ Anzeige innerhalb der ablaufenden Zeit bestätigen.
 - ▷ DemoMode ist deaktiviert.
- Wenn keine Zeit abläuft:

- ▶ Netzstecker ziehen.
- ▶ Netzstecker wieder anschließen.
- ▷ DemoMode ist deaktiviert.

7 Ausstattung

7.1 Schubfächer

Sie können die Schubfächer zur Reinigung entnehmen.

Entnahme und Einsetzen der Schubfächer unterscheidet sich je nach Auszugssystem. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- ▶ Ventilatorluftschlitze innen an der Rückwand immer freihalten!

7.1.1 Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte

Das Schubfach läuft direkt auf dem Geräteboden oder auf einer Glasplatte. Es gibt keine Schienen.

Wenn Sie die Schubfächer entnehmen, können Sie die darunterliegenden Glasplatten als Abstellflächen verwenden.

Schubfach entnehmen

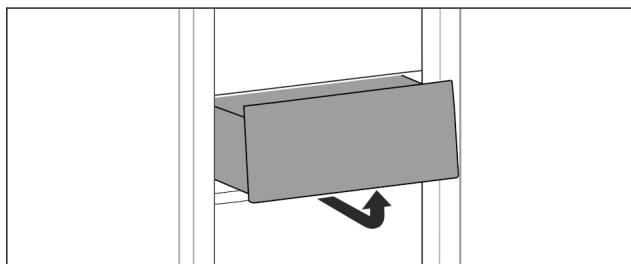


Fig. 13

- ▶ Schubfach nach Abbildung entnehmen.

Schubfach einsetzen

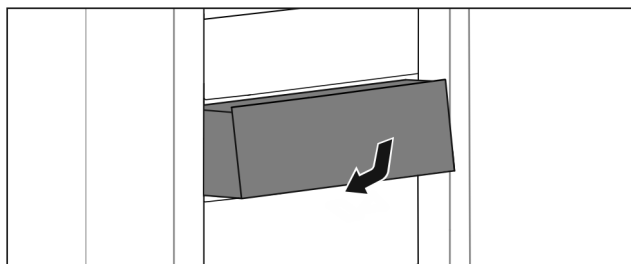


Fig. 14

- ▶ Schubfach nach Abbildung einsetzen.

7.1.2 Schubfach geführt auf Behälterrippe

Das Schubfach läuft direkt auf der Behälterrippe. Es gibt keine Schienen.

Schubfach entnehmen

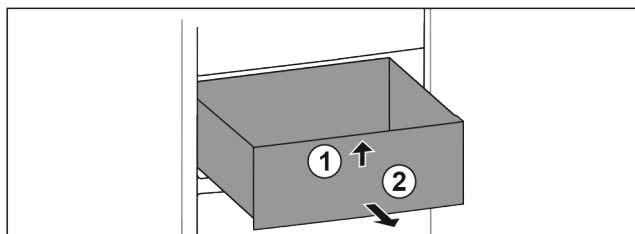


Fig. 15

- Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.
- Schubfach vorne anheben. Fig. 15 (1)
- Schubfach nach vorne entnehmen. Fig. 15 (2)

Schubfach einsetzen

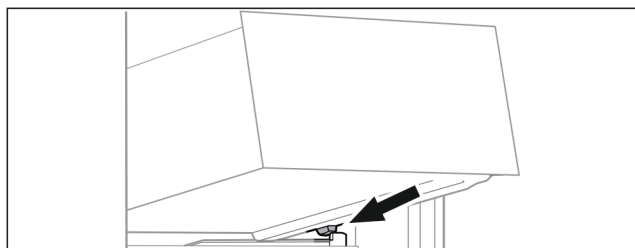


Fig. 16

- Schubfach schräg hinter den Stoppern auf Behälterrippe aufsetzen. (siehe Fig. 296)
- Schubfach absenken.
- Schubfach nach hinten einschieben.

8 Wartung

8.1 Auszugssysteme zerlegen / montieren

Sie können einige Auszugssysteme zur Reinigung zerlegen. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten. Die folgenden Auszugssysteme sind zerlegbar oder nicht zerlegbar:

Auszugssystem	zerlegbar / nicht zerlegbar
Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte	nicht zerlegbar
Schubfach geführt auf Behälterrippe	zerlegbar (siehe 8.2 Schubfach geführt auf Behälterrippe)

8.2 Schubfach geführt auf Behälterrippe

8.2.1 Auszugssystem zerlegen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Schubfach ist entnommen. (siehe 7.1.2 Schubfach geführt auf Behälterrippe)

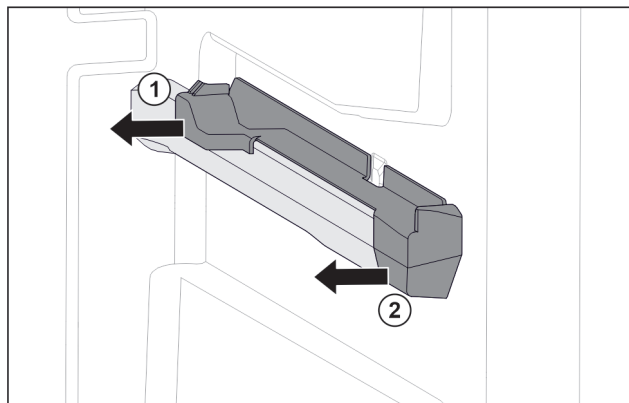


Fig. 17 Aufsteckteil auf der rechten Behälterrippe

- Aufsteckteil unten hinten greifen.
- Aufsteckteil hinten zur Seite abziehen. Fig. 17 (1)
- Aufsteckteil vorne zur Seite abziehen. Fig. 17 (2)

8.2.2 Auszugssystem montieren

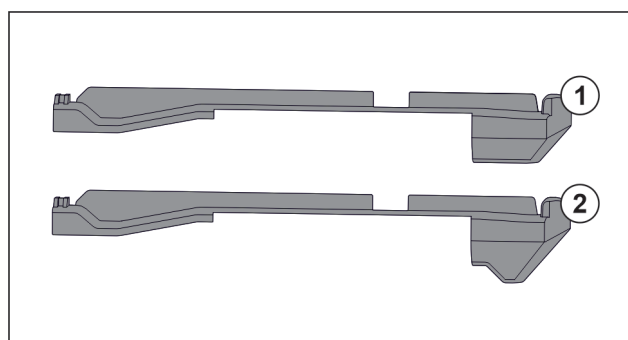


Fig. 18 Vergleich der Aufsteckteile

Im Gerät befinden sich zwei unterschiedliche Aufsteckteile. Das Aufsteckteil über dem untersten Schubfach Fig. 18 (2) hat eine dreieckige Kante. Alle anderen Aufsteckteile Fig. 18 (1) haben eine gerade Kante.

- Aufsteckteil Fig. 18 (2) mit der dreieckigen Kante über dem untersten Schubfach anbringen.
- Aufsteckteil Fig. 18 (1) mit der geraden Kante an allen anderen Stellen anbringen.

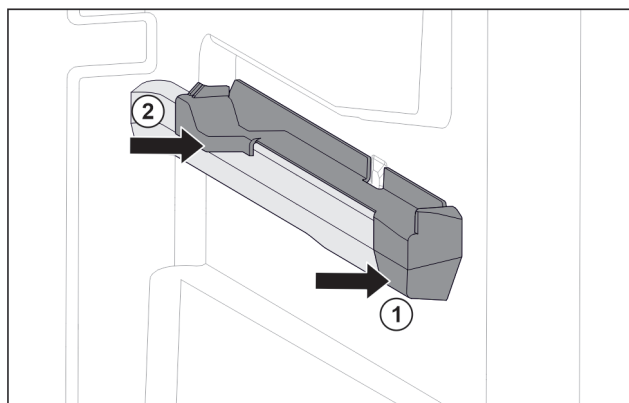


Fig. 19 Aufsteckteil auf der rechten Behälterrippe

- Aufsteckteil vorne an Behälterrippe ansetzen. Fig. 19 (1)
- Aufsteckteil hinten andrücken. Fig. 19 (2)

8.3 Gerät abtauen



WARNUNG

Unsachgemäßes Abtauen des Geräts!
Verletzungen und Beschädigungen.

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das Tauwasser läuft über die Ablauföffnung ab und verdunstet.

Wassertropfen oder auch eine dünne Reif- bzw. Eisschicht an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal. Diese müssen nicht entfernt werden.

- Ablauföffnung regelmäßig reinigen (siehe 8.4 Gerät reinigen).

8.4 Gerät reinigen

8.4.1 Vorbereiten



WARNUNG

Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



WARNUNG

Brandgefahr

- Kältekreislauf nicht beschädigen.

- Gerät leeren.
- Netzstecker herausziehen.

-oder-

- CleaningMode aktivieren. (siehe CleaningMode)

8.4.2 Innenraum reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

- Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- Ablauföffnung Fig. 1 (3) : Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

8.4.3 Ausstattung reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:

- Schubfach
- Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
- Ausstattung reinigen.

8.4.4 Nach dem Reinigen

- Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- Gerät anschließen und einschalten.
Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- Lebensmittel einlegen.
- Reinigung regelmäßig wiederholen.

9 Kundenhilfe

9.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
BioFresh	B1 bis B9

Maximales Beladungsgewicht der Ausstattung			
Ausstattung	Gerätebreite 550 mm (siehe Montageanweisung, Geräte-maße)	Gerätebreite 600 mm (siehe Montageanweisung, Geräte-maße)	Gerätebreite 700 mm (siehe Montageanweisung, Geräte-maße)
Schubfach auf Glasplatte	12 kg	15 kg	--
Schubfach geführt auf Behälterrippe	14 kg	19 kg	19 kg

Beleuchtung	
Energieeffizienzklasse ¹	Lichtquelle
Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse G	LED

¹ Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.

9.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 6.3 Funktionen)
- laufender Ventilator
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Schlurfgeräusche	Die Tür mit Schließdämpfer wird geöffnet und geschlossen.	normales Arbeitsgeräusch
Surren und Rauschen	Der Ventilator läuft.	normales Betriebsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Einbau	Fehler-Geräusch	Einbau überprüfen. Gerät ausrichten.
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

9.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

9.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	► Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	► Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	► Gerät geschlossen halten. ► Lebensmittel schützen: Kühlakku oben auf Lebensmittel legen oder einen dezentralen Gefrierschrank benutzen, falls der Stromausfall länger andauert. ► Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
	→ Der Gerätestecker steckt nicht richtig im Gerät.	► Gerätestecker kontrollieren.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	► Gerätetür schließen.
	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	► Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	► Problemlösung: (siehe 1.3 Einsatzbereich des Geräts).
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	► Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundendienst wenden (siehe 9.4 Kundendienst).
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	► Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	► Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.

Außer Betrieb setzen

Fehler	Ursache	Beseitigung
	→ Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.	► Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.	→ Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	► An den Kundendienst wenden (siehe 9.4 Kundendienst).
Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.	→ Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	► Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen.

9.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	→ Die Tür war länger als 15 min. offen.	► Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ca. 15 min. automatisch aus.
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	► An den Kundendienst wenden (siehe 9.4 Kundendienst).

9.4 Kundendienst

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selber beheben können (siehe 9 Kundenhilfe). Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Die Adresse entnehmen Sie bitte der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“.



WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!
Verletzungen.

- Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 8 Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

9.4.1 Kundendienst kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereit liegen:

- ☐ Gerätebezeichnung (Modell und Index)
- ☐ Service-Nr. (Service)
- ☐ Serial-Nr. (S-Nr.)

► Geräteinformationen über das Display abrufen (siehe Info).

-oder-

► Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen (siehe 9.5 Typenschild).

► Geräteinformationen notieren.

► Kundendienst benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.

► Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.

► Weitere Anweisungen des Kundendienstes befolgen.

9.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich hinter den Schubfächern an der Geräteinnenseite.

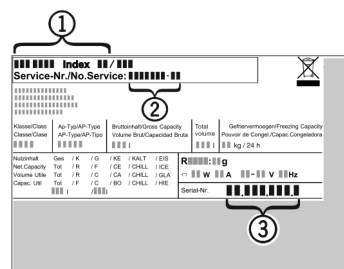


Fig. 20

- (1) Gerätebezeichnung
- (2) Service-Nr.
- (3) Serial-Nr.

► Informationen vom Typenschild ablesen.

10 Außer Betrieb setzen

- Gerät leeren.
- Gerät ausschalten (siehe 6.4 Einstellungen).
- Netzstecker herausziehen.
- Bei Bedarf Gerätestecker entfernen: Herausziehen und gleichzeitig von links nach rechts bewegen.
- Gerät reinigen (siehe 8.4 Gerät reinigen).
- Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

11 Entsorgung

11.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten



Li-Ion

Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. In der EU hat der Gesetzgeber aus Umweltschutzgründen den Endnutzer dazu verpflichtet, diese Batterien vor der Entsorgung der Altgeräte zu entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

Lampen Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

- ▶ Gerät außer Betrieb setzen.
- ▶ Gerät mit Batterien: Batterien entnehmen. Beschreibung siehe Kapitel **Wartung**.
- ▶ Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

11.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.



Li-Ion



Li-Ion

Batterien getrennt vom Altgerät entsorgen. Dazu können Sie die Batterien kostenlos im Handel sowie bei den Recycling- und Wertstoffhöfen zurückgeben.

Lampen Ausgebaute Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.

Für Deutschland: Sie können bei den örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen das Gerät kostenlos über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen. Beim Kauf eines neuen Kühl- / Gefriergeräts und einer Verkaufsfläche > 400 m² nimmt der Handel das Altgerät auch kostenlos zurück.

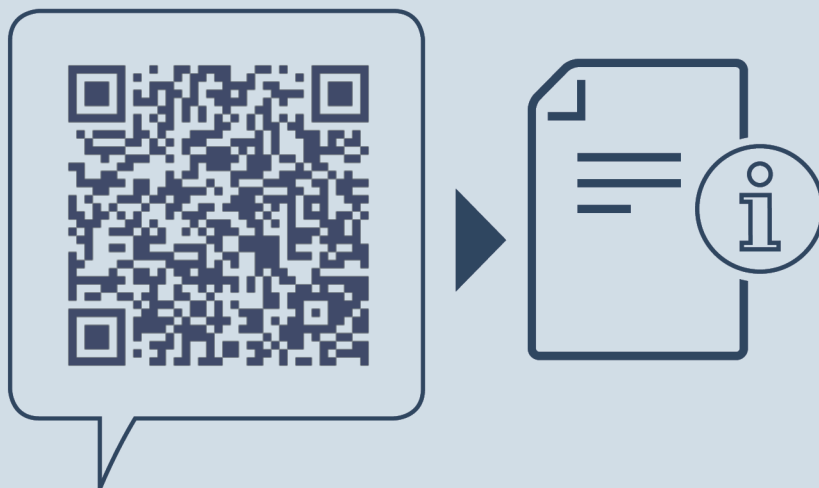


WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!
Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- ▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

- ▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- ▶ Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.



home.liebherr.com/fridge-manuals

DE Vollraum-BioFresh-Kühlschrank

Ausgabedatum: 20221109

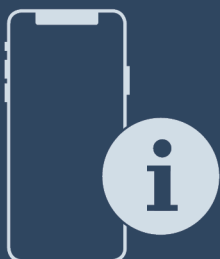
Artikelnr.-Index: 7088274-00

Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH
Memminger Straße 77-79
88416 Ochsenhausen
Deutschland



Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation



home.liebherr.com/fridge-manuals



LIEBHERR

Inhalt

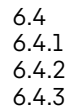
1	Gerät auf einen Blick.....	3
1.1	Lieferumfang.....	3
1.2	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	3
1.3	SmartDevice.....	3
1.4	Einsatzbereich des Geräts.....	4
1.5	Konformität.....	4
1.6	SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung.....	4
1.7	EPREL-Datenbank.....	4
2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	5
3	Inbetriebnahme.....	6
3.1	Gerät einschalten.....	6
3.2	Ausstattung einsetzen.....	7
4	Lebensmittel-Management.....	7
4.1	Lebensmittel lagern.....	7
4.2	Lagerzeiten.....	8
5	Energie sparen.....	8
6	Bedienung.....	8
6.1	Bedien- und Anzeigeelemente.....	8
6.1.1	Status-Anzeige.....	8
6.1.2	Navigation.....	8
6.1.3	Anzeigesymbole.....	8
6.2	Bedienlogik.....	9
6.2.1	Funktion aktivieren / deaktivieren.....	9
6.2.2	Funktionswert wählen.....	9
6.2.3	Einstellung aktivieren / deaktivieren.....	9
6.2.4	Einstellungswert wählen.....	9
6.2.5	Kunden-Menü aufrufen.....	9
6.3	Funktionen.....	10
	Gerät ausschalten.....	10
	WLAN.....	10
	Temperatur.....	11
	SuperFrost.....	11
	PartyMode.....	11
	SabbathMode.....	11
	EnergySaver.....	12
	IceMaker / MaxIce*.....	12
	Eiswürfel*.....	13
	TubeClean*.....	13
	Display Helligkeit.....	13
	Türalarm.....	13
	Eingabesperre.....	14
	Sprache.....	14
	Info.....	14



Erinnerung..... 14



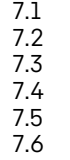
Zurücksetzen..... 14



6.4	Fehlermeldungen.....	14
6.4.1	Warnungen.....	14
6.4.2	Meldungen.....	15
6.4.3	DemoMode.....	15

7

Ausstattung..... 15



7.1	Schubfächer.....	15
7.2	Auszugsbord mit IceTower*.....	16
7.3	Glasplatten*.....	18
7.4	IceMaker*.....	19
7.5	VarioSpace.....	19
7.6	Zubehör.....	19

8

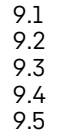
Wartung..... 20



8.1	Auszugssysteme zerlegen / montieren.....	20
8.2	Gerät abtauen.....	22
8.3	Gerät reinigen.....	22

9

Kundenhilfe..... 23



9.1	Technische Daten.....	23
9.2	Betriebsgeräusche.....	23
9.3	Technische Störung.....	24
9.4	Kundendienst.....	25
9.5	Typenschild.....	26

10

Außer Betrieb setzen..... 26

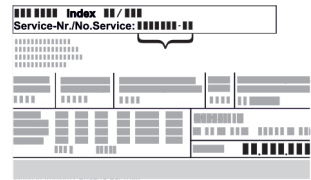
11

Entsorgung..... 26



11.1	Gerät für die Entsorgung vorbereiten.....	26
11.2	Gerät umweltfreundlich entsorgen.....	26

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	Anleitung lesen Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	Vollständige Anleitung im Internet Die ausführliche Anleitung finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/fridge-manuals . Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:  <i>Fig. Beispielhafte Darstellung</i>
	Gerät prüfen Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.

Symbol	Erklärung
	Abweichungen Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	Videos Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

IFN/e/d	35...39....
SIFN/e/d/e/i	39...41...45...51..

Hinweis

Wenn Ihr Gerät ein N in der Gerätebezeichnung enthält, dann handelt es sich um ein NoFrost-Gerät.

1 Gerät auf einen Blick

1.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundendienst (siehe 9.4 Kundendienst).

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Einbaugerät
- Ausstattung (je nach Modell)
- Montagematerial (je nach Modell)
- „Quick Start Guide“
- „Installation Guide“
- Servicebroschüre

1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

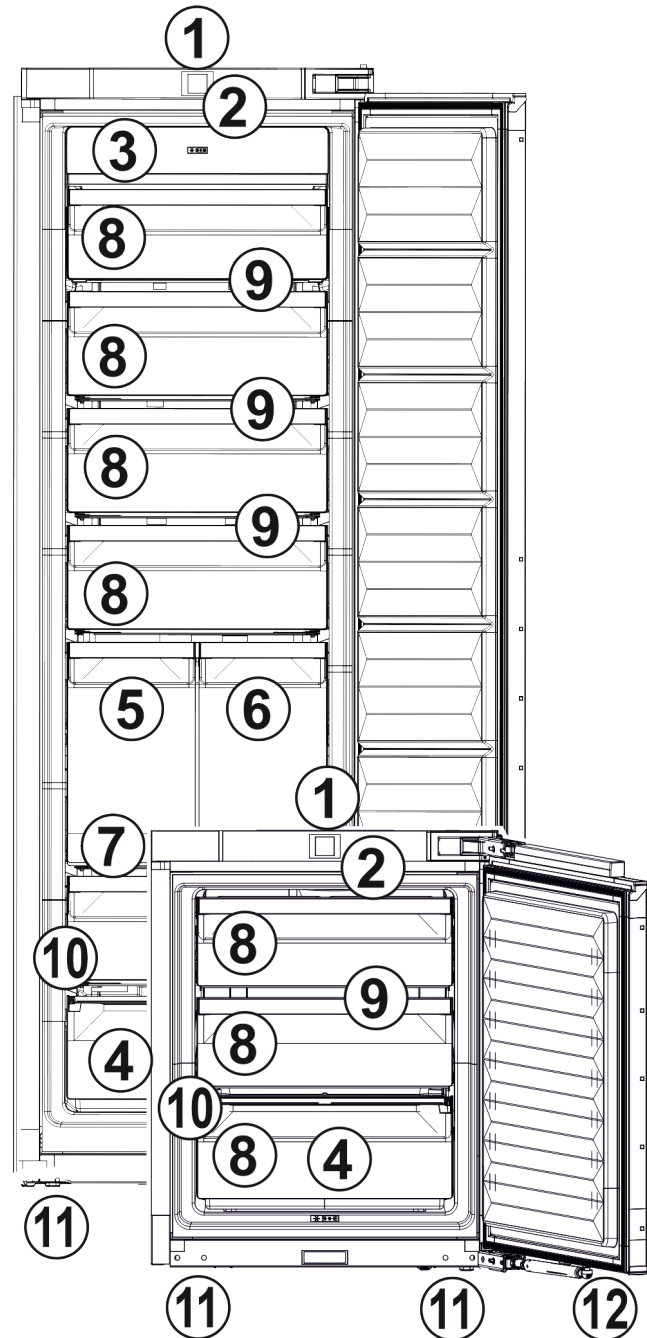


Fig. 1

- | | |
|----------------------------------|---------------------|
| (1) Bedien- und Kontrollelemente | (7) Auszugsbord* |
| (2) LED-Innenbeleuchtung | (8) Schubfächer |
| (3) NoFrost | (9) VarioSpace |
| (4) Kühlakku | (10) Typenschild |
| (5) IceMaker* | (11) Stellfüße |
| (6) IceTower* | (12) Schließdämpfer |

Hinweis

► Ablagen, Schubfächer oder Körbe sind im Auslieferungszustand für eine optimale Energieeffizienz angeordnet. Veränderungen der Anordnung innerhalb der gegebenen Einschubmöglichkeiten von z.B. Ablagen im Kühlteil, haben jedoch keine Auswirkung auf den Energieverbrauch.

1.3 SmartDevice

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Gefriergerät.

Gerät auf einen Blick

Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice-fähiges Gerät:*

Ihr Gerät ist mit der SmartDeviceBox ausgestattet. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.*

SmartDevice vorbereitetes Gerät:*

Ihr Gerät ist für den Einsatz mit der SmartDeviceBox vorbereitet. Sie müssen zuerst die SmartDeviceBox erwerben und installieren. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.*



Weitere Informationen zu SmartDevice:

smartdevice.liebherr.com

SmartDeviceBox im Liebherr-Hausgeräte-Shop erwerben:*

home.liebherr.com/shop/de/deu/smartdevicebox.html*

SmartDevice-App herunterladen:



Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe WLAN) in Ihr WLAN einbinden.

Hinweis

In folgenden Ländern können Sie die SmartDeviceBox nicht verwenden: Russland, Weißrussland, Kasachstan. Die SmartDevice-Funktion ist nicht verfügbar.

1.4 Einsatzbereich des Geräts

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

1.5 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Für EU-Markt: Das Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU.*

Für GB-Markt: Das Gerät entspricht der Radio Equipment Regulations 2017 SI 2017 No. 1206.*

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.Liebherr.com

1.6 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung

Unter nachfolgendem Link können Sie prüfen, ob Ihr Gerät SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung enthält: home.liebherr.com/de/deu/de/liebherr-erleben/nachhaltigkeit/umwelt/scip/scip.html

1.7 EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/>

erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Gebrauchsanweisung an den Nachbesitzer weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.

- Das Gerät nur nach den Angaben der Anweisung einbauen, anschließen und entsorgen.
- Das Gerät nur in eingebautem Zustand betreiben.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen fehlerhaften Festwasseranschluss entstehen.*

Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
 - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
 - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
 - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
 - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkippgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

Symbole am Gerät:



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneele (VIP) oder Perlitpaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

3 Inbetriebnahme

3.1 Gerät einschalten

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Gerät ist entsprechend Montageanweisung eingebaut und angeschlossen.
- ☐ Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- ☐ Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.



Fig. 2

- Gerät über das Display einschalten.

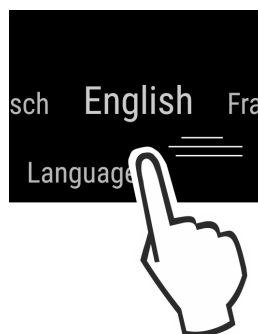


Fig. 3

- Landessprache wählen.
- ▷ Status-Anzeige erscheint.



Statuslicht (Statusanzeige):

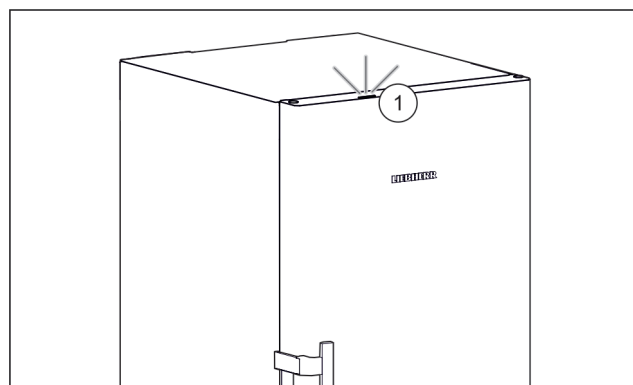


Fig. 4

Wenn Sie das Gerät in Betrieb nehmen, dann ist das Statuslicht Fig. 4 (1) werkseitig deaktiviert.

- Statuslicht aktivieren.

Gerät startet im DemoMode:

Wenn das Gerät im DemoMode startet, dann können Sie den DemoMode innerhalb der nächsten 5 Minuten deaktivieren.

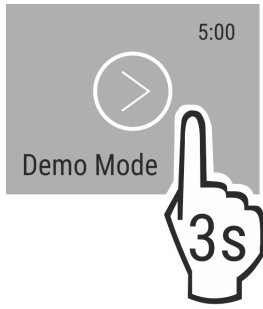


Fig. 5

- DemoMode 3 Sekunden lang drücken.
- ▷ DemoMode ist deaktiviert.

Hinweis

Der Hersteller empfiehlt:

- **Gefriergut** bei -18 °C oder kälter einlegen.

3.2 Ausstattung einsetzen

Hinweis

Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

- Beiliegende Ausstattung einsetzen, um das Gerät optimal zu nutzen.

4 Lebensmittel-Management

4.1 Lebensmittel lagern



WARNUNG

Brandgefahr

- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Gerätes, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- Luftschlitze immer freihalten.

Beim Einlagern von Lebensmitteln grundsätzlich beachten:

- ☐ Luftschlitze an der Rückwand innen sind frei.
- ☐ Luftschlitze am Ventilator sind frei.
- ☐ Lebensmittel sind gut verpackt.
- ☐ Rohes Fleisch oder Fisch befindet sich in sauberen, geschlossenen Behältern, dass andere Lebensmittel nicht berührt werden oder es auf sie tropfen kann.
- ☐ Lebensmittel sind mit Abstand gelagert, damit die Luft gut zirkulieren kann.

Hinweis

Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

4.1.1 Gefrierteil

Hier stellt sich bei -18 °C ein trockenes, frostiges Lagerklima ein. Frostiges Klima eignet sich zur Lagerung von Tiefkühlkost und Gefriergut für mehrere Monate, zur Eiswürfel-Bereitung oder zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

Lebensmittel einfrieren

Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb von 24 h einfrieren, wie auf dem Typenschild (siehe 9.5 Typenschild) unter „Gefriervermögen ... kg/24h“ angegeben ist.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung einhalten:

- Obst, Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg

Vor dem Einfrieren beachten:

- ☐ SuperFrost ist aktiviert (siehe 6.3 Funktionen) wenn Einfriermenge größer ca. 2 kg ist.
- ☐ Bei kleiner Einfriermenge: SuperFrost ist ca. 6 Stunden vorher aktiviert.
- ☐ Bei maximaler Einfriermenge: SuperFrost ist ca. 24 Stunden vorher aktiviert.

Lebensmittel einordnen:



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasscherben!

Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlenensäurehaltige Getränke.

- Flaschen und Dosen mit Getränken nur bei Verwendung der *BottleTimer*-Funktion einfrieren.

Für Geräte kleiner 122 cm:

Bei kleiner Einfriermenge:

- Verpackte Lebensmittel auf alle Schubfächer verteilen.
- Wenn möglich, Lebensmittel hinten im Schubfach nahe der Rückwand einlegen.
- Bei maximaler Einfriermenge:
- Verpackte Lebensmittel auf alle Schubfächer verteilen.
- Wenn möglich, Lebensmittel hinten im Schubfach nahe der Rückwand einlegen.

Für Geräte größer oder gleich 122 cm:

Bei kleiner Einfriermenge:

- Verpackte Lebensmittel auf alle Schubfächer verteilen, jedoch keine Lebensmittel in das oberste Schubfach einlegen.

Bei maximaler Einfriermenge:

- Verpackte Lebensmittel auf alle Schubfächer verteilen.
- Wenn möglich, Lebensmittel hinten im Schubfach nahe der Rückwand einlegen.

Für alle Geräte:

Bei maximaler Einfriermenge:

- Nachdem SuperFrost automatisch deaktiviert ist, Lebensmittel in das Schubfach legen.

Lebensmittel auftauen

- im Kühlraum
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißlufttherd
- bei Raumtemperatur



WARNUNG

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Auftaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.

- Nur so viel Lebensmittel entnehmen wie benötigt werden.
- Auftaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.

Gefriertablett

Mit dem Gefriertablett können Sie Beeren, Kräuter, Gemüse und anderes kleines Gefriergut einfrieren, ohne dass dieses zusammenfriert. Das Gefriergut bleibt weitestgehend in seiner Form erhalten und das spätere Portionieren ist leichter.

Außerdem können Sie im Gefriertablett die Kühllakkus raumsparend lagern.

► Lebensmittel unverpackt, mit Abstand auf Gefriertablett verteilen.

4.2 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel		
Speiseeis	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wurst, Schinken	bei -18 °C	2 bis 3 Monate
Brot, Backwaren	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wild, Schwein	bei -18 °C	6 bis 9 Monate
Fisch, fett	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Fisch, mager	bei -18 °C	6 bis 8 Monate
Käse	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Geflügel, Rind	bei -18 °C	6 bis 12 Monate
Gemüse, Obst	bei -18 °C	6 bis 12 Monate

5 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonneneinstrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 1.4 Einsatzbereich des Geräts). Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

6 Bedienung

6.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Das Display ermöglicht einen schnellen Überblick über die Temperatureinstellung und den Zustand von Funktionen und Einstellungen. Sie wählen Funktionen aus oder stellen Funktionen ein, indem Sie einen Wert aktivieren/deaktivieren oder auswählen.

6.1.1 Status-Anzeige

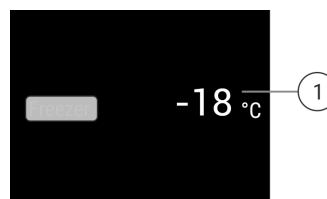


Fig. 6

(1) Temperaturanzeige

Die Status-Anzeige zeigt die eingestellten Temperaturen an und ist die Ausgangsanzeige. Von dort aus erfolgt die Navigation zu den Funktionen und Einstellungen.

6.1.2 Navigation

Sie erhalten Zugang zu den einzelnen Funktionen durch die Navigation im Menü. Nach Bestätigung einer Funktion oder Einstellung ertönt ein Signalton. Wenn nach 10 Sekunden keine Auswahl erfolgt, wechselt die Anzeige zur Status-Anzeige.

Navigation	Beschreibung
oder	Kurzes Tippen Funktion aktivieren/deaktivieren. Auswahl bestätigen. Untermenü öffnen.
oder	Langes Tippen 3 Sekunden Funktion aktivieren/deaktivieren. Zunehmender/abnehmender Balken erscheint im Display. Auswahl bestätigen. Gerät/Werte zurücksetzen. Gerät ein-/ausschalten.
	Wischen Im Menü navigieren. Nach Werten suchen.
	Kurzes Tippen auf Zurück Anzeige wechselt eine Ebene zurück.
Keine Aktion für 10 Sekunden	Anzeige wechselt zur Status-Anzeige.

6.1.3 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

Symbol	Gerätezustand
	Standby Gerät oder Temperaturzone ist ausgeschaltet.

Symbol	Gerätezustand
	Pulsierende Zahl Gerät arbeitet. Temperatur pulsiert bis der eingestellte Wert erreicht ist.
	Pulsierendes Symbol Gerät arbeitet. Einstellung wird vorgenommen.

6.2 Bedienlogik

6.2.1 Funktion aktivieren / deaktivieren

Folgende Funktionen können aktiviert / deaktiviert werden:

Symbol	Funktion
	SuperFrost ^x
	IceMaker und MaxIce ^{x*}
	PartyMode ^x
	EnergySaver

^x Wenn Funktion aktiv ist, arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

- ▶ In der Anzeige so oft nach links Wischen, bis die Funktion angezeigt wird.
- ▶ Ausgewählte Funktion durch kurzes Antippen bestätigen.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint im Menü.
- ▷ Funktion ist aktiviert / deaktiviert.

6.2.2 Funktionswert wählen

Bei folgenden Funktionen kann ein Wert im Untermenü eingestellt werden:

Symbol	Funktion
	Temperatur einstellen Gerät aus- / einschalten

- ▶ In der Anzeige so oft nach links Wischen, bis die Funktion angezeigt wird.
- ▶ Ausgewählte Funktion durch kurzes Antippen bestätigen.
- ▶ Durch Wischen in der Anzeige den Einstellungswert wählen.
- ▶ Ausgewählter Wert durch kurzes Antippen bestätigen.

6.2.3 Einstellung aktivieren / deaktivieren

Folgende Einstellungen können aktiviert / deaktiviert werden:

Symbol	Einstellung
	WiFi ¹

Symbol	Einstellung
	Eingabesperre ²
	Statuslicht (Statusanzeige)
	SabbathMode ²
	Erinnerungen ¹
	Zurücksetzen ²
	Ausschalten ²

- ▶ In der Anzeige solange nach links Wischen, bis Einstellungen angezeigt wird.
- ▶ Einstellungen durch Antippen bestätigen.
- ▶ Wischen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

¹ Einstellung aktivieren (shortpress)

- ▶ Zum Bestätigen kurz antippen.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint im Menü.
- ▷ Einstellung ist aktiviert / deaktiviert.

² Einstellung aktivieren (longpress)

- ▶ Auswahl zum Bestätigen 3 Sekunden lang drücken.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint im Menü.
- ▷ Display ändert sich.

6.2.4 Einstellungswert wählen

Bei folgenden Einstellungen kann ein Wert im Untermenü eingestellt werden:

Symbol	Einstellungen
	Helligkeit
	Türalarm
	Sprache

- ▶ In der Anzeige solange nach links Wischen, bis Einstellungen angezeigt wird.
- ▶ Einstellungen durch Antippen bestätigen.
- ▶ Wischen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
- ▶ Zum Bestätigen kurz antippen.
- ▶ Durch Wischen in der Anzeige den gewünschten Einstellungswert wählen.
- ▶ Zum Bestätigen kurz antippen.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint kurz im Untermenü.
- ▷ Display wechselt zurück ins Menü.

6.2.5 Kunden-Menü aufrufen

Folgende Einstellungen können im Kunden-Menü aufgerufen werden:

Symbol	Funktion
	TubeClean2*
	Eiswürfel ¹ *
	Software

- ▶ In der Anzeige solange nach links wischen, bis Einstellungen  erscheint.
- ▶ Einstellungen antippen.
- ▷ Das Untermenü erscheint.
- ▶ In der Anzeige solange nach links wischen, bis Geräteinformation  erscheint.
- ▶ 3 Sekunden drücken.
- ▷ Das Eingabemenü für einen Zahlencode erscheint.
- ▶ Zahlencode 151 eingeben.
- ▶ Das Kunden-Menü erscheint.
- ▶ In der Anzeige solange nach links wischen, bis die gewünschte Einstellung erscheint.

¹ Wert wählen

- ▶ Zum Bestätigen kurz antippen.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint kurz im Display.
- ▷ Display wechselt zurück ins Menü.

² Einstellung aktivieren

- ▶ Zum Bestätigen die Anzeige 3 Sekunden lang drücken.
- ▷ Bestätigungston ertönt.
- ▷ Status erscheint im Display.
- ▷ Symbol pulsiert, solange das Gerät arbeitet.

6.3 Funktionen



Gerät ausschalten

Diese Einstellung ermöglicht das gesamte Gerät auszuschalten.

Gesamtgerät ausschalten

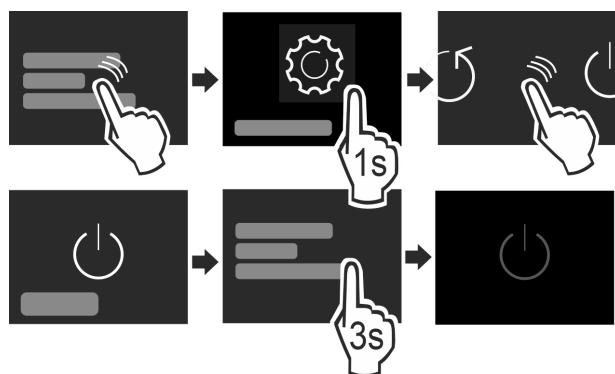


Fig. 7

- ▶ IceMaker deaktivieren.*
- ▶ Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik).
- ▷ Deaktiviert: Display wird schwarz.



WLAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen. Um Ihr Gerät mit dem WLAN zu verbinden, benötigen Sie die SmartDeviceBox. Weitere Informationen zur SmartDeviceBox und zur Verwendung der SmartDevice-App: (siehe 1.3 SmartDevice)

Hinweis

In folgenden Ländern können Sie die SmartDeviceBox nicht verwenden: Russland, Weißrussland, Kasachstan. Die SmartDevice-Funktion ist nicht verfügbar.

WLAN-Verbindung herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ SmartDeviceBox ist erworben und eingesetzt. (siehe 1.3 SmartDevice)*
- ☐ SmartDevice-App ist installiert (siehe apps.home.liebherr.com).
- ☐ Registrierung in der SmartDevice-App ist abgeschlossen.

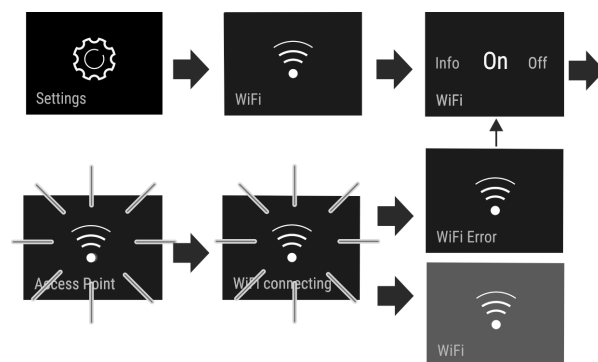


Fig. 8

- ▶ Einstellung aktivieren. (siehe 6.2 Bedienlogik)
- ▷ Verbindung wird hergestellt: Connecting erscheint. Das Symbol pulsiert.
- ▷ Verbindung ist hergestellt: WiFi erscheint, die Anzeige wird blau.
- ▷ Verbindung ist fehlgeschlagen: WiFi Error erscheint.

WLAN-Verbindung trennen

- ▶ Einstellung deaktivieren. (siehe 6.2 Bedienlogik)

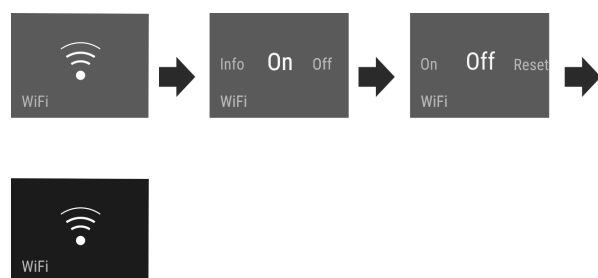


Fig. 9

- ▷ Verbindung ist getrennt: Symbol  ist dauerhaft sichtbar.

WLAN-Verbindung zurücksetzen

- ▶ Einstellungen zurücksetzen. (siehe 6.2 Bedienlogik)

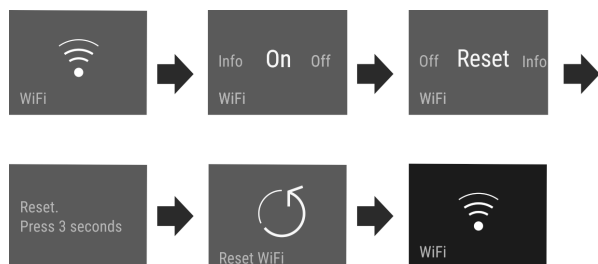


Fig. 10

- Verbindung sowie weitere Einstellungen werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

-18°C Temperatur

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Dauer des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellorts
- der Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Gefrierraum	Empfohlene Einstellung
-18°C	-18 °C

Temperatur einstellen

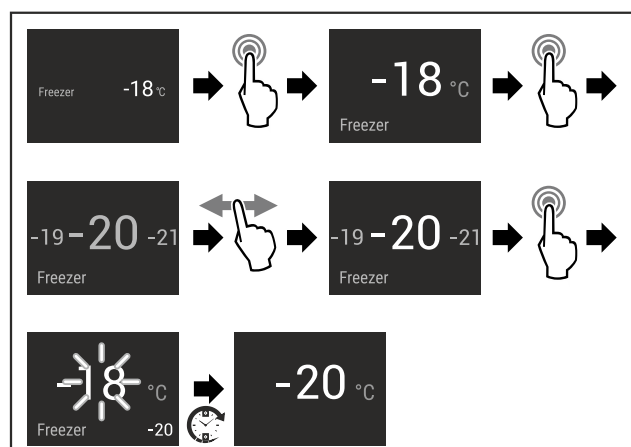


Fig. 11

- Handlungsschritte durchführen.
 ► Temperatur ist eingestellt.

* * SuperFrost

Mit dieser Funktion schalten Sie auf höchste Gefrierleistung. Damit erreichen Sie tiefere Gefriertemperaturen.

Anwendung:

- Mehr als 2 kg frische Lebensmittel täglich einfrieren.
- Frische Lebensmittel schnell bis auf den Kern durchfrieren.
- Kältereserven in eingelagertem Gefriergut erhöhen, bevor das Gerät abgetaut wird.

Funktion aktivieren / deaktivieren

Bei kleiner Einfrieremenge:

- 6 Stunden vor Anwendung aktivieren.

Bei maximaler Einfrieremenge:

- 24 Stunden vor Anwendung aktivieren.

- Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .

-oder-

- Aktivieren / deaktivieren über die SmartDevice-App.*

Die Funktion wird automatisch deaktiviert. Anschließend läuft das Gerät im Normalbetrieb weiter. Die Temperatur stellt sich auf den eingestellten Wert ein.



PartyMode

Diese Funktion bietet eine Sammlung spezieller Funktionen und Einstellungen, die während einer Party nützlich sind.

Folgende Funktionen werden aktiviert:

- SuperFrost
- IceMaker und MaxIce*

Alle Funktionen können flexibel und individuell eingestellt werden. Änderungen werden verworfen, wenn die Funktion deaktiviert wird.

Funktion aktivieren / deaktivieren

- Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .

- Aktiviert: Alle Funktionen sind gleichzeitig aktiviert.

- Deaktiviert: Vorher eingestellte Temperaturen sind wiederhergestellt.

Nach 24 Stunden wird die Funktion automatisch deaktiviert.



SabbathMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode

Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

Alle Funktionen im Display außer die **Funktion SabbathMode deaktivieren** sind gesperrt.

Aktive Funktionen bleiben aktiv.

Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.

Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.

Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.

Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.

Es gibt keinen Türalarm.

Es gibt keinen Temperaturalarm.

Der IceMaker ist außer Betrieb.*

Der Abtauzyklus arbeitet nur zur vorgegebenen Zeit ohne Berücksichtigung des Gerätegebrauchs.

Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.

Gerätezustand

Hinweis

Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“. (www.machonhalacha.co.il)

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter www.star-k.org/appliances.

SabbathMode aktivieren



WARNUNG

Vergiftungsgefahr durch verdorbene Lebensmittel!
Wenn Sie SabbathMode aktiviert haben und es tritt ein Stromausfall auf, erscheint keine Meldung in der Statusanzeige über den Stromausfall. Wenn der Stromausfall beendet ist, arbeitet das Gerät im SabbathMode weiter. Durch den Stromausfall können Lebensmittel verderben und ihr Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Nach einem Stromausfall:

- ▶ Lebensmittel, die gefroren waren und aufgetaut sind, nicht verzehren.

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Bedienlogik)
- ▶ Nach links oder rechts wischen, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

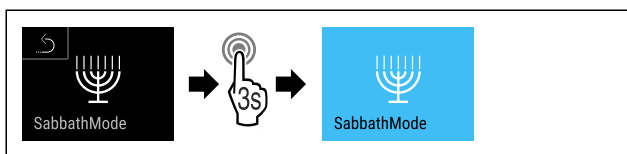


Fig. 12

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 1036) durchführen.
- ▷ SabbathMode ist aktiviert.
- ▷ Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

SabbathMode deaktivieren

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Bedienlogik)
- ▶ Nach links oder rechts wischen, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

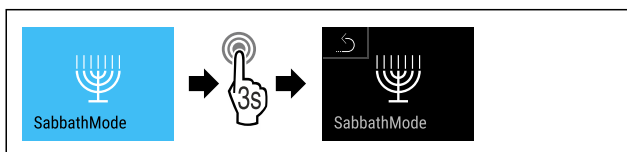


Fig. 13

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 1037) durchführen.
- ▷ SabbathMode ist deaktiviert.



EnergySaver

Diese Funktion aktiviert oder deaktiviert den Energiesparmodus. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, sinkt der Energieverbrauch und die Temperatur erhöht sich um 2 °C im Gerät. Die Lebensmittel bleiben frisch, aber die Haltbarkeit verkürzt sich.

Temperaturzone	Empfohlene Einstellung	Temperatur bei aktivem EnergySaver
-18 °C	-18 °C	-16 °C

Temperaturen

EnergySaver aktivieren

- ▶ Nach links oder rechts wischen, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

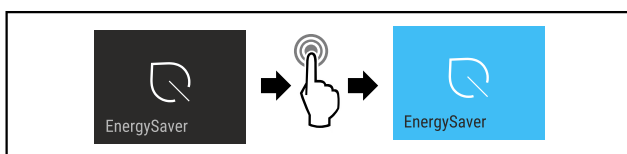


Fig. 14

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 1038) durchführen.
- ▷ Energiesparmodus ist aktiviert.

EnergySaver deaktivieren

- ▶ Nach links oder rechts wischen, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

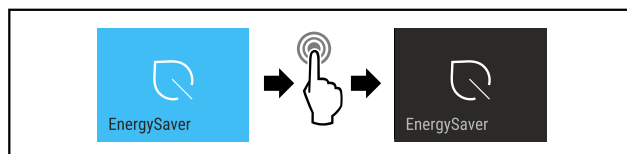


Fig. 15

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 1039) durchführen.
- ▷ Energiesparmodus ist deaktiviert.



IceMaker / MaxIce*

Mit der Funktion IceMaker aktivieren oder deaktivieren Sie die Herstellung von Eiswürfeln. Mit der Funktion MaxIce erhöhen Sie die Eiswürfelmenge des IceMakers.

Weitere Informationen zu den Eiswürfelmengen:	(siehe 9.1 Technische Daten)
Weitere Informationen zur Eiswürfelgröße:	(siehe Eiswürfel*)
Weitere Informationen zur Reinigung der IceMaker-Leitungen:	(siehe TubeClean*)

IceMaker aktivieren

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Wasserzufuhr am Festwasseranschluss ist hergestellt. Siehe Montageanleitung.*
- ☐ IceMaker ist in Betrieb genommen. (siehe 7.4 IceMaker*)

- ▶ Nach links oder rechts wischen, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

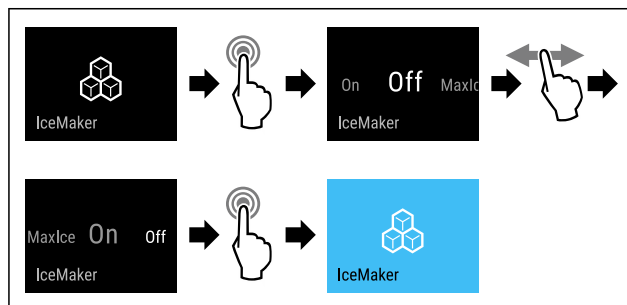


Fig. 16

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 1040) durchführen.

-oder-

- ▶ Mit der SmartDevice-App aktivieren.

- ▷ IceMaker ist aktiviert. Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis der IceMaker die ersten Eiswürfel produziert.

IceMaker mit MaxIce aktivieren

Wenn Sie die Funktion IceMaker zuvor noch nicht aktiviert haben, sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Wasserzufuhr am Festwasseranschluss ist hergestellt. Siehe Montageanleitung.*
- ☐ IceMaker ist in Betrieb genommen. (siehe 7.4 IceMaker*)

- ▶ Nach links oder rechts wischen, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

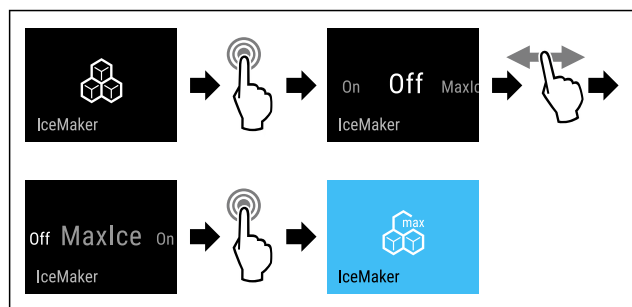


Fig. 17

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 1041) durchführen.
- oder-
- ▶ Mit der SmartDevice-App aktivieren.
- ▷ IceMaker mit MaxIce ist aktiviert.

Zwischen IceMaker und MaxIce wechseln

Wenn Sie IceMaker aktiviert haben und zu MaxIce wechseln möchten:

- ▶ Nach links oder rechts Wischen, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

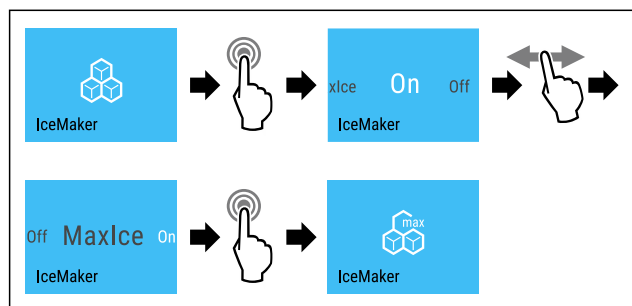


Fig. 18

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 1042) durchführen.
- ▷ IceMaker mit MaxIce ist aktiviert.

Wenn Sie MaxIce aktiviert haben und zu IceMaker wechseln möchten:

- ▶ Nach links oder rechts Wischen, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

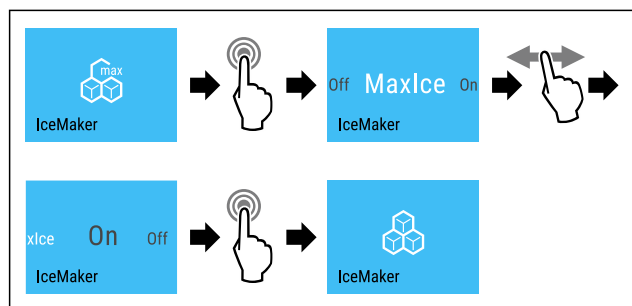


Fig. 19

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 1043) durchführen.
- ▷ IceMaker ist aktiviert.
- ▷ MaxIce ist deaktiviert.

IceMaker / MaxIce deaktivieren

- ▶ Nach links oder rechts Wischen, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

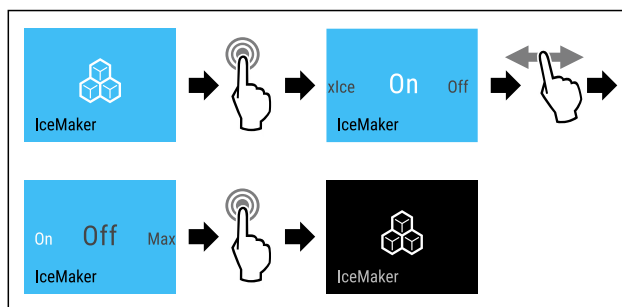


Fig. 20 Beispielhafte Darstellung mit aktiver Funktion IceMaker

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 1044) durchführen.
- oder-
- ▶ Mit der SmartDevice-App deaktivieren.

- ▷ IceMaker und MaxIce sind deaktiviert.
- ▷ Laufende Eiswürfelproduktion wird abgeschlossen.
- ▷ IceMaker geht automatisch aus.

5

Eiswürfel*

Diese Einstellung ermöglicht die individuelle Einstellung der Eiswürfelgröße.*

Einstellung wählen*

- ▶ Wert im Kunden-Menü einstellen (siehe 6.2 Bedienlogik) .



TubeClean*

Diese Einstellung ermöglicht die Reinigung der IceMaker-Leitungen.*

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:*

- ☐ IceMaker-Reinigung ist vorbereitet (siehe 8.3.4 IceMaker reinigen*) .

Einstellung aktivieren*

- ▶ Einstellung im Kunden-Menü aktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .
- ▷ Spülvorgang wird vorbereitet (max. 60 Min.): Symbol pulsiert.
- ▷ Wasserleitungen werden gespült: Symbol pulsiert.
- ▷ Spülvorgang ist beendet: Funktion ist automatisch deaktiviert.



Display Helligkeit

Diese Einstellung ermöglicht die stufenweise Einstellung der Display Helligkeit.

Folgende Helligkeitsstufen können eingestellt werden:

- 40%
- 60%
- 80%
- 100%

Einstellung wählen

- ▶ Wert einstellen (siehe 6.2 Bedienlogik) .



Türalarm

Diese Einstellung ermöglicht die Zeit einzustellen, bis der Türalarm (siehe Tür schließen) ertönt.

Bedienung

Folgende Werte sind einstellbar:

- 1 min
- 2 min
- 3 min
- Aus

Einstellung wählen

► Wert einstellen (siehe 6.4 Fehlermeldungen) .



Eingabesperre

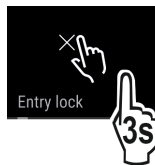
Diese Einstellung vermeidet die versehentliche Bedienung des Geräts, z.B. durch Kinder.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Einstellungen und Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

Einstellung aktivieren / deaktivieren

► Aktivieren / deaktivieren. (siehe 6.2 Bedienlogik)



Sprache

Mit dieser Einstellung lässt sich die Sprache der Anzeige einstellen.

Folgende Sprachen können gewählt werden:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Tschechisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Chinesisch

Einstellung aktivieren / deaktivieren

► Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .



Info

Diese Einstellung ermöglicht das Ablesen der Geräteinformationen sowie den Zugang zum Kunden-Menü.

Folgende Informationen sind ablesbar:

- Modellname
- Index
- Seriennummer
- Servicenummer

Geräteinformationen abrufen

- In der Anzeige wischen, bis Einstellungen  angezeigt wird.
- Anzeige bestätigen.
- In der Anzeige wischen, bis Information angezeigt wird.

► Geräteinformationen ablesen.



Erinnerung

Erinnerungen werden akustisch durch einen Signalton und optisch durch ein Symbol im Display angezeigt. Der Signalton verstärkt sich und wird lauter, bis die Meldung beendet wird.

Einstellung aktivieren

► Aktivieren / deaktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .



Zurücksetzen

Diese Funktion ermöglicht es, alle Einstellungen auf Werks-einstellungen zurückzusetzen. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

Einstellung aktivieren

► Aktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .

6.4 Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden im Display angezeigt. Es gibt zwei Kategorien von Fehlermeldungen:

Kategorie	Bedeutung
Meldung	Erinnert an allgemeine Vorgänge. Sie können diese Vorgänge durchführen und damit die Meldung beheben.
Warnung	Erscheint bei Funktionsstörungen. Zusätzlich zur Anzeige im Display ertönt ein Signal. Der Signalton wird lauter, bis Sie die Anzeige durch Antippen bestätigen. Sie können einfachere Funktionsstörungen selbst beheben. Für schwerwiegende Funktionsstörungen müssen Sie den Kundendienst kontaktieren.

6.4.1 Warnungen



Tür schließen

Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Die Zeit, bis die Meldung erscheint, kann eingestellt werden .

► Alarm beenden: Meldung bestätigen.

-oder-

► Tür schließen.



Stromausfall

Die Meldung erscheint, wenn die Gefriertemperatur durch eine Stromunterbrechung gestiegen ist. Wenn die Stromunterbrechung beendet ist, arbeitet das Gerät mit der eingestellten Temperatur weiter.

► Alarm beenden: Meldung bestätigen.

▷ Temperaturalarm erscheint (siehe Temperaturalarm) .



Temperaturalarm

Die Meldung erscheint, wenn die Temperatur nicht der eingestellten Temperatur entspricht.

Ursache für Temperaturunterschiede kann sein:

- Warme, frische Lebensmittel wurden eingelegt.
- Beim Umsortieren und Entnehmen von Lebensmitteln ist zu viel warme Raumluft eingeströmt.

- Der Strom ist länger ausgefallen.
- Das Gerät ist defekt.

Wenn die Ursache behoben ist, arbeitet das Gerät mit der eingestellten Temperatur weiter.

- Anzeige bestätigen.
- ▷ Wärmste Temperatur wird angezeigt.
- Erneut Anzeige bestätigen.
- ▷ Status-Anzeige wird angezeigt.
- ▷ Aktuelle Temperatur wird angezeigt.



Fehler

Diese Meldung erscheint, wenn ein Gerätefehler besteht. Ein Bauteil des Gerätes weist einen Fehler auf.

- Tür öffnen.
- Fehlercode notieren.
- Meldung bestätigen.
- ▷ Signalton verstummt.
- ▷ Status-Anzeige erscheint.
- Tür schließen.
- An den Kundendienst wenden. (siehe 9.4 Kundendienst)

6.4.2 Meldungen



IceMaker Schubfach einsetzen*

Diese Meldung erscheint, wenn das IceMaker-Schubfach geöffnet ist.

- IceMaker-Schubfach einschieben.
- ▷ Meldung erlischt.
- ▷ IceMaker produziert Eiswürfel.

6.4.3 DemoMode

Wenn im Display „D“ angezeigt wird, ist der Vorführmodus aktiv. Diese Funktion ist für Händler entwickelt, da alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert sind.

DemoMode deaktivieren

Wenn eine Zeit im Display abläuft:

- Anzeige innerhalb der ablaufenden Zeit bestätigen.
- ▷ DemoMode ist deaktiviert.

Wenn keine Zeit abläuft:

- Netzstecker ziehen.
- Netzstecker wieder anschließen.
- ▷ DemoMode ist deaktiviert.

7 Ausstattung

7.1 Schubfächer

Sie können die Schubfächer zur Reinigung entnehmen.

Sie können die Schubfächer entnehmen, um VarioSpace zu nutzen.

Entnahme und Einsetzen der Schubfächer unterscheidet sich je nach Auszugssystem. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- Unterstes Schubfach im Gerät lassen!
- Ventilatorluftschlitze innen an der Rückwand immer freihalten!

7.1.1 Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte

Das Schubfach läuft direkt auf dem Geräteboden oder auf einer Glasplatte. Es gibt keine Schienen.

Wenn Sie die Schubfächer entnehmen, können Sie die darunterliegenden Glasplatten als Abstellflächen verwenden.*

Schubfach entnehmen

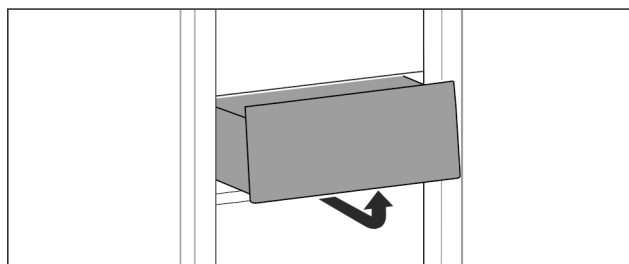


Fig. 21

- Schubfach nach Abbildung entnehmen.

Schubfach einsetzen

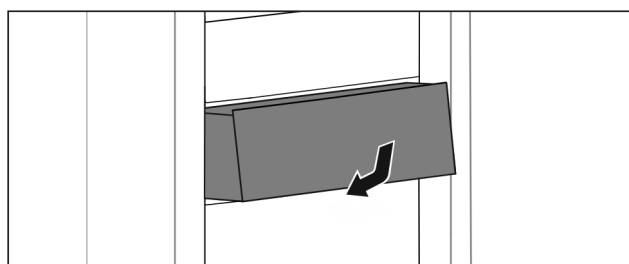


Fig. 22

- Schubfach nach Abbildung einsetzen.

7.1.2 Schubfach auf Teleskopschienen*

Das Schubfach läuft mit ausziehbaren Schienen (Teleskopschienen). Es gibt Teleskopschienen mit Vollauszug und Teleskopschienen mit Teilauszug. Schubfächer mit Vollauszug lassen sich vollständig aus dem Gerät herausziehen. Schubfächer mit Teilauszug lassen sich nicht vollständig aus dem Gerät herausziehen. Welches System in Ihrem Gerät ist, hängt vom Gerätetyp ab.

Schubfach geführt auf Glasplatte

Das Schubfach geführt auf Glasplatte ist ein Teilauszug.

Schubfach entnehmen

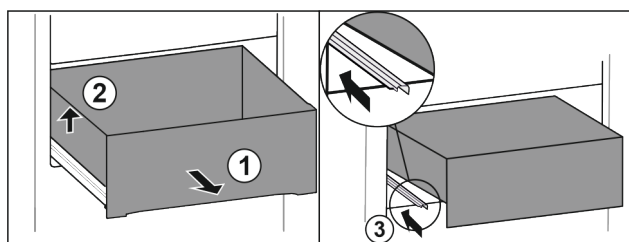


Fig. 23

- Schubfach bis zum Anschlag herausziehen. Fig. 23 (1)
- Schubfach links anheben. Fig. 23 (2)
- Linke Schiene einschieben. Fig. 23 (3)

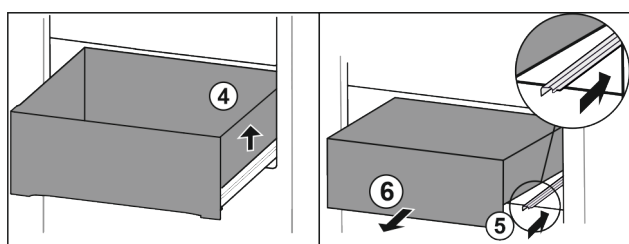


Fig. 24

- Schubfach rechts anheben. Fig. 24 (4)
- Rechte Schiene einschieben. Fig. 24 (5)
- Schubfach nach vorne entnehmen. Fig. 24 (6)

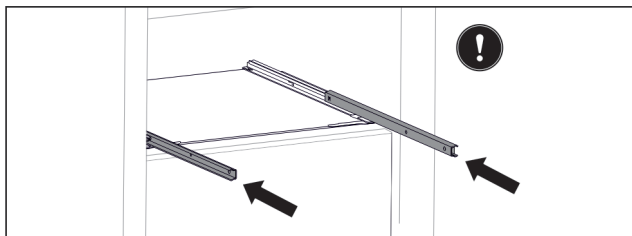


Fig. 25

Wenn die Schienen nach der Entnahme des Schubfachs noch nicht vollständig eingeschoben sind:

- Schienen vollständig einschieben.

Schubfach einsetzen

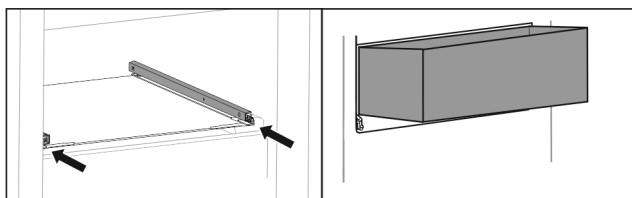


Fig. 26

- Schienen einschieben.
- Schubfach schräg auf Schienen aufsetzen.

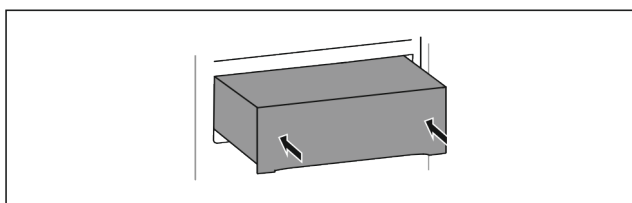


Fig. 27

- Schubfach absenken.
- Schubfach nach hinten einschieben.

7.1.3 Oberes abkippbares Schubfach*

Wenn Sie das obere Schubfach herausziehen, kippt es nach vorne. So erhalten Sie einen besseren Einblick in das Schubfach. Die Funktion ist abhängig von der Gerätehöhe.

Wenn Sie das obere abkippbare Schubfach entnehmen, können Sie die darunterliegende Glasplatte als Abstellfläche verwenden.

Schubfach entnehmen

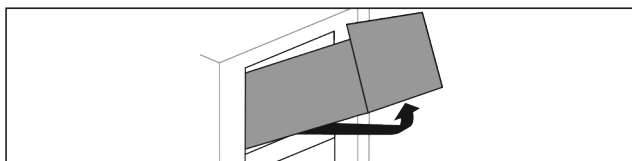


Fig. 28

- Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.
- Schubfach vorne anheben und gleichzeitig von unten hinten nach oben drücken.
- Schubfach nach vorne entnehmen.

Schubfach einsetzen

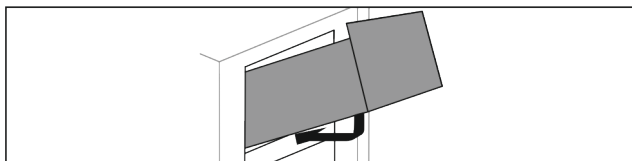


Fig. 29

- Schubfach nach Abbildung ansetzen.
- ◻ Schubfach liegt auf Glasplatte auf.
- Schubfach von unten hinten leicht anheben und über Absatz schieben.

- Schubfach nach hinten einschieben.

7.1.4 Schubfach geführt auf Behälterrippe*

Das Schubfach läuft direkt auf der Behälterrippe. Es gibt keine Schienen.

Schubfach entnehmen

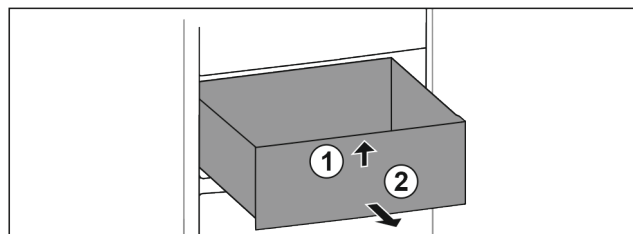


Fig. 30

- Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.
- Schubfach vorne anheben. Fig. 30 (1)
- Schubfach nach vorne entnehmen. Fig. 30 (2)

Schubfach einsetzen

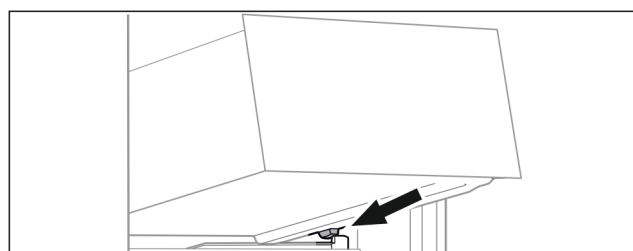


Fig. 31

- Schubfach schräg hinter den Stopperrn auf Behälterrippe aufsetzen. (siehe Fig. 1055)
- Schubfach absenken.
- Schubfach nach hinten einschieben.

7.2 Auszugsbord mit IceTower*

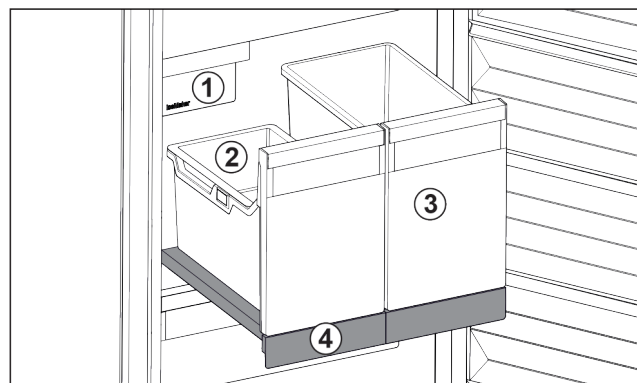


Fig. 32 Auszugsbord mit IceTower

- | | |
|-----------------------------------|---|
| (1) IceMaker | (3) Behälter für z. B. Pizza, alkoholische Getränke |
| (2) Einhängeschale für Eiskwürfel | (4) Auszugsbord |

Auf dem Auszugsbord sind zwei hohe Behälter (IceTower). Im Behälter Fig. 32 (2) werden Eiskwürfel aus dem IceMaker gesammelt und gelagert. Behälter Fig. 32 (3) eignet sich für die Lagerung von hohen Lebensmitteln wie Pizzen oder alkoholischen Getränken.

Das Auszugsbord mit IceTower ist auf einer Glasplatte mit Auszugsschienen montiert. Sie können das Auszugsbord zur Reinigung zerlegen.

7.2.1 Auszugsbord mit IceTower zerlegen

Behälter entnehmen

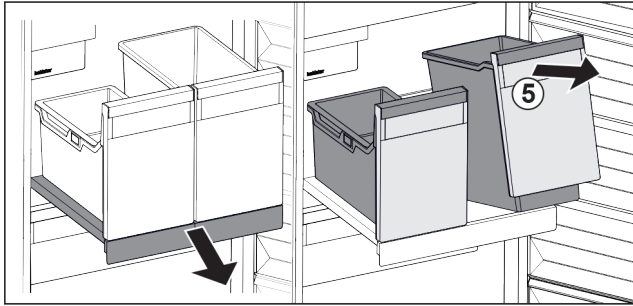


Fig. 33

- Auszugsbord herausziehen.
- Behälter Fig. 33 (5) vorne anheben.
- Behälter entnehmen.

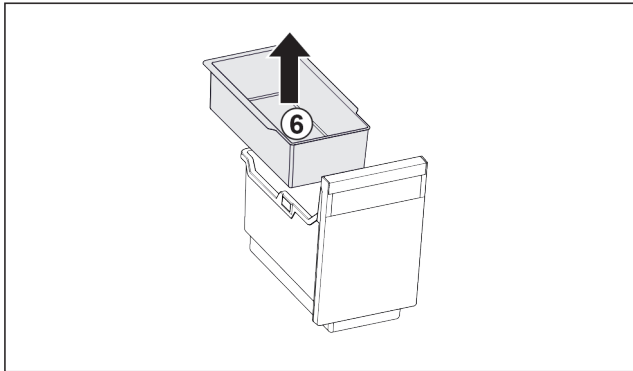


Fig. 34

- Einhängeschale Fig. 34 (6) entnehmen.
- Wenn Eiskwürfel in Einhängeschale: Einhängeschale leeren.
- ▷ Behälter und Einhängeschale sind entnommen und Sie können diese reinigen. (siehe 8.3.3 Ausstattung reinigen)

Auszugsbord entnehmen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Behälter sind entnommen. (siehe 7.2.1.1 Behälter entnehmen)

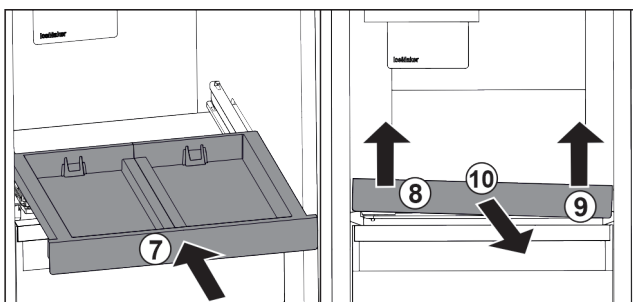


Fig. 35

- Auszugsbord einschieben. Fig. 35 (7)
- Auszugsbord vorne links anheben. Fig. 35 (8)
- Auszugsbord vorne rechts anheben. Fig. 35 (9)
- ▷ Auszugsbord ist vorne aus der Befestigung gelöst.
- Auszugsbord nach vorne entnehmen. Fig. 35 (10)
- ▷ Auszugsbord ist entnommen und Sie können es reinigen. (siehe 8.3.3 Ausstattung reinigen)

Glasplatte unter dem Auszugsbord entnehmen

(siehe 7.3 Glasplatten*)

7.2.2 Auszugsbord mit IceTower einsetzen

Glasplatte unter dem Auszugsbord einsetzen

(siehe 7.3 Glasplatten*)

Auszugsbord einsetzen

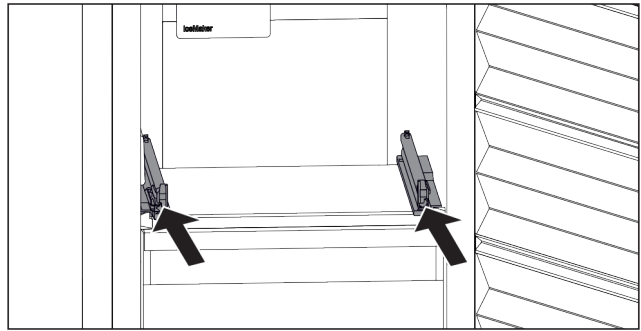


Fig. 36

- Schienen einschieben.

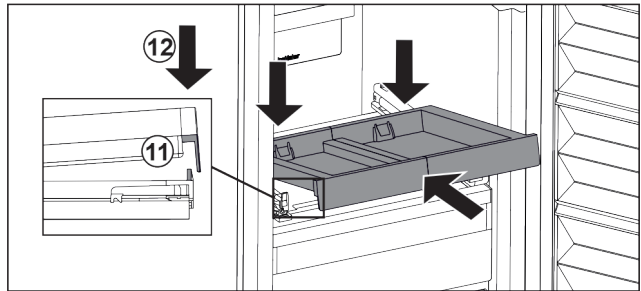


Fig. 37

- Auszugsbord schräg hinter der vorderen Lasche aufsetzen.
- Schräg einschieben. Darauf achten, dass auf beiden Seiten der Anschlag hinter der Lasche ist. Fig. 37 (11)
- Auszugsbord vorne absetzen. Fig. 37 (12)

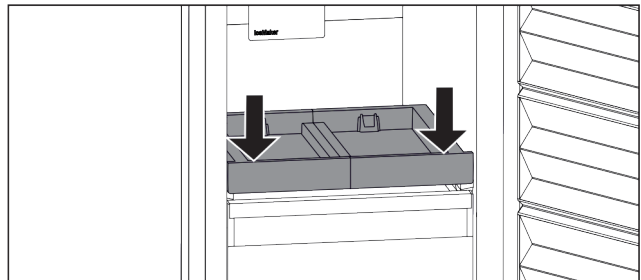


Fig. 38

- Auszugsbord vorne nach unten drücken.
- ▷ Auszugsbord rastet hörbar ein.

Behälter einsetzen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Auszugsbord ist eingesetzt. (siehe 7.2.2.2 Auszugsbord einsetzen)

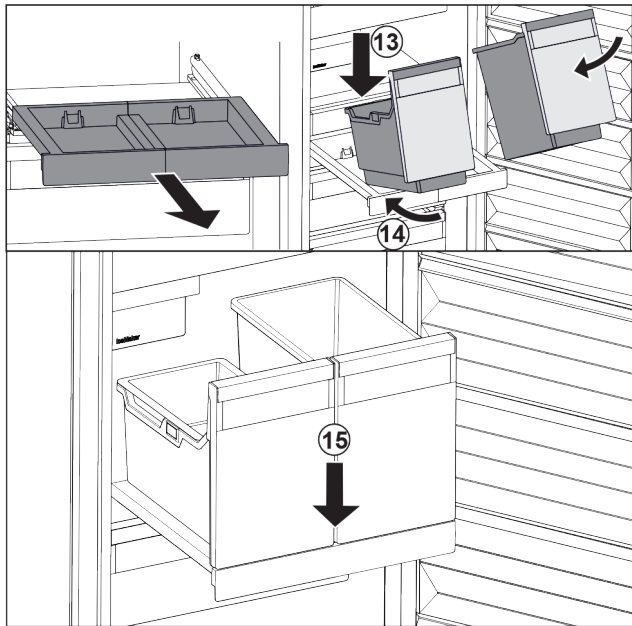


Fig. 39

- Auszugsbord herausziehen.
- Auszugsbord mit einer Hand halten.

Hinweis

Die Behälter sind so geformt, dass sie nicht vertauscht werden können.

- Behälter schräg auf das Auszugsbord aufsetzen. Fig. 39 (13)
- Behälter schräg nach hinten einschieben. Fig. 39 (14)
- Behälter vorne absetzen. Fig. 39 (15)

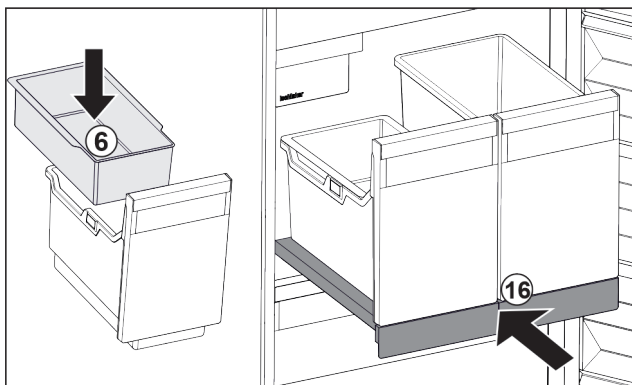


Fig. 40

- Einhängeschale Fig. 40 (6) für Eiswürfel einsetzen.
- Auszugsbord mit Behälter (IceTower) einschieben. Fig. 40 (16)
- ▷ Auszugsbord mit IceTower ist vollständig eingesetzt.

7.3 Glasplatten*

ACHTUNG

Unzulässiges Entnehmen der Glasplatte über dem IceTower!

*

Beschädigungen am IceMaker. An der Glasplatte über dem IceTower ist der IceMaker befestigt.

- Glasplatte über dem IceTower nicht entnehmen.

Sie können die Glasplatte unter den Schubfächern zur Reinigung entnehmen.

Sie können die Glasplatte unter den Schubfächern entnehmen, um VarioSpace zu nutzen.

7.3.1 Glasplatte unter abklippbarem Schubfach entnehmen / einsetzen*

Die Glasplatte befindet sich unter dem oberen abklippbaren Schubfach.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Schubfach ist entnommen. (siehe 7.1.3 Oberes abklippbares Schubfach*)

Glasplatte entnehmen

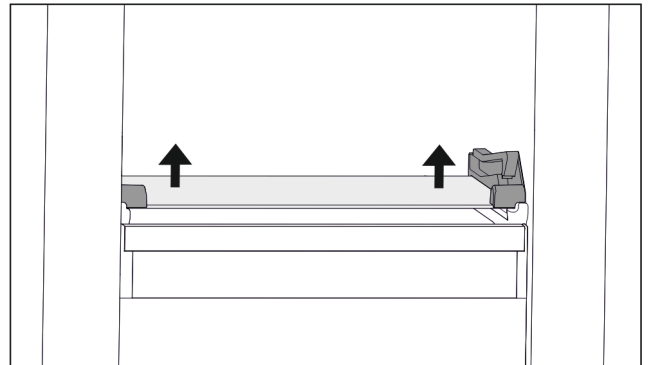


Fig. 41 Glasplatte des abklippbaren Schubfachs

- Glasplatte von unten beidseitig nach oben drücken. (siehe Fig. 1065)
- Glasplatte nach vorne entnehmen.

Glasplatte einsetzen

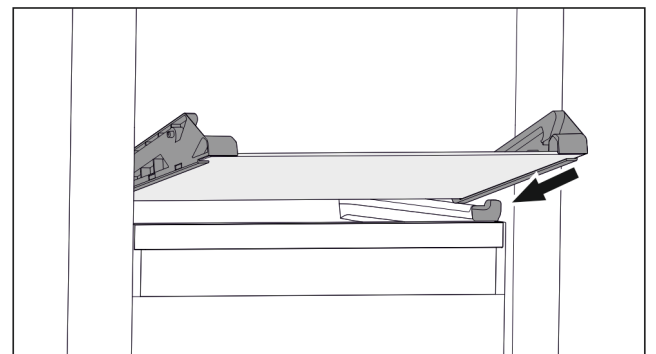


Fig. 42 Glasplatte des abklippbaren Schubfachs

- Glasplatte schräg hinter den Stopperrn aufsetzen. (siehe Fig. 1066)
- Glasplatte absenken.
- Glasplatte nach hinten einschieben.
- ▷ Glasplatte rastet ein.

7.3.2 Glasplatte entnehmen / einsetzen

Die Glasplatte kann sich je nach Ausstattung unter dem Schubfach befinden.

Die Glasplatte kann sich je nach Ausstattung unter dem IceTower befinden.*

*

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Glasplatte unter Schubfach: Schubfach ist entnommen. (siehe 7.1 Schubfächer)
- ☐ Auszugsbord unter IceTower: IceTower ist entnommen. (siehe 7.2 Auszugsbord mit IceTower*) *

Glasplatte entnehmen

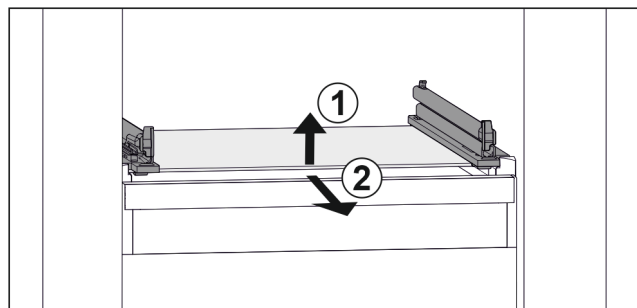


Fig. 43 Beispielhafte Darstellung der Glasplatte

- Glasplatte vorne anheben. Fig. 43 (1)
- Glasplatte nach vorne entnehmen. Fig. 43 (2)

Glasplatte einsetzen

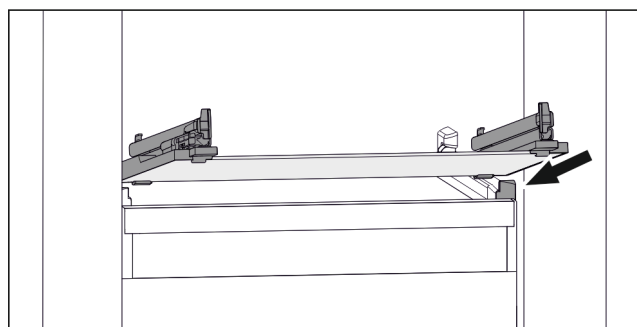


Fig. 44 Beispielhafte Darstellung der Glasplatte

- Glasplatte schräg hinter den Stopperr aufsetzen. (siehe Fig. 1068)
- Glasplatte absenken.
- Glasplatte nach hinten einschieben.

7.4 IceMaker*

Der IceMaker dient ausschließlich zur Erzeugung von Eiskwürfeln in haushaltsüblichen Mengen.

Sicherstellen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:

- IceMaker ist gereinigt (siehe 8 Wartung) .
- IceMaker-Schubfach ist gereinigt.
- IceMaker-Schubfach ist vollständig eingeschoben.

7.4.1 Eiskwürfel produzieren

Die Produktionskapazität hängt von der Gefriertemperatur ab. Je tiefer die Temperatur, desto mehr Eiskwürfel können in einem bestimmten Zeitraum produziert werden.

Nachdem der IceMaker zum ersten Mal eingeschaltet wurde, kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis die ersten Eiskwürfel produziert werden.

- Funktion IceMaker aktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .
- Viele Eiskwürfel produzieren: Funktion MaxIce aktivieren (siehe 6.2 Bedienlogik) .
- Eiskwürfel im Schubfach gleichmäßig verteilen, um die Füllmenge zu erhöhen.
- Schubfach schließen: IceMaker beginnt wieder automatisch mit der Produktion.

Hinweis

Wenn eine bestimmte Füllhöhe im IceMaker-Schubfach erreicht ist, werden keine weiteren Eiskwürfel produziert. Der IceMaker füllt das Schubfach nicht bis zum Rand.

7.5 VarioSpace

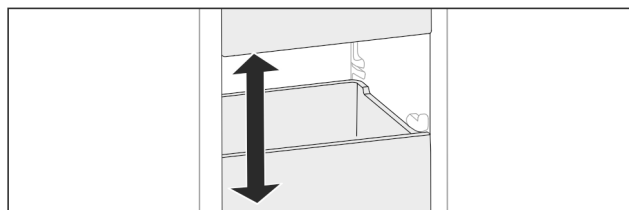


Fig. 45

Sie können Schubfächer und Glasplatten aus dem Gerät herausnehmen. So erhalten Sie Platz für große Lebensmittel wie Geflügel, Fleisch, große Wildteile sowie hohe Backwaren. Diese können dadurch als Ganzes eingefroren und weiter zubereitet werden.

- Belastungsgrenzen der Schubfächer und Glasplatten beachten (siehe 9.1 Technische Daten) .

7.6 Zubehör

7.6.1 Kühlakku

Die Kühlakkus verhindern bei Stromausfall, dass die Temperatur zu schnell ansteigt.

Die Kühlakkus sind im Schubfach.

Sie können die Kühlakkus im Gefriertablett lagern.

Kühlakku verwenden

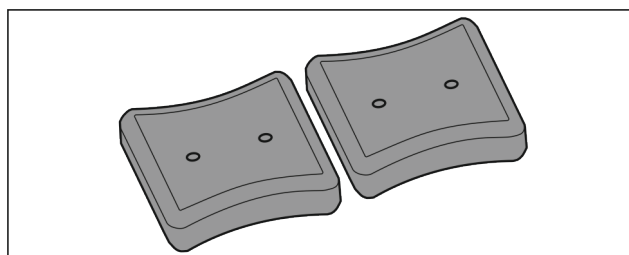


Fig. 46

Wenn Kühlakkus durchgefroren sind:

- Im oberen, vorderen Bereich des Gefrierteils auf Gefriergut legen.

7.6.2 Eiskwürfelschale mit Deckel*

Eiskwürfelschale verwenden

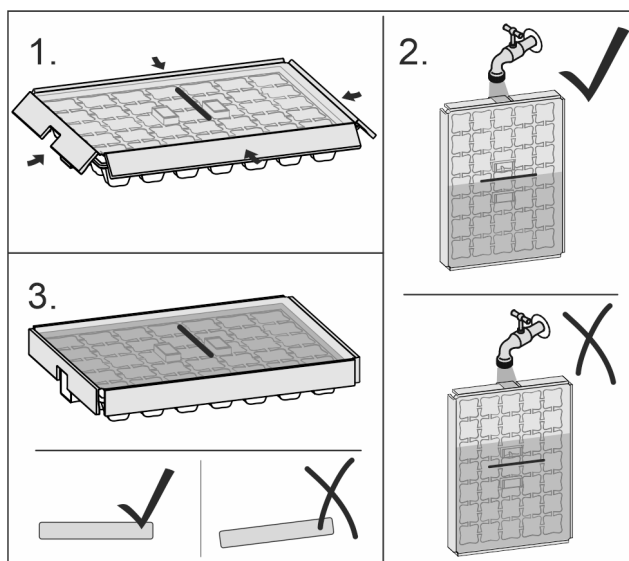


Fig. 47

Wenn Wasser gefroren ist:

- Eiskwürfelschale kurz unter warmes Wasser halten.

Wartung

- Deckel abnehmen.
- Enden der Eiwürfelschale leicht in entgegengesetzter Richtung drehen.
- Eiswürfel herauslösen.

Eiswürfelschale zerlegen

Die Eiwürfelschale kann zur Reinigung zerlegt werden.

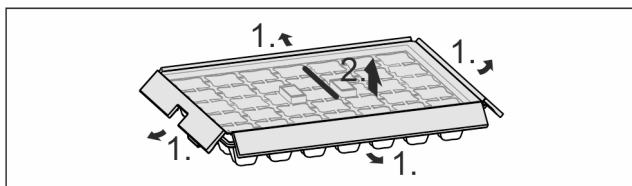


Fig. 48

- Eiwürfelschale zerlegen.

8 Wartung

8.1 Auszugssysteme zerlegen / montieren

8.1.1 Hinweise zum Zerlegen

Sie können einige Auszugssysteme zur Reinigung zerlegen. Ihr Gerät enthält unterschiedliche Auszugssysteme. Die folgenden Auszugssysteme sind zerlegbar oder nicht zerlegbar:

Auszugssystem	zerlegbar / nicht zerlegbar
Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte	nicht zerlegbar
Schubfach geführt auf Glasplatte	zerlegbar (siehe 8.1.2.1 Schubfach geführt auf Glasplatte)
Oberes abklippbares Schubfach*	zerlegbar (siehe 8.1.3 Oberes abklippbares Schubfach*) *
Schubfach geführt auf Behälterrippe*	zerlegbar (siehe 8.1.4 Schubfach geführt auf Behälterrippe*) *
IceTower*	zerlegbar (siehe 8.1.5 IceTower*) *

8.1.2 Schubfach auf Teleskopschienen*

Schubfach geführt auf Glasplatte

Auszugssystem zerlegen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Schubfach ist entnommen.
- ☐ Glasplatte ist entnommen. (siehe 7.3 Glasplatten*)

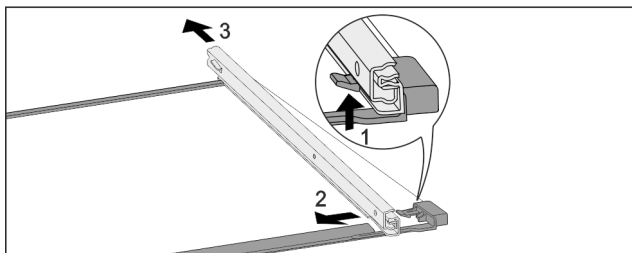


Fig. 49 Glasplatte mit Schienen

- Vorderrasthaken nach oben drücken. (1)
- Auszugsschiene zur Seite (2) und nach hinten (3) wegschieben.

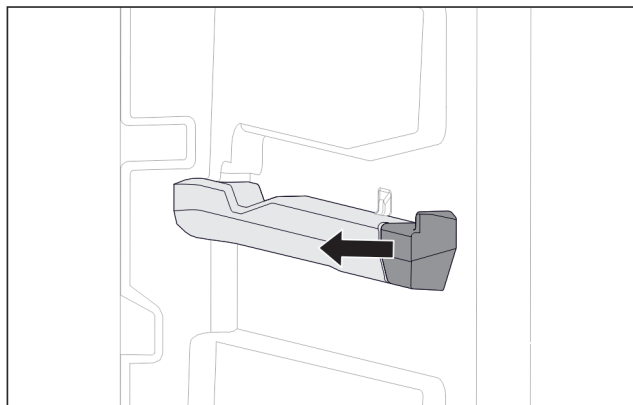


Fig. 50 Aufsteckteil auf der rechten Behälterrippe

- Aufsteckteil von Behälterrippe zur Seite abziehen.

Auszugssystem montieren

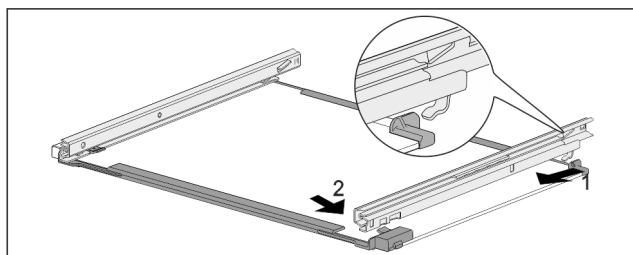


Fig. 51 Glasplatte mit Schienen

- Schiene hinten einhaken. (1)
- Schiene vorne einrasten. (2)

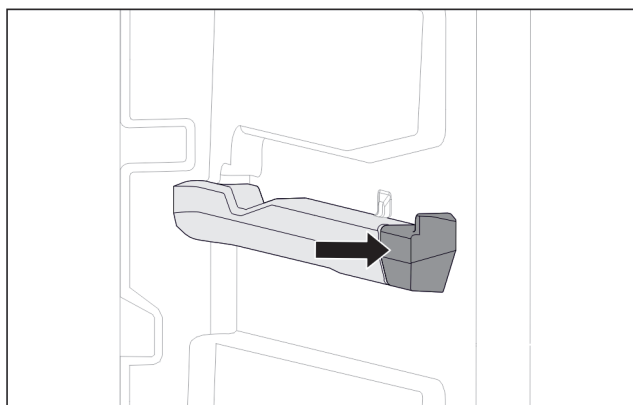


Fig. 52 Aufsteckteil auf der rechten Behälterrippe

- Aufsteckteil an Behälterrippe andrücken.

8.1.3 Oberes abklippbares Schubfach*

Auszugssystem zerlegen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Schubfach ist entnommen. (siehe 7.1.3 Oberes abklippbares Schubfach*)
- ☐ Glasplatte ist entnommen. (siehe 7.3 Glasplatten*)

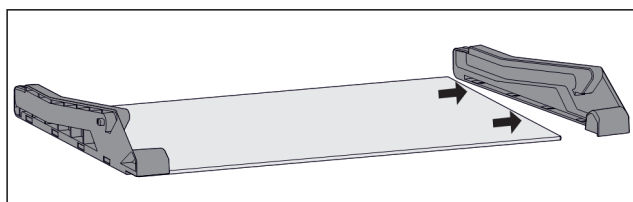


Fig. 53 Glasplatte mit Seitenteilen

- Seitenteil von Glasplatte zur Seite abziehen.

Auszugssystem montieren

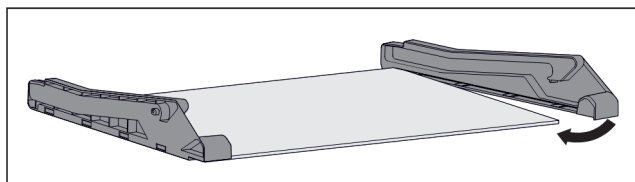


Fig. 54 Glasplatte mit Seitenteilen

- ▶ Seitenteil hinten ansetzen.
- ▶ Seitenteil vorne an Glasplatte drücken.

8.1.4 Schubfach geführt auf Behälterrippe*

Auszugssystem zerlegen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Schubfach ist entnommen. (siehe 7.1.4 Schubfach geführt auf Behälterrippe*)

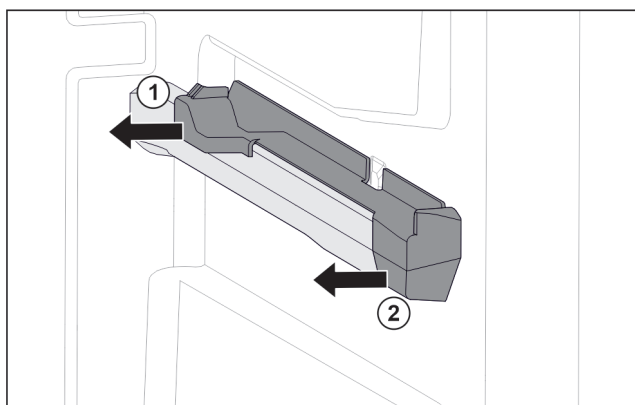


Fig. 55 Aufsteckteil auf der rechten Behälterrippe

- ▶ Aufsteckteil unten hinten greifen.
- ▶ Aufsteckteil hinten zur Seite abziehen. Fig. 55 (1)
- ▶ Aufsteckteil vorne zur Seite abziehen. Fig. 55 (2)

Auszugssystem montieren

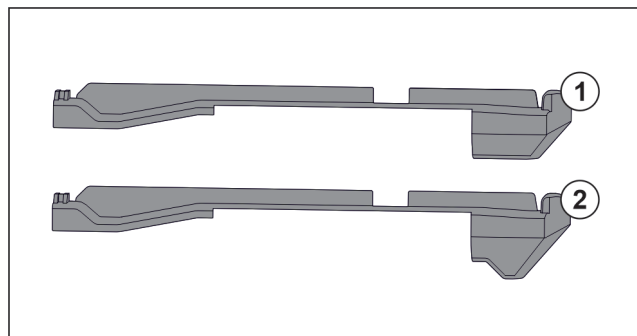


Fig. 56 Vergleich der Aufsteckteile

Im Gerät befinden sich zwei unterschiedliche Aufsteckteile. Das Aufsteckteil über dem untersten Schubfach Fig. 56 (2) hat eine dreieckige Kante. Alle anderen Aufsteckteile Fig. 56 (1) haben eine gerade Kante.

- ▶ Aufsteckteil Fig. 56 (2) mit der dreieckigen Kante über dem untersten Schubfach anbringen.
- ▶ Aufsteckteil Fig. 56 (1) mit der geraden Kante an allen anderen Stellen anbringen.

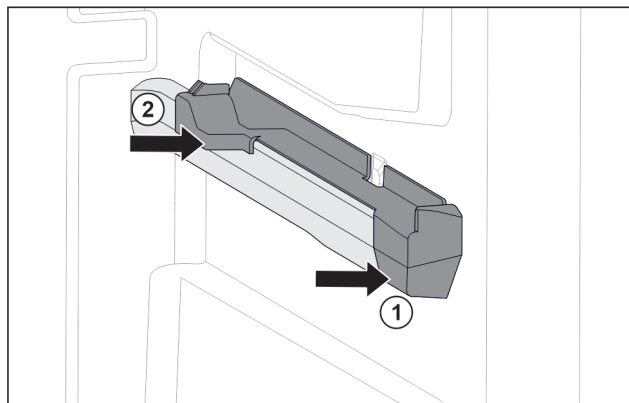


Fig. 57 Aufsteckteil auf der rechten Behälterrippe

- ▶ Aufsteckteil vorne an Behälterrippe ansetzen. Fig. 57 (1)
- ▶ Aufsteckteil hinten andrücken. Fig. 57 (2)

8.1.5 IceTower*

Auszugssystem zerlegen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ IceTower ist entnommen. (siehe 7.2 Auszugsbord mit IceTower*)
- ❑ Glasplatte ist entnommen. (siehe 7.3 Glasplatten*)
- ▶ Auszugsbord auf einem Tisch ablegen.
- ▷ Sie können die Schienen leichter von der Glasplatte abnehmen.

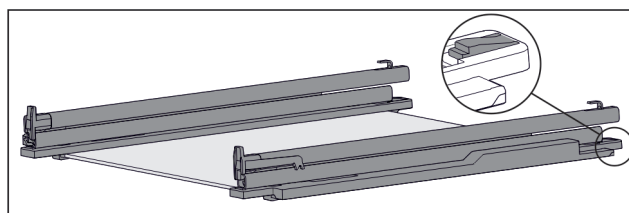


Fig. 58 Glasplatte mit Schienen und Halteteilen

- ▶ Halteteil hinten herunterdrücken (siehe Fig. 1082) und gleichzeitig Schiene nach hinten schieben.

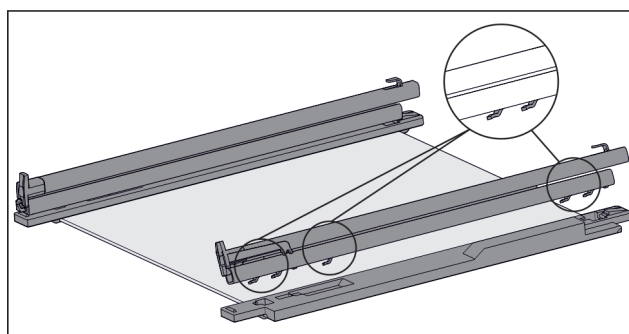


Fig. 59 Glasplatte mit Schienen und Halteteilen

- ▷ Haken der Schiene lösen sich vom Halteteil.
- ▶ Schiene vom Halteteil abnehmen.

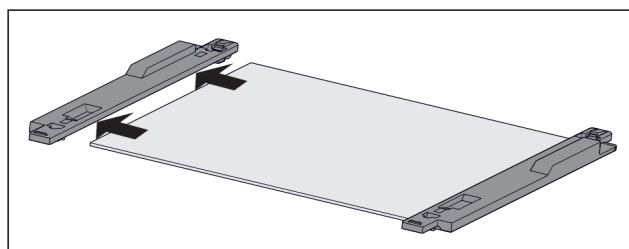


Fig. 60 Glasplatte mit Halteteilen

- ▶ Halteteil von Glasplatte zur Seite abziehen.

Auszugssystem montieren

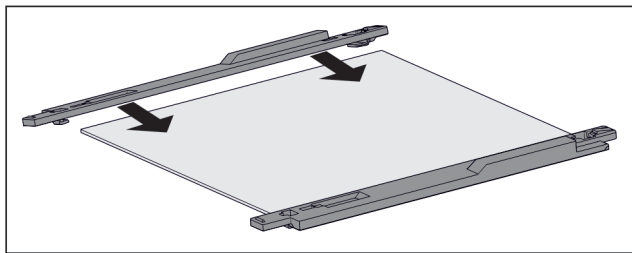


Fig. 61 Glasplatte mit Halteteilen

- Halteteil auf Glasplatte aufsetzen.
- Halteteil bis zum Anschlag auf Glasplatte schieben.

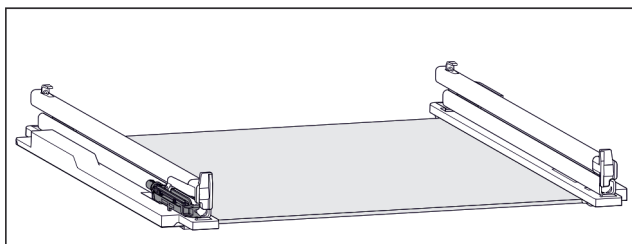


Fig. 62 Dämpfungseinheit

An der linken Schiene ist die Dämpfungseinheit befestigt. (siehe Fig. 1086) An der rechten Schiene ist keine Dämpfungseinheit befestigt.

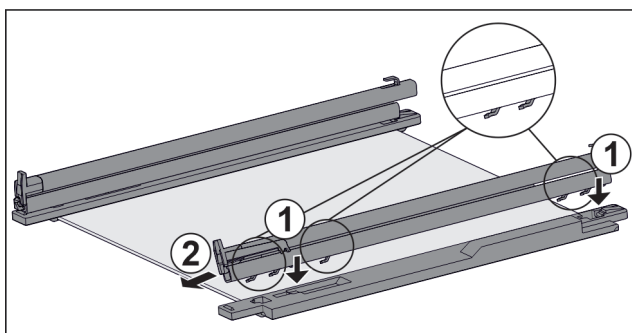


Fig. 63 Glasplatte mit Schienen und Halteteilen

Schiene **mit** Dämpfungseinheit montieren:

- Haken der Schiene auf die Öffnungen des **linken** Halteteils setzen. Fig. 63 (1)
- Schiene nach vorne ziehen. Fig. 63 (2)
- ▷ Schiene rastet hinten hörbar ein.
- Schiene **ohne** Dämpfungseinheit montieren:
- Haken der Schiene auf die Öffnungen des **rechten** Halteteils setzen. Fig. 63 (1)
- Schiene nach vorne ziehen. Fig. 63 (2)
- ▷ Schiene rastet hinten hörbar ein.

8.2 Gerät abtauen

8.2.1 Mit NoFrost abtauen

Das Abtauen erfolgt automatisch durch das NoFrost-System. Die Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird periodisch abgetaut und verdunstet.

Das Gerät muss nicht abgetaut werden.

8.3 Gerät reinigen

8.3.1 Vorbereiten



WARNUNG

Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



WARNUNG

Brandgefahr

- Kältekreislauf nicht beschädigen.

- Gerät leeren.
- Netzstecker herausziehen.

8.3.2 Innenraum reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

8.3.3 Ausstattung reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:

- Auszugsbord IceTower*
- Schubfach
Bitte beachten: Magnet am Schubfach nicht entfernen! Magnet stellt Funktion des IceMakers sicher.*
- Gefriertablett

Reinigung mit einem feuchten Tuch:*

- Teleskopschienen
Bitte beachten: Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden!

Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C:

- Eiswürfelschale*
- Eiswürfelschaufel*
- Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
- Ausstattung reinigen.

8.3.4 IceMaker reinigen*

Der IceMaker kann auf unterschiedliche Weise gereinigt werden.

Die Reinigung ist durchzuführen bei:

- ☐ Erstinbetriebnahme
- ☐ Nichtbenutzung von mehr als 5 Tagen.*

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ IceMaker-Schubfach ist entleert.
- ☐ IceMaker-Schubfach ist eingeschoben.
- ☐ IceMaker ist aktiviert. (siehe 6.2 Bedienlogik)

Bei Erstinbetriebnahme oder längerer Nichtbenutzung

IceMaker mit Funktion TubeClean reinigen.

- ▶ 1,5 l leeren Behälter (max. Höhe 10 cm) ins Schubfach unter den IceMaker stellen.
- ▶ Funktion TubeClean aktivieren. (siehe 6.2 Bedienlogik)
- ▷ Spülvorgang wird vorbereitet (max. 60 Min.): Symbol pulsiert.
- ▷ Wasserleitungen werden gespült: Symbol pulsiert.
- ▷ Spülvorgang ist beendet: Funktion ist automatisch deaktiviert.
- ▶ IceMaker-Schubfach entnehmen und Behälter entfernen.
- ▶ IceMaker-Schubfach mit warmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen.
- ▶ IceMaker-Schubfach einschieben.
- ▷ Eiswürfelproduktion startet automatisch.
- ▶ Eiswürfel, die 24 Stunden nach der ersten Eiswürfelproduktion produziert werden, entsorgen.

Bei Reinigungsbedarf

IceMaker manuell reinigen.

- ▶ IceMaker-Schubfach entnehmen und mit warmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen.
- ▶ IceMaker-Schubfach einschieben.
- ▷ Eiswürfelproduktion startet automatisch.

8.3.5 Nach dem Reinigen

- ▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- ▶ Gerät anschließen und einschalten.
- ▶ SuperFrost aktivieren (siehe 6.3 Funktionen) .
Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- ▶ Lebensmittel einlegen.
- ▶ Reinigung regelmäßig wiederholen.

9 Kundenhilfe

9.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Gefrieren	-28 °C bis -15 °C
Maximale Einfriermenge / 24 h	
Gefrierteil	siehe Typenschild unter „Gefriervermögen ... /24 h“

Maximales Beladungsgewicht der Ausstattung			
Ausstattung	Gerätebreite 550 mm (siehe Montageanweisung, Geräte-maße)	Gerätebreite 600 mm (siehe Montageanweisung, Geräte-maße)	Gerätebreite 700 mm (siehe Montageanweisung, Geräte-maße)
Schubfach auf Glasplatte* (siehe 7.1.1 Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte) *	12 kg*	15 kg*	--*
Schubfach geführt auf Behälterrippe* (siehe 7.1.4 Schubfach geführt auf Behälterrippe*) *	14 kg*	19 kg*	19 kg*
Schubfach geführt auf Glasplatte (siehe 7.1.2 Schubfach auf Teleskopschienen*)	12 kg	15 kg	22 kg

Eiswürfelproduktion mit IceMaker*	
Eiswürfelproduktion / 24 h	Bei Temperatur -18 °C: 0,8 kg Eiswürfel
maximale Eiswürfelproduktion / 24 h	Bei aktiver Funktion MaxIce: 1,2 kg Eiswürfel

Beleuchtung	
Energieeffizienzklasse ¹	Lichtquelle
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G.	LED

1 Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.

Für Geräte mit WLAN-Verbindung:*

Frequenzangabe*	
Frequenzband	2,4 GHz
Maximal abgestrahlte Leistung	< 100 mW
Verwendungszweck der Funkeinrichtung	Einbindung in das örtliche WLAN-Netzwerk zur Datenkommunikation

9.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 6.3 Funktionen)
- laufender Ventilator
- frisch eingelegte Lebensmittel

- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Schlurfgeräusche	Die Tür mit Schließdämpfer wird geöffnet und geschlossen.	normales Arbeitsgeräusch
Surren und Rauschen	Der Ventilator läuft.	normales Betriebsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Einbau	Fehler-Geräusch	Einbau überprüfen. Gerät ausrichten.

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

9.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

9.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	► Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	► Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	► Gerät geschlossen halten. ► Lebensmittel schützen: Kühlakku oben auf Lebensmittel legen oder einen dezentralen Gefrierschrank benutzen, falls der Stromausfall länger andauert. ► Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
	→ Der Gerätestecker steckt nicht richtig im Gerät.	► Gerätestecker kontrollieren.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	► Gerätetür schließen.
	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	► Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	► Problemlösung: (siehe 1.4 Einsatzbereich des Geräts) .
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	► Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundendienst wenden (siehe 9.4 Kundendienst) .
	→ Es wurden zu große Mengen frischer Lebensmittel ohne SuperFrost eingelegt.	► Problemlösung: (siehe SuperFrost)

Fehler	Ursache	Beseitigung
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	► Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	► Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
	→ Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.	► Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.	→ Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	► An den Kundendienst wenden (siehe 9.4 Kundendienst) .
Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.	→ Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	► Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen.

9.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
Der IceMaker lässt sich nicht einschalten.*	→ Das Gerät und damit der IceMaker sind nicht angeschlossen.	► Gerät anschließen (siehe Montageanweisung).
Der IceMaker produziert keine Eiswürfel.*	→ Der IceMaker ist nicht eingeschaltet.	► IceMaker aktivieren.
	→ Das Schubfach des IceMakers ist nicht richtig geschlossen.	► Schubfach richtig einschieben.
	→ Der Wasseranschluss ist nicht offen.	► Wasseranschluss öffnen.*
Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	→ Die Tür war länger als 15 min. offen.	► Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ca. 15 min. automatisch aus.
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	► An den Kundendienst wenden (siehe 9.4 Kundendienst) .

9.4 Kundendienst

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selber beheben können (siehe 9 Kundenhilfe) . Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Die Adresse entnehmen Sie bitte der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“.



WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!
Verletzungen.

- Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 8 Wartung) , nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

9.4.1 Kundendienst kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereit liegen:

- ☐ Gerätebezeichnung (Model und Index)
- ☐ Service-Nr. (Service)
- ☐ Serial-Nr. (S-Nr.)

► Geräteinformationen über das Display abrufen (siehe Info) .

-oder-

► Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen (siehe 9.5 Typenschild) .

- Geräteinformationen notieren.
- Kundendienst benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- ▷ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- Weitere Anweisungen des Kundendienstes befolgen.

9.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich hinter den Schubfächern an der Geräteinnenseite.

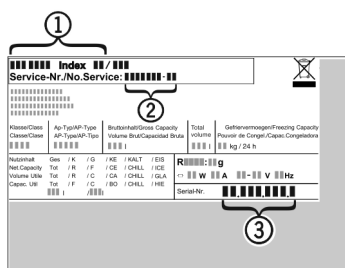


Fig. 64

- (1) Gerätebezeichnung (3) Serial-Nr.
(2) Service-Nr.
► Informationen vom Typenschild ablesen.

10 Außer Betrieb setzen

- Gerät leeren.
- IceMaker deaktivieren . *
- Gerät ausschalten .
- Netzstecker herausziehen.
- Bei Bedarf Gerätestecker entfernen: Herausziehen und gleichzeitig von links nach rechts bewegen.
- Gerät reinigen (siehe 8.3 Gerät reinigen) .
- Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

11 Entsorgung

11.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten



Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. In der EU hat der Gesetzgeber aus Umweltschutzgründen den Endnutzer dazu verpflichtet, diese Batterien vor der Entsorgung der Altgeräte zu entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

Lampen Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

- Gerät außer Betrieb setzen.
- Gerät mit Batterien: Batterien entnehmen. Beschreibung siehe Kapitel **Wartung**.
- Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

11.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.



Batterien getrennt vom Altgerät entsorgen. Dazu können Sie die Batterien kostenlos im Handel sowie bei den Recycling- und Wertstoffhöfen zurückgeben.

Lampen

Ausgebaute Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.

Für Deutschland:

Sie können bei den örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen das Gerät kostenlos über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen. Beim Kauf eines neuen Kühl- / Gefriergeräts und einer Verkaufsfläche > 400 m² nimmt der Handel das Altgerät auch kostenlos zurück.



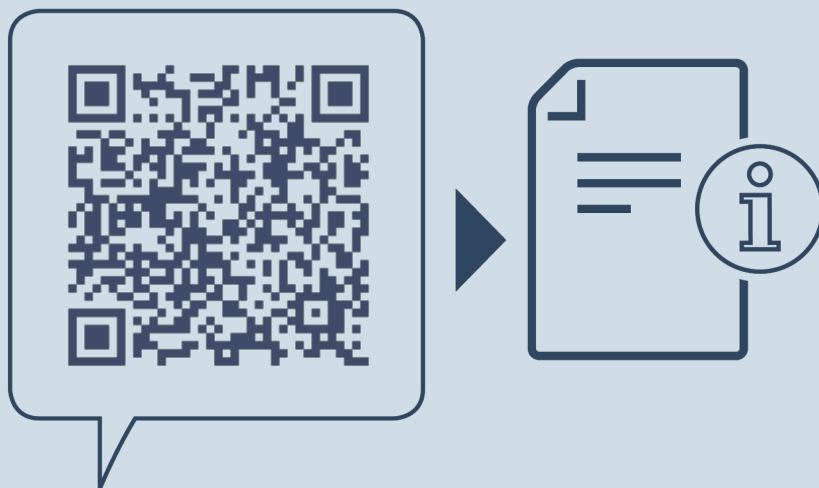
WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

- Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.



home.liebherr.com/fridge-manuals

DE integrierbare Kühl- und Gefriergeräte

Ausgabedatum: 20230411

Artikelnr.-Index: 7088270-00

Liebherr-Hausgeräte GmbH
Memminger Straße 77-79
88416 Ochsenhausen
Deutschland